

DEZEMBER II 2019

Image Sprockhövel & Hattingen

WEIHNACHTSSONDERAUSGABE FÜR SPROCKHÖVEL, HATTINGEN UND UMGEBUNG www.kamk.de

+++ MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++

10 x 2
Eintrittskarten
zu gewinnen!

Musical Highlights Vol. 13
- das Beste aus über
20 Musicals
auf S. 25



Weihnachtliche Stimmung auf dem Hattinger Weihnachtsmarkt

EK FAHRZEUGTECHNIK

Wittener Straße 144
58456 Witten
☎ 02302 973100

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Lieben
von Herzen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen wundervollen Start
in das Jahr 2020.



Westerweide 32
58456 Witten
☎ 02302 72505

Liebe Leser,
das Wichtigste vorweg: Das Team vom „Image“-Magazin und alle Geschäftskunden wünschen Ihnen eine entspannte Adventszeit und wenn es soweit ist, ein frohes Fest und einen heiteren Rutsch ins neue Jahr. Auch wenn (fast) alles um uns herum in festlichem Glanz erstrahlt, gibt's auch noch ein Leben neben Tannenbaum, Weihnachtsmarkt und Spekulatius. Und zwar: Wie Sie alle wissen, kündigt die Weihnachtszeit den Winter an und damit sogenannte Ansteckungsketten. Das hat nicht mit Kettenrauchen zu tun, auch wenn in dem Wort das „Anstecken“ steckt. Sondern mit Infektionsgefahr. Wie man verhindert, dass man sich ansteckt – also die Kette unterbricht – lesen Sie in dieser Ausgabe. Da wir gerade im Bereich des Medizinischen stecken: Bei der Aufnahme von Notfällen geht es immer um Dringlichkeit. Wie das Evangelische Krankenhaus in Witten diese oft lebensrettende Aufgabe meistert, erfahren Sie ebenfalls in diesem Heft, ferner warum der Ennepe-Ruhr-Kreis zwölf Schulmannschaften ausgezeichnet hat und in unserem Terminkalender, wo was wann stattfindet. Auch das noch: Prinzessin sorgt für strahlende Augen auf dem Hattinger Weihnachtsmarkt; „Wine-maker-Dinner“ bringt 9000 Euro für Kinder in Not; Tabea Schaub eröffnet Friseursalon.



Thomas Dell

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29 • 45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748
gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr, sowie ein Dankeschön an unsere Kunden!

Martin Knapp
Eicklöhken 4, 45549 Sprockhövel
Mobil: 0171 2167792
E-Mail: knapp@jemako-mail.com

Wohlfahrt
FLEISCHEREI

Wir wünschen unseren Kunden schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Im Hammertal 72 · 58456 Witten
☎ 0177 3737509
E-Mail: info@fleischereikern.de

Miele
IMMER BESSER

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Kutsch GmbH
Ruhstraße 21 | 58452 Witten | Telefon 02302 161-0 oder 161-9
verkauf@euronics-kutsch.de
www.euronics-kutsch.de



Grundschul Kinder schmücken Weihnachtsbaum

Auch in diesem Jahr schmückten Kinder der Grundschule Börgersbruch den Weihnachtsbaum auf dem Vorplatz der Sparkasse mit selbst gebastelten Herzen. An zwei Terminen waren 100 Kinder aus den zweiten Klassen im Einsatz. Darauf wurden Wünsche festgehalten, die nichts mit materiellen Werten zu tun hatten. Anstelle von laminierten Papierherzen wurden diesmal aus Gründen der Nachhaltigkeit die Herzen aus Müllverpackungen gebastelt.

Foto: Pielorz

Von links: die ehemaligen Preisträger Ulli Winkelmann und Klaus Flügel, Katja Denninghaus, Dr. Christian Waschke, Vorsitzender des CDU Stadtverbandes, Dirk Engelhard, Vorsitzender des Kreissportbundes, Torsten Schulte, CDU-Fraktionsvorsitzender.



Sportpreis an Katja Denninghaus

Dr. Christian Waschke verlieh den Sportpreis mit Dank, Respekt und Anerkennung. Herausragende Persönlichkeiten, die sich in außergewöhnlicher Weise für den Sport in Sprockhövel verdient gemacht haben, werden hiermit seit über 25 Jahren von der CDU Sprockhövel ausgezeichnet. In diesem Jahr fand die Verleihung im Rahmen einer Feierstunde im Sportlerheim, Landringhauser Weg, Sprockhövel statt. In seiner Ansprache würdigte der Stadtverbandsvorsitzende Dr. Christian Waschke die besonderen Leistungen von Katja Denninghaus. „Wir sind stolz auf unsere Sportlerin, die als Bogenschützin den Ennepe-Ruhr-Kreis in dieser Sportart präsentiert.“ Dirk Engelhard, Vorsitzender des Kreissportbundes Ennepe-Ruhr, wies in seinem Grußwort darauf hin, dass dieses Engagement nicht zuletzt auch beispielhaft für die herausragende und unverzichtbare Arbeit des gesamten Sportes im Ennepe-Ruhr-Kreis sei. Katja Denninghaus sei hier stellvertretend aber auch in besonderer Weise hervorzuheben. Ebenso würdigte Helmut Dikty die sportlichen Leistungen. In einem Gesamtüberblick wurde all ihre aktive Bogensportzeit sowie erworbenen Trainerlizenzen, Mitarbeit im Westfälischen Schützenbund und Tätigkeiten in verschiedenen Vorständen gewürdigt. Während der Preisverleihung bestätigten Vertreter des Vereins und der Stadtverwaltung, dass ein neuer Trainingsplatz in Hiddinghausen gefunden werden konnte, auf dem Wettkampfdistanzen von bis zu 70 Metern geübt werden können.

Öffnungszeiten zum Jahresende

Die Kreisverwaltung weist schon jetzt auf ihre Öffnungszeiten zum Jahresende hin. Für fast alle Dienststellen gilt: Letzter Öffnungstag in 2019 ist Freitag, 20. Dezember, 1. Öffnungstag in 2020 ist Donnerstag, 2. Januar. Abweichende Regelungen gelten für die Zulassungsstelle in Witten, das Jobcenter EN sowie die Abgabe von Proben zur Trichinenschau. Bürger, die in der Weihnachtswoche ein Fahrzeug an-, um- oder abmelden möchten, können dies noch am Montag, 23. Dezember, erledigen. Die Kfz-Zulassungsstelle in Witten an der Wittener Straße 100 ist an diesem Tag von 7.30 Uhr bis 15 Uhr geöffnet. Für einen Besuch gilt aber: Vorab-Termin-Vereinbarung ist Pflicht. Möglich ist dies über die Internetseite www.en-kreis.de sowie telefonisch bis Freitag, 20. Dezember, unter 02336/930. Das Jobcenter richtet an den Montagen, 23. und 30. Dezember, sowie Freitag, 27. Dezember, jeweils vormittags eine eingeschränkte Dienstbereitschaft für Notfälle ein. Über Details informieren Aushänge vor Ort. Der letzte reguläre Transport von Proben zur Trichinenschau findet am 19. Dezember um 8.30 Uhr statt.

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, die besten Wünsche für die Festtage und ein gesundes Jahr 2020.

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

Ihr Beratungstelefon: 02324 / 9023523

KOSMETIK OASE
Beauty & Fashion

Inh. Christiane Dombrowski
Ihre Kosmetikerin seit 27 Jahren!

Ich bedanke mich bei meinen treuen Kunden für ihr Vertrauen. Frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen Christiane Dombrowski!

20% Gutschein
Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie 20 % Rabatt auf Permanent Make up. (Kugel bitte ausschneiden).

Wuppertaler Straße 35
45549 Sprockhövel
Tel. 02324/ 73465

Seniorentanz
Tanzparty mit Livemusik

Nächster Termin:
Samstag, 11. Januar, 14 Uhr

Eintritt: 3 Euro
Geschwister-Scholl-Straße 12, 45549 Sprockhövel

Nimm Dir Zeit für Dich!

Gesunde Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung

Gesunde Bewegungen mit Pilates und Faszientraining. Entspanne dich bei Yoga und Meditation.

Weitere Infos über unsere Internetseiten
www.federleicht-pilatesstudio.de & www.simon-yoga.de

Pilates Studio Federleicht
... durchs Leben

Simon Yoga

Federleicht Pilates Studio · Astrid Möller
Im Hammertal 85 · 58456 Witten · Fon 0151 70824447
info@federleicht-pilatesstudio.de · www.federleicht-pilatesstudio.de

HÖRGERÄTE Vogel
MEISTERBETRIEB

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Hörgeräte Vogel GmbH & Co.KG
Robert-Brauner-Platz 1 • 44623 Herne
☎ 02323 52327
Hauptstraße 73 • 45549 Sprockhövel
☎ 02324 9193709

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Absolut Katrin
absolut design
Hauptstraße 20 · 45549 Sprockhövel
☎ 02324 9196844
www.absolutkatrin.de

Inhaberin: Katrin Körbi

SPD Stadtverband Sprockhövel

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

www.spd-sprockhoevel.de

Gute Wünsche zu Weihnachten mit Plätzchenduft und Kerzenschein und ein friedvolles Jahr 2020.

Café Krokant
Hauptstraße 28
Niedersprockhövel
☎ 023 24/686 7974



Gesundheitspraxis Merkel
Erfahrung in Familienhand seit 1986

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein schönes Weihnachtsfest und beste Gesundheit im neuen Jahr.

Physiotherapie Merkel
Hauptstraße 70 · 45549 Sprockhövel
Tel.: 02324 - 90 37 555
info@gesundheitspraxis-merkel.de
www.gesundheitspraxis-merkel.de

Klöntreff in der Freiwilligenbörse

Niedersprockhövel, Hauptstr. 44

Der „Klöntreff“ findet immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr statt und steht auch für weitere Interessierte offen. Bei netten Gesprächen entstehen neue Freundschaften und der Vormittag vergeht wie im Flug. Einmal monatlich wird zudem ein „Erzählcafé“ angeboten, bei dem zu ausgewählten Themen jeder, der möchte, etwas erzählen kann. Dabei kommt es darauf an, dass alle einander zuhören. Weitere gemeinsame schöne Aktionen, wie z. B. ein weihnachtliches Mittagessen finden ebenfalls im Laufe des Jahres statt.

Herzliche Einladung an alle, die sich vielleicht aufwärmen wollen und den „Klöntreff“ kennenlernen möchten.

essilor
eyecode
an essilor technology

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und beste Gesundheit für 2020!

Nach Rücksprache machen wir auch **Hausbesuche!**

Brillen Brandes
Augenoptikermeister Gunnar Brandes und Pilar Quiles Porta
Hauptstraße 45 · 45549 Sprockhövel · Telefon 02324/78164

Katica Mause
Podologin, Heilpraktikerin (Podologie)

Podologie Mause

... denn jeder Fuß ist Was Besonderes!

Wir wünschen allen schöne und besinnliche Weihnachten sowie alles Gute für das neue Jahr.

Homburgstraße 5 · 45549 Sprockhövel · Tel.: 023 24/990 01 83 · Mobil: 01 76/62 48 44 31

CUT'N COLOUR
ihr friseur!

spontan, ohne voranmeldung zum friseur!

Für Ihre Treue im Jahr 2019 bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest und ein glückliches Jahr 2020!

cut'n colour
inhaber rolf bähner
hauptstraße 15
45549 sprockhövel
☎ 02324/73097

dienstag-freitag 9.00-18.00 uhr
samstag 8.00-13.00 uhr

KULLIK
RAUM AUSSTATTUNG

Kullik Raumausstattung wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Kreativpause vom 21.12.2019 bis 1.1.2020.
Ab dem 2.1.2020 sind wir wieder für Sie da!

Hauptstraße 75 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02324 6863903
www.raumausstattung-kullik.de

WFS - Wir für Sprockhövel
FREIE WÄHLER

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern Sprockhövels frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr.

GuFiT
TSG Sprockhövel 1881

Gesundheits- und FitnessTREFF

**Kraftfitness • Bewegungskurse
Rehabilitation • Prävention
Entspannung • Ernährung**

*Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Verschenken Sie Gesundheit:
Gutscheine im GuFiT erhältlich*

Im Baumhof 15 + Hauptstrasse 19,
45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 / 74 774
www.gufit.de

Der Räuber Hotzenplotz – eine musikalische Gaunerjagd

Im Januar lädt die Theatergruppe Schnick-Schnack wieder alle Menschen ab fünf Jahren ein, sich die turbulenten Abenteuer rund um den Räuber Hotzenplotz anzusehen.

Das erprobte Trio um Anja Jensen und Jens Stöcker als Regie sowie Sandra Gerhartz als musikalische Leitung bringt ein fantasievolles Stück auf die Bühne, das Groß und Klein anspricht. Die Gesamtprojektleitung hat Britta Berger übernommen.

Der Mann mit den sieben Messern und der Pfefferpistole, der gefährliche Räuber Hotzenplotz, hält die Welt in Atem! Wachtmeister Dimpfmoser ist machtlos, denn nichts ist vor dem berüchtigten Gauner sicher, überall lauert er auf Beute und er ist dabei nicht zimperlich: Heute raubt er sogar Großmutterns Kaffeemaschine, die Kasper und Seppel ihrer Oma zum Geburtstag geschenkt haben. Aber das hätte er besser nicht getan, denn die beiden Buben schwören Rache. Sie greifen zu einer List und fast scheint ihr Plan aufzugehen. Doch ganz so dumm ist der Räuber leider nicht und schon sitzen Kasper und Seppel in seiner Falle. Gut, dass sie vorher noch ihre Mützen getauscht haben. So verkauft der Hotzenplotz nämlich irrtümlich den gewieften Kasper an seinen Freund Petrosilius Zwackelmann. Kasper gelingt es dort,

die Fee Amaryllis zu befreien und gemeinsam legen sie dem fiesigen Gaunerduo das Handwerk. Wachtmeister Dimpfmoser hat indessen tapfer der Großmutter beigestanden – und dabei eventuell dem Himbeergeist etwas zu stark zugesprochen.



AUFFÜHRUNGSTERMINE

- > 03.01.2020 17.00 Uhr
- > 04.01.2020 17.00 Uhr
- > 05.01.2020 15.00 Uhr
- > 10.01.2020 17.00 Uhr
- > 11.01.2020 17.00 Uhr
- > 12.01.2020 14.00 Uhr

Eintrittskarten gibt es für 7 Euro in Sprockhövel bei „Der Buchladen“, Frau Schulz, Hauptstraße 34, oder online: www.theatergruppe-schnick-schnack.de.

Landwirtschaft trifft Tourismus

Gemeinsam mit Wirtschaftsförderin Maren Schlichtholz machte sich Volker Hoven auf den Weg in das idyllisch gelegene Pötting. Hier betreibt Familie Hassel den geschichtsträchtigen Hof Unterte Pötting. Das zugehörige 500 m² große historische Wohn- und Gästehaus gehört aufgrund seiner über 700 Jahre alten Geschichte zu den stattlichsten Baudenkmälern in Sprockhövel.



Volker Hoven und Maren Schlichtholz, Foto: Stadt Sprockhövel

Regionale Produkte wie Rinder- und Gänsefleisch, Kartoffeln und Eier können direkt auf dem Hof gekauft werden. Besonders hervorzuheben ist dabei die artgerechte Haltung der insgesamt 40 Tiere des Hofes. Die Gänse beispielsweise verfügen über ein großzügiges Areal im Freien mit eigenem Teich.

Der ländlich und doch verkehrstechnisch günstig gelegene Hof bietet neben nachhaltiger Landwirtschaft auch fünf Gästezimmer und eine Ferienwohnung im alten Kornspeicher des Hauses an. Die Zimmer wurden mit viel Liebe zum Detail renoviert und vom Deutschen Tourismusverband mit drei Sternen ausgezeichnet. Die direkte Nähe zur Autobahn macht den Hof zu einer perfekten Unterkunft für kurz-

fristig in der Umgebung Beschäftigte. Durch die unmittelbare Reichweite zum Agenda-Pfad Sprockhövel und dem Bergbauwanderweg ist der Gasthof aber auch für Touristen und Familienbesuche interessant.

Neben dem land- und gastwirtschaftlichen Betrieb hat die Familie Hassel vor ca. zwölf Jahren den Tierfriedhof Wolkenreise eröffnet. Hier können Besitzer ihre geliebten Haustiere bestatten lassen und eine angemessene Gedenkstätte schaffen.

Zum Abschluss des Besuches betont der Erste Beigeordnete Volker Hoven: „Die Landwirtschaft und auch der Tourismus liegen der Stadt Sprockhövel sehr am Herzen.“



Auf dem Bild (von links nach rechts) Tanja Kaschel, Udo Andre Schäfer, Dr. Christian Waschke, Rainer Kaschel, Hans-Jürgen Sauer, Christoph Schöneborn, Ulli Winkelmann, Torsten Schulte.

CDU ehrte langjährige Mitglieder

Beim traditionellen Jahresabschlussessen der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Sprockhövel in Niedersprockhövel konnte Dr. Christian Waschke, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes, auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Sein Dank galt besonders den Fraktionsmitgliedern für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder stand im Mittelpunkt der Veranstaltung. Im feierlichen Rahmen übergaben der Vorsitzende Dr. Christian Waschke sowie seine Stellvertreterin Tanja Kaschel die Urkunden und Präsente an die Parteimitglieder.

Geehrt wurden: Hans-Jürgen Sauer für 50-jährige Treue, Olaf Altenhain für 40 Jahre, für 25 Jahre jeweils Rainer Kaschel, Udo Andre Schäfer und Christoph Schöneborn.

All diejenigen Jubilare, die aus gesundheitlichen oder terminlichen Gründen an der Ehrung nicht teilnehmen konnten, wurden namentlich erwähnt. Anschließend lud der Vorsitzende zu einem gemeinsamen Grünkohlessen ein.

v.h.n.v.: Anja, Kerstin, Heike, Ute, Sarah, Vanessa, Melanie.

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden Fröhliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2020!

HAIRCUT BY MELANIE

HAIRCUT BY MELANIE | M. Blaschke | Hauptstr. 29 | Sprockhövel | Tel. 79757

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen besinnliche Festtage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Modestudio – Silke Mikoleit
Hauptstraße 52 · 45549 Sprockhövel
02324 71207

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Modepro te Annette Müller
Hauptstraße 31 · 45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 24-90 27 229

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Sprockhövel e.V.

kleine Weltentdecker www.drk-sprockhoevel.org

DRK Zentrum Sprockhövel · Hoppe 2a · 45549 Sprockhövel · 0 23 39/1266-0

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

HEIMAT- & GESCHICHTS-VEREIN SPROCKHÖVEL e.V.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Heimat- und Geschichtsverein Sprockhövel e.V.
Hauptstraße 85 · 45549 Sprockhövel
info@hgv-sprockhoevel.de
www.hgv-sprockhoevel.de

Inhaberin Christine Hudziak

Inspiration by Christine

Wohnaccessoires · Geschenkartikel
Echt- und Modeschmuck
Geschenke originell verpacken

Mühlenstraße 3 · 45549 Sprockhövel
☎ 023 24 / 6 86 83 89
Email: christine@hudziak.de

Vielen Dank für Ihre Treue und die besten Wünsche für die Festtage.

star TANKSTELLE Horst-Dieter Hudziak

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-20.30 Uhr · Sa. 7.00-20.30 Uhr · So. 8.30-19.00 Uhr

Wuppertaler Str. 2 · 45549 Sprockhövel
☎ 0 23 24 / 7 16 60

Zeitzeugen und Exponate für Ausstellung gesucht

„50 Jahre Stadt Sprockhövel“ – Mithilfe der Bevölkerung ist dringend erwünscht

2020 feiert die Stadt Sprockhövel ihren fünfzigsten Geburtstag. Über das ganze Jahr verteilt gibt es zahlreiche Veranstaltungen, die sich mit den Jahrzehnten des Jubilars beschäftigen. Der Heimat- und Geschichtsverein arbeitet an einer Ausstellung zum Thema „Bedeutung und Geschichte der Sprockhöveler Bergbauzuliefererindustrie“, die in den Räumen der Sparkasse in Niedersprockhövel stattfinden soll. Die Sprockhöveler Bevölkerung und Zeitzeugen werden schon jetzt um Mithilfe gebeten.



Freuen sich auf zahlreiche Mithilfe aus der Bevölkerung: v.l. Gerhard Koch (Heimat- und Geschichtsverein Sprockhövel), Arndt Klos von der Sparkasse Sprockhövel, Raimond Siepman, früherer Mitarbeiter bei Hausherr, und Dr. Klaus Walterscheid, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Sprockhövel. Foto: Pielorz

„An Mut und Tüchtigkeit fehlte es einigen Bergleuten, Schmieden und Ingenieuren zu Beginn des 20. Jahrhunderts nicht: Sie schufen eine Bergbauzuliefererindustrie, die durch ihre Produkte den Namen der Stadt international bekannt machen sollte.“ So beschreibt die Stadtarchivarin Karin Hockamp den Stellenwert der Sprockhöveler Bergbauzulieferer im Jahrbuch Westfalen 2002. Firmen wie Dusterloh, Hausherr, Hauhinco, Nüsse und Gräfer/Turmag, E. Pleiger und andere stehen für eine vergangene, aber gleichwohl glanzvolle Epoche der Sprockhöveler Maschinenbauer.

„Der große Einfluß der Bergbauzulieferer auf die Entwicklung dieser Stadt macht uns heute wieder neugierig und das Stadtjubiläum ist ein würdiger Rahmen, diese Frage mit Leben zu füllen“, sagt Dr. Klaus Walterscheid, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins. Er stellt die Frage, warum es gerade in Sprockhövel zu dieser Entwicklung kam. „Wir wissen, dass hier bereits im Mittelalter Eisen geschmolzen wurde. Wir wissen auch von der Nutzung der Wasserkraft, um in Hammerwerken und Schleifkotten das Eisen zu bearbeiten. Noch heute zeugen Namen wie Hammertal oder Straßennamen wie Stahlhammer von jenen Zeiten. Die Kleineisenindustrie war ein wichtiger Faktor für die Entstehung der bergmännischen Arbeit, waren doch die hier lebenden Menschen bestens mit den benötigten Werkzeugen vertraut. Mit Gründung der ‚Fabrik für Bergwerksbedarfartikel GmbH Sprockhövel‘ setzte Gustav Düsterloh 1906 die Entwicklung in Gang. Er holte den Maschinensteiger der Zeche Alte Haase, Gustav Hausherr, in die Fabrik. Beide zusammen schufen den Kern der neuen Bergbauzuliefererindustrie in Sprockhövel“, so Walterscheid. „Wir möchten zusammen mit Zeitzeugen die noch vorhandenen Erinnerungen sichten und zusammentragen. Wir möchten eine Ausstellung schaffen, die an die Geschichte Sprockhövels erinnert und sie der Öffentlichkeit zugänglich macht. Im Veranstaltungsraum der Sparkasse soll diese Ausstellung vom 9. Oktober bis zum 6. November 2020 zu sehen sein. Und dafür brauchen wir die Hilfe der Sprockhöveler.“

Gesucht wird alles, was jene Zeit wieder lebendig werden lässt. Dazu zählen Ausstellungsexponate wie Bohrhämmer oder Bohrmaschine, aber auch Schilder und Schriftstücke oder Bücher. Einige Exponate gibt es bereits, darunter sogar ein Betriebsschild mit kyrillischen Buchstaben. anja

Kontakt: Dr. Klaus Walterscheid, Telefon 02324/79959, E-Mail: familie-walterscheid@t-online.de oder (insbesondere zum Thema Hausherr), Raimond Siepman, E-Mail: raimond@siepman-web.de.



Der Heimatverein hat über 700 Mitglieder, aber viele von ihnen blicken bereits auf eine lange Lebenszeit zurück. Was fehlt, sind jüngere Mitglieder, die das Interesse an der Heimatgeschichte aufrecht erhalten wollen. Foto: Pielorz

Blumen Teich
INH. SANDRA SCHREINER
Hauptstr. 63 · 45549 Sprockhövel · Tel. 02324/544008

Fröhliche Weihnachten und ein schönes neues Jahr wünscht Sandra Schreiner mit ihrem Team.

Schuhreparaturen
Schlüssel • **Schilder**
Ihr Absatzjäger
Uwe Bodschwina
Leh danke meinen Kunden für die über 25-jährige Treue und wünsche allen ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2020.
Hauptstraße 23 · 45549 Sprockhövel · ☎ 0 23 24/7 14 21 · www.uwe-bodschwinna.de

Wir danken allen Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Besser Leben
HAUS DER GESUNDHEIT
Hauptstr. 62 • 45549 Sprockhövel
☎ 023 24/6 86 98 20

Vom 23.12.19 bis 12.01.20 bleibt unser Geschäft geschlossen.

Wir wünschen allen schöne Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2020.

Foto Sieper
Ihr Fotofachgeschäft für analoge und digitale Fotografie in Sprockhövel
Inh. Ulrike Sieper
Hauptstraße 27 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02324 9195747
E-Mail: info@foto-sieper.de

Bauverein Sprockhövel eG
Wir bedanken uns bei unseren Mietern und Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr.
Eickersiepen 8a · 45549 Sprockhövel
Telefon: (02324) 681 27-0 · Telefax: (02324) 681 27-99
info@bauverein-sprockhoevel.de
www.bauverein-sprockhoevel.de

FLEISCHEREI GRANEL PARTYSERVICE
Ihr Fleischerfachgeschäft in Sprockhövel
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020.
Ihr Team Fleischerie Granel
Hauptstraße 28 • 45549 Sprockhövel
☎ 02324 73210
www.fleischerie-granel.de

Noch ein passendes Weihnachtsgeschenk gesucht?

Die Musikschule der Stadt Sprockhövel hat ein besonderes Weihnachtsgeschenk im Angebot: Musik- und Ballettunterricht zum Verschenken.

Wer hat nicht schon mal überlegt ein Instrument zu erlernen. Aber: Bin ich dafür geeignet? Bin ich musikalisch? Macht das Spaß? Bin ich zu jung, zu alt, zu ungeschickt?

Mit dem Geschenkgutschein kann jeder, ob jung oder alt, einmal probieren, ob er oder sie Freude am Erlernen eines Instrumentes hat.

Die Musikschule bietet für 50,00 Euro einen Geschenkgutschein für 4 Unterrichtsstunden à 30 Minuten im Einzelunterricht an. Zur Auswahl stehen die Instrumente Klavier, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre, Violine, Violoncello, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Akkordeon und Schlagzeug. Die Unterrichtszeit wird flexibel mit der Lehrkraft vereinbart. Ein Instrument wird, sofern vorhanden, kostenlos von der Musikschule zur Verfügung gestellt. Für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren gibt es außerdem einen Geschenkgutschein für Ballettunterricht für 15,00 Euro für 4 Unterrichtsstunden à 45 Minuten im Gruppenunterricht. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschulverwaltung in der Gevelsberger Str. 13, Tel.: 0 23 39 / 12 67 13.

Wahl stehen die Instrumente Klavier, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre, Violine, Violoncello, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Akkordeon und Schlagzeug. Die Unterrichtszeit wird flexibel mit der Lehrkraft vereinbart. Ein Instrument wird, sofern vorhanden, kostenlos von der Musikschule zur Verfügung gestellt.

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren gibt es außerdem einen Geschenkgutschein für Ballettunterricht für 15,00 Euro für 4 Unterrichtsstunden à 45 Minuten im Gruppenunterricht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschulverwaltung in der Gevelsberger Str. 13, Tel.: 0 23 39 / 12 67 13.



Frohes Fest!

tagespflege am turm

Birte Heidemann
 Hauptstraße 62
 45549 Sprockhövel
 ☎ 02324/6859519
 info@tagespflegeamturm.de
 www.tagespflegeamturm.de

Tagesbetreuung für Senioren mit und ohne Demenz

Besuch vom Fotografen

In den vergangenen Novemberwochen gab es besondere Aufmerksamkeit in der Tagespflege: ein Fotograf hat uns zwei Tage lang begleitet und Hunderte von Fotos angefertigt. Zum einen dienen sie als Geschenk für unsere Tagesgäste; jeder durfte ein Portrait von sich machen lassen. Zum anderen sind sie dafür gedacht, dass unsere Homepage in den nächsten Wochen überarbeitet wird. Lassen Sie sich überraschen!

Ihre Tagespflege am Turm



Thema beim „Stadtgespräch“ der Lokalen Agenda 21 Klimaschutz in Sprockhövel

Bei der mittlerweile bereits traditionellen Veranstaltungsreihe „Stadtgespräch“ der Lokalen Agenda 21 in Kooperation mit der Sparkasse Sprockhövel drehte sich Ende November alles um die aktuellen Themen Klimaschutz und Energie.



Rolf Weber, Vorsitzender der Bürger-Energie-Genossenschaft (BEG-58), referierte über die Fragestellung „Energiewende von unten – was wir in Sprockhövel für den Klimaschutz tun können“. In diesem Rahmen berichtete er sowohl über die bisherigen und aktuellen Aktivitäten der BEG-58 in Sprockhövel, als auch über die Gemeinwohl-Ökonomie als alternatives Wirtschaftsmodell. Mit aktuellen Studien und Beispielen wurde die Dringlichkeit der Thematik untermauert. Auch die Frage, was jede/r Einzelne für den Klimaschutz tun könne, kam dabei nicht zu kurz. Die hilfreichen Tipps von Herrn Weber beinhalten unter anderem Anregungen hinsichtlich Konsum- und Klimabewusstsein, sowie der nachhaltigen Veränderung von Gewohnheiten und gesellschaftliches Engagement. Dabei motivierte Herr Weber immer wieder dazu, mit einer einzelnen Änderung „klein“ anzufangen und diese dann kontinuierlich zu erweitern.

Im Anschluss wurden insbesondere die langfristige Amortisierung und Möglichkeiten der Energiespeicherung, sowie die generellen Vor- und Nachteile von Photovoltaikanlagen rege diskutiert. Die Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe sorgte wie jedes Jahr mit fair gehandelten Produkten für das leibliche Wohl. Die Mitglieder der Lokalen Agenda 21 freuen sich über die rege Beteiligung und danken der Sparkasse Sprockhövel und der Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe für das kontinuierliche Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit.



Freude bereiten ist einfach.



sparkasse-sprockhoevel.de

Wenn man einen Partner hat, der statt Weihnachtskarten an die Förderschule Hiddinghausen spendet.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.



Stand der Firma Jemako



Farb- und Stilberatung, Ausstellung von Bildern und Handwerkskunst.



Mit dem Verkauf der Artikel auf dem Spendentisch, wird ein Kind unterstützt, dass einen sehr großen Bedarf an schulischer Unterstützung hat.

Back2School Lichterfest

Am Samstag, den 7.12.2019, in der Zeit von 12-17 Uhr fand bei Back2School das Lichterfest statt. Bei stimmungsvoller Atmosphäre wurde den zahlreichen Besuchern einiges geboten: Farb- und Stilberatung, ausgestellte Bilder und Handwerkskunst. Unter den Teilnehmern wurden 5€-Gutscheine für einen Back2School-Probemonat verlost. Die Aktion soll zukünftig regelmäßig in der Advent- und Weihnachtszeit wiederholt werden.



Friseurmeisterin Tabea Schaub eröffnet Friseursalon Handwerk

Am 02.12.2019 öffneten sich zum ersten Mal die Türen des neuen Friseursalons Handwerk in der Mittelstraße in Haßlinghausen. Tabea Schaub erfüllte sich Ihren Traum des eigenen Friseursalons.

Inhaberin Tabea Schaub wusste schon früh was sie will: Einen eigenen Friseursalon führen! Nach Bestandener Gesellenprüfung 2008, Meisterprüfung 2011 und der Qualifikation „Master of Color“ hieß es erst einmal Erfahrung sammeln und die Familienplanung beenden. So arbeitete sie 6 Jahre als Salonleitung, bildete aus und bekam 2015 und 2019 ihre Kinder Lukas und Leonie. Doch der Traum des eigenen Salons war immer noch im Hinterkopf und so konnte dieser Herzenswunsch nun endlich Gestalt annehmen.

Herzenswunsch wird Realität

„Durch gewisse Umstände thematisierte ich das Thema immer konkreter und durch den Rückhalt und die Unterstützung meiner Familie wurde aus einem schlummernden Herzenswunsch plötzlich etwas Reales“, beschreibt Tabea Schaub. „Neben dem Familienleben mit zwei kleinen Kindern habe ich jede freie Minute für die Planung und Einrichtung des Salons genutzt“. Und das Ergebnis lässt sich sehen. Zusammen mit ihren zwei Teamkolleginnen Tanja Lütgenau und Ulrike Eisermann hat Tabea Schaub ihre Vorstellungen von einem Friseursalon realisiert.

Modern und professionell

„Ich möchte anders sein als andere – nicht nur ein Friseur“, stellt Tabea Schaub klar und ergänzt: „Mein Team und ich werden zukünftig im Schwerpunkt Farbtechnik und Hochstecken intensiv geschult, damit wir immer die neusten und schönsten Farben und Hochsteckfrisuren erarbeiten können.“ Der



Foto von links nach rechts: Tanja Lütgenau, Tabea Schaub (Inhaberin) und Ulrike Eisermann

Friseursalon Handwerk bietet eine angenehme und moderne Atmosphäre sowie eine professionelle Beratung und Durchführung der Arbeit. Jeder Kunde steht mit seinen individuellen Bedürfnissen an erster Stelle. „...wir nehmen uns für jeden Kunden die Zeit, die er braucht“, so Tabea Schaub. Für Brautfrisuren kommen sie und ihr Team sogar am Tag der Hochzeit zum Kunden nach Hause. Gearbeitet wird mit hochwertigen und nachhaltigen Kevin Murphy Produkten. Doch warum fiel die Entscheidung auf Kevin Murphy? „Ich war von den Produkten ganz angetan, als ich sie als Kundin am eigenen Haar kennenlernen durfte“, antwortet die Inhaberin be-

geistert. „Das hat mich neugierig gemacht und ich habe im Internet recherchiert“.

Umweltbewusste Produktwahl

Bei Kevin Murphy wird sehr auf die Umwelt geachtet. Jede getroffene Entscheidung hat einen entsprechenden Einfluss auf die Umwelt. Die Produkte bestehen zu großen Teilen aus natürlichen Inhaltsstoffen, wie Baobaöl, Honig oder Lavendel. Außerdem sind sie sulfat- und parabenfrei. „Und kein einziger Inhaltsstoff wird an Tieren getestet“, betont Tabea Schaub. Dies bestätigt auch die Mitgliedschaft im eingetragenen Verein PETA. Zudem werden selbst die Verpackungen der Produkte ab 2020 mit einem aufwändigen Verfahren aus Plastik aus dem Ozean hergestellt. Diese Argumente sowie die Qualität der Produkte haben Tabea Schaub und ihr Team nachhaltig von den Kevin Murphy Produkten überzeugen können.

Auf Grund der Vorweihnachtszeit bitten wir um Voranmeldung – die spontanen unter uns müssen etwas Zeit mitbringen. Gerne können sie sich aber die Zeit mit einem Wunschgetränk wie zum

Beispiel einem Latte Macchiato oder Tee verkürzen.

Außerdem öffnen wir jeden Tag ein Türchen unseres Adventskalenders, in welchem attraktive Angebote auf Sie warten! Tabea Schaub und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!



Tabea Schaub (re.) mit Iris Sohn (li.) vom Vertriebspartner Kevin Murphy.

INFO

Im Dezember haben unsere Kunden die Möglichkeit **Gutscheine** zu erwerben: **Zahlen Sie nur 90,- € und erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 100,- €. Oder zahlen Sie nur 170,- € und erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 200,- €.** Dieser Gutschein ist ab Januar gültig und kann mit mehreren Besuchen verbucht werden.

„Die Farben meiner Heimat: Sprockhövel zu Gast in der Mongolei“

Freitag, 31. Januar 2020, 17.30 Uhr

Vorraum der Sporthalle, Geschwister-Scholl-Str. 12, Haßlinghausen



Am 31. Januar 2020 ist es wieder soweit. An diesem Tag ist Sprockhövel diesmal „zu Gast in“ der Mongolei. Mit der Veranstaltungsreihe „Die Farben meiner Heimat...“ stellt die Stadt Sprockhövel regelmäßig ausgewählte Länder vor. Dabei geht es um landesspezifische Informationen und um kulturelle Besonderheiten, wie z.B. Literatur, Kunst, Musik aber auch kulinarische Spezialitäten. Jeder ist herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Reihe wird gemeinsam mit Geflüchteten und MigrantInnen aus den jeweils präsentierten Ländern organisiert, die in Sprockhövel und Umgebung leben. Seit 2016 waren zahlreiche SprockhövelerInnen bereits „zu Gast in“ den Länderabenden zu Afghanistan, Iran, Ghana und Eritrea.

Kinder-Kunstwerke zieren Baum

Über 100 Kinder (NaturKita-Schee, Evangelisches Familienzentrum „Am Kindergarten“, KÄZchen Haßlinghausen, Katholischer Kindergartens Sankt Josef, DRK Kita „Kleine Weltentdecker“, AWO Familienzentrums Blumenhaus, Grundschule Haßlinghausen) schmückten den Weihnachtsbaum auf dem Haßlinghauser Rathausplatz mit ihren selbstgebastelten Kunstwerken. Der Erste Beigeordnete Volker Hoven zeigte sich begeistert: „Ich finde es großartig, dass sich die Kindertageseinrichtungen, Kindergärten und die Grundschule an solchen Aktionen beteiligen. Die Kinder haben sich richtig Mühe gegeben und tolle, wetterfeste Kunstwerke gebastelt, die unseren Baum und damit auch den Rathausplatz zu einem echten Hingucker machen.“ Zum Abschluss der Veranstaltung leuchtete nicht nur der Weihnachtsbaum: Die von Rewe Lenk gespendeten Schokonikoläuse brachten auch die



Kinderaugen zum Strahlen. Die Idee der Aktion stammt von Jana Marie und Sarah Bernadette, zwei jungen Damen aus Sprockhövel. Ihr Wunsch nach einem Weihnachtsbaum wurde mit Hilfe des Beigeordneten Volker Hoven in die Tat umgesetzt.



Der Förderverein des TVH hat für seine Boule-Spiel-Gruppe von der Sparkassen-Stiftung Sprockhövel und dem LIONS-Hilfswerk Herbede-Sprockhövel jeweils eine Ruhebänke für den Außenbereich auf dem Sportplatz Haßlinghausen bekommen.

Natürlich können auch Kinder und Jugendliche sowie andere Besucher des Sportplatzes sich dort ausruhen. Die Vorstandsmitglieder der Sparkassen-Stiftung Daniel Rasche und Werner Sauerwein sowie Vertreter des Lionshilfswerkes Dr. Manfred Gerhard überga-

ben die Ruhebänke an die Boulegruppe. Der Förderverein des TVH unterstützt die sportliche Tätigkeit Boulespieler, da gerade für ältere Menschen Bewegung an der frischen Luft sehr gesund ist, aber auch Ruhepausen wichtig sind.



Von li. nach re.: Benedikt Heufken (Rektor der Grundschule), Nadine Poschmann und Paul Greffin (Vorstand des Vereinsrings), Ronald Mayer (Rechtsanwalt und Notar der Kanzlei MAYER).

Neue Bänke für Grundschule

Der Förderverein der Grundschule Haßlinghausen freut sich, dass nunmehr im Eingangsbereich der Grundschule zwei weitere Bänke stehen. Eltern, die auf ihre Kinder warten, können nunmehr Platz nehmen. Realisiert werden konnte dies durch die finanzielle Unterstützung des Vereinsrings Haßlinghausen und der Kanzlei MAYER aus Haßlinghausen. Beide haben je eine Bank gestiftet, sodass die Kosten von 1.200 Euro vollständig gesponsert werden konnten. „Wir freuen uns, dass künftig die Eltern die Möglichkeit haben, auch vor der Schule Platz zu nehmen. Dies hatte bisher gefehlt“, so Ilona Stegman, Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Haßlinghausen. „Ohne die Unterstützung des Vereinsrings und der Kanzlei MAYER hätten wir dies aus unserer eigenen Kasse nicht zusätzlich umsetzen können. Ein großes Dank geht daher an unsere Sponsoren.“ Bei der Errichtung der Bänke hat der Rektor der Grundschule ebenfalls Hand angelegt. Mit vereinten Kräften des Fördervereins, des Vereinsrings und der Kanzlei konnten die Bänke persönlich angebracht werden.

Ruhebänke für Boule-Sportler

Handwerk

Ihr Friseurteam Tabea Schaub

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 9 bis 18 Uhr, mittwochs geschlossen,
Donnerstag 10 bis 19 Uhr, Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr
Heiligabend 9 bis 13 Uhr, Silvester 9 bis 14 Uhr

Mittelstraße 55 | 45549 Sprockhövel | Tel. 0 23 39 / 12 75 300
E-Mail: kontakt@handwerk-sprockhoevel.de | www.handwerk-sprockhoevel.de

Podologische Fachpraxis Ingwald

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Mittelstraße 69 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02339 810295
www.podologie-ingwald.de

Sternsingermesse: So., 5. Januar, 11.15 Uhr

Kirche St. Josef in Haßlinghausen

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 20



SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN.

Frieden – im Libanon und weltweit!

Sternsinger aus der Gemeinde St. Josef in Haßlinghausen sammeln für benachteiligte Kinder und bringen den Segen in die Häuser der Menschen

Am 3./4. und 5. Januar 2020 sind über 50 Sternsinger der Gemeinde St. Josef in den Straßen von Haßlinghausen unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20+C+M+B+20“ (Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus) bringen die Kinder und Jugendlichen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen zu den Menschen und in die Häuser und sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt.

Die Sternsingeraktion beginnt am Freitag, den 3. Januar 2020, zunächst mit dem Besuch des Bürgermeisters Uli Winkelmann und den Mitarbeitenden des Rathauses in Sprockhövel/Haßlinghausen. Sie bringen an diesem Tag den Verwaltungsmitarbeitenden und allen Geschäftsleuten in Haßlinghausen den Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden. Am Samstag, den 4., und Sonntag, den 5. Januar, besuchen die Kinder und Jugendlichen dann die Menschen in ihren Häusern. Ein Höhepunkt der Aktion ist die große Sternsingermesse (Termin siehe Kasten rechts).

„Segen bringen, Segen sein. Frieden. Im Libanon und weltweit!“ heißt das Leitwort der 62. Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder Kinder und Jugendliche in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Beispielland ist Libanon inhaltlich dreht sich alles um das Thema „Frieden“. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig Frieden gerade für Kinder und Jugendliche überall auf der Welt ist. Bei Kriegen und Konflikten sind es vor allem die Jüngsten, die unter den Auswirkungen besonders leiden. Die Sternsinger wollen zeigen, dass jeder zu einem friedlichen Miteinander in seinem Umfeld beitragen kann. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe. Die Sternsinger aus St. Josef freuen sich über offene Türen, offene Herzen und großzügige Gaben. Wer ebenfalls gerne von den Sternsängern besucht werden möchte, kann sich bei **Frau Magarete Kirchner unter der Tel. 02339 6010 oder unter sternsinger@sanktjosef.de** melden.

Werde Sternsinger... und verändere die Welt!

Kinder und Jugendliche, die Sternsinger werden möchten, und Erwachsene, die die Aktion begleiten und unterstützen möchten, sind ganz herzlich eingeladen an der Sternsingeraktion in Haßlinghausen teilzunehmen! Mit viel Spaß können Kinder als Sternsinger und Erwachsene als Begleitpersonen Segensbringer werden und die Welt verändern. Alle die zum ersten Mal an der Aktion teilnehmen, treffen sich am Freitag, 3. Januar 2020, um 10 Uhr im Gemeindehaus St. Josef in der Kortenstraße 8. Anmeldungen sind ab sofort ebenfalls bei Frau Kirchner möglich.

Verantwortliche der Sternsingeraktion in Haßlinghausen:

Margarete Kirchner, Brigitta Wodausch, Veronika Spanke

Weitere Informationen und Kontakt:

Veronika Spanke, Tel. 02339 1203127 oder veronika.spanke@gmx.de.



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesegnetes Jahr 2020!

Manfred Gruber GmbH

Direktion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Im Sinne unserer Kunden verzichten wir in diesem Jahr auf Präsente und haben den Betrag diversen Vereinen gestiftet.

Mittelstraße 48 · 45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)
Telefon 02339/2894 + 6190 · Telefax 02339/910040
E-Mail: manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de

Jahresabschlussfeier beim MSC

Nach einem gemütlichen Empfang ging es auch schon los mit unseren Siegerehrungen, die unser erster und zweiter Vorsitzende Sven Roloff und Martin Mans mit Spaß und Freude vorgenommen haben. Clubmeister wurde in diesem Jahr Dr. Michael Leyhe, der hierfür auch den Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte. Die Clubsieger in den einzelnen Wertungen waren: Touristik: Martin Mans, Interne Schulfahrten: Hanswalter Leyhe, Meistbeteiligung Clubabende: Lothar Schönbach, Motorsport: Dr. Rolf Tiggemann & Dr. Michael Leyhe. Nach den Ehrungen gab es die Vereinstombola und die Sponsorentombola, die beide von Sabine und Lothar Schönbach spannend durchgeführt wurden. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Organisatoren und den Sponsoren bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben! Hiermit geht für den MSC Sprockhövel e.V. im ADAC ein dynamisches und erfolgreiches Jahr zu Ende und wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, eine frohe Weihnacht, einen guten Rutsch sowie alles Gute. Auf ein gesundes Wiedersehen und ein tolles Jahr 2020.



Sven Roloff, Dr. Michael Leyhe, Dr. Rolf Tiggemann und Martin Mans

Martin Mans

Martin Mans

Spende für krebskranke Kinder

Im Rahmen des Tags des offenen Lernens veranstaltete die Schülervertretung der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule eine Tombola. Neben Preisen von ortsansässigen Geschäften und Firmen konnten u.a. auch Eishockey-Tickets und Fanartikel von deutschen Erstligavereinen im



Vl.n.r. Benedikt Grebe, SV-Lehrer an der WKGe, sowie Christian Pilz, Vorsitzender der EKK Siegen e.V., bei der Scheckübergabe.

Fußball und Handball gewonnen werden. Der gesamte Erlös in Höhe von 1250 € wurde der Elterninitiative für krebskranke Kinder Siegen e.V. gespendet. Die Tombola wurde ein voller Erfolg. Glücklich zeigten sich letztendlich nicht nur die Schülerinnen und Schüler, die sich für den guten Zweck ins Zeug gelegt hatten, sondern auch Christian Pilz, Vorsitzender der Elterninitiative, sowie die SV-Lehrerinnen und -Lehrer bei der Spendenübergabe.

Wohlfühlen inmitten der Natur

physio & mehr

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Therapiezentrum Hermessiepen
Dipl.-Ök. Marion Siegel • 45549 Sprockhövel
02339/138000 • Fax: 9249898

Geänderte Öffnungszeiten

REWE Lenk
Besser einkaufen. Seit 1962.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie an **Heiligabend von 7 bis 14 Uhr** und **Silvester von 7 bis 16 Uhr** begrüßen zu dürfen.

Rathausplatz 10 | 45549 Sprockhövel

INFO BÜRGERBÜROS

Die Bürgerbüros Niedersprockhövel und Haßlinghausen bleiben vom 23. Dezember 2019 bis zum 1. Januar 2020 geschlossen. Am Freitag, dem 20. Dezember 2019, sind beide Bürgerbüros in der Zeit von 8 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.

Sandras Modique

Ihr Fachgeschäft auch für Übergrößen im Herzen von Haßlinghausen

Vielen Dank für Ihre Treue, die besten Wünsche für die Festtage und alles Gute für das neue Jahr!

Inh. Erika Ströcker · Mittelstraße 20 · 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen · Telefon (02339) 2158

D | K
Silvesterparty
 ab 18 Uhr mit DJ
 Reservierung erforderlich!

Restaurant Zum Dorfkrug

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Öffnungszeiten an den Feiertagen:
 Heiligabend, 24.12.2019, geschlossen
 1. + 2. Weihnachtstag, 25.12. + 26.12.2019, durchgehend geöffnet – nur mit Reservierung!
 Vom 1. bis zum 19. Januar machen wir Betriebsferien.

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310
 Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr

Sondermann's
 Zur Bergeshöh
 DAS ETWAS ANDERE LANDGASTHAUS

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Höhenweg 89 • 58332 Schwelm
 Tel.: 02336 4959877 • e-Mail: info@bergeshöh.de
 Mi - So 11-23 Uhr, Mo & Di Ruhetag
 Küchenzeiten: durchgehend

STEAKHOUSE
Rose

Vielen Dank für Ihre Treue und die besten Wünsche für die Festtage!

Ihr Perica Mlakic und das Rose-Team

Hauptstraße 79 • 45549 Sprockhövel • Telefon 02324 1971613

Lulus Coffee Factory
 Ihr Kaffeehändler in Sprockhövel
 Hauptstr. 42 • 45549 Sprockhövel
 ☎ 02324 3443707
 www.luluscoffeefactory.de
 Tägl. von 10-18 Uhr, außer Dienstag

& Espresso Becker
 Zum Ludwigstal 3a • 45527 Hattingen
 ☎ 02324/594383 • Mo.-Fr. 9-18 Uhr

10 % Rabatt
 auf das komplette Sortiment bei Vorlage der Kugel.

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

NOLL WEIN
 ...und mehr

Allen Kunden vielen Dank für Ihre Treue, die besten Wünsche für die Festtage und ein gesundes Jahr 2020.

- Qualitätsweine
- Schaumweine
- Spirituosen
- Feinkost
- Süßwaren

Marco Isaack
 Tel. 02 02/257 9727 • Fax 02 02/257 9728
 Mobil 0173/543 8657
 www.wein-noll.de
 m.isaack@wein-noll.de

Eiberfelder Straße 138 • 45549 Sprockhövel-Herzkamp

Silvester: Sicherheit geht vor!

Springt der Sekundenzeiger am letzten Tag des Jahres auf 24 Uhr, begrüßen Menschen in aller Welt das neue Jahr gerne mit einem großen Feuerwerk. Damit die Silvesterfeier dann aber nicht in der Notaufnahme eines Krankenhauses endet, sollten einige wichtige Sicherheitstipps beachtet werden:

- ▶ Die legale Pyrotechnik wird in Kategorie eins (Mindestalter zwölf Jahre für den Umgang mit Knallerbsen, Tischfeuerwerken und Wunderkerzen) und Kategorie zwei (Mindestalter 18 Jahre) unterteilt. Dazu zählen Raketen, Batterien, Knallkörper, Sonnenräder und China-Böller, die auch nur im Freien abgebrannt werden dürfen. Verwenden Sie nur legales Feuerwerk mit Prüfsiegel (CE-Zeichen, Siegel der BAM). Vor allem eingeschmuggelte Böller aus Osteuropa können vorzeitig explodieren und gefährliche Verletzungen verursachen.
- ▶ Feuerwerk gehört nicht Hände von Personen, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- ▶ Machen Sie sich vor Beginn der Silvesterparty mit dem richtigen Umgang von Raketen und Knallern vertraut. So lassen sich beispielsweise Raketen gut aus Getränkekisten mit leeren Flaschen abfeuern. Behalten Sie dabei einen Sicherheitsabstand zu anderen Menschen und Gegenständen und werfen Sie Feuerwerkskörper nie in Personengruppen, offene Türen und Fenster oder von Balkonen herunter.
- ▶ Beugen Sie sich nie über Feuerwerkskörper und gehen auch gleich nach dem Anzünden auf Abstand. „Blindgänger“ niemals ein weiteres Mal anzünden, sondern in einem gefüllten Wassereimer unschädlich machen.
- ▶ Wählen Sie die Flugrichtung des Feuerwerks in jedem Fall so, dass keine Baumkronen über Ihnen im Wege stehen und die Raketen nicht auf Häuser oder auf leicht entzündliche Materialien niedergehen können. Kalkulieren Sie auch die Windrichtung mit ein.
- ▶ Denken Sie an Ihre Haustiere, die auf Knallgeräusche oft verängstigt reagieren. Lassen Sie Ihre Tiere deshalb nicht allein, wenn die Knallerlei beginnt.
- ▶ Das Feuerwerk setzt Feinstaub frei. Das Einatmen von Feinstaub kann zu Beeinträchtigungen der Atemwege bis zu Herz-Kreislauf-Problemen führen.

Damit einen „Guten Rutsch“!

dx

Kein Silvesterfeuerwerks-Verbot

Die Bezirksregierung Arnsberg und die Stadt Witten lehnen die von der Deutschen Umwelthilfe geforderten Einschränkungen beim Silvesterfeuerwerk ab. In einem Antwortschreiben an die Umwelthilfe erklärt das Ordnungsamt, warum die derzeitige Rechtslage auf kommunaler Ebene keine generelle Untersagung von Silvesterfeuerwerk zulässt: „Die von Ihnen aufgeführten Möglichkeiten zur Einschränkung von Silvesterfeuerwerk dienen im Kern dem Brandschutz, dem Schutz vor gesundheitsschädlicher Knallwirkung oder der allgemeinen Gefahrenabwehr. Es ist jedoch rechtlich nicht möglich, diese Rechtsnormen mit dem Ziel der Reduzierung von Feinstaub anzuwenden, wenn das eigentliche Schutzziel ein völlig anderes ist.“ Um eine Reduzierung von Silvesterfeuerwerk herbeiführen zu können, wäre eine Änderung der Sprengstoffverordnung nötig. Diese könne jedoch nur auf Bundesebene erfolgen.

FEINSTAUBBELASTUNG DURCH SILVESTERFEUERWERK

Die Frage des Immissionsschutzes hatte der Deutschen Umwelthilfe zuvor bereits die Bezirksregierung Arnsberg in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV) beantwortet. Demnach ist die Feinstaubbelastung, die durch das Silvesterfeuerwerk ausgelöst wird, sowohl räumlich als auch zeitlich stark begrenzt und hat keinen relevanten Einfluss auf die erlaubten Jahres- und Tagesmittelwerte von 40 beziehungsweise 50 µg/m³.

Weihnachten – who is who?

Seit Jahrhunderten schlagen die Kinderherzen höher, wenn das Glöckchen am Heiligen Abend zur Bescherung läutet und das Christkind die Geschenke bringt. Oder ist es doch etwa der Nikolaus oder der Weihnachtsmann, der die guten Gaben unter den Weihnachtsbaum legt? Tatsächlich existierte das Christkind nicht zu allen Zeiten, mindestens noch nicht im Jahre 1483, als der kleine Martin Luther am 10. November in Eisleben das Licht der Welt erblickte. Jahre später krepelte er die ganze christliche Religion inklusive Weihnachtsbräuche um, bevor er - ebenfalls in Eisleben - am 18. Februar 1546 für immer die Augen schloss.

Hat Martin Luther das Christkind erfunden?

Da Martin Luther die Verehrung von Heiligen ablehnte, hatte der Heilige Nikolaus in der Weltanschauung des Reformators eher schlechte Karten. Als gesichert gilt, dass der historische Nikolaus zwischen 270 und 286 in Patara in der heutigen Türkei geboren wurde, später zum Priester geweiht, dann Abt des Klosters Sion in der Nähe von Myra und Bischof wurde. Sein nicht unerhebliches ererbtes Vermögen soll er an Arme verteilt haben. Aus seinem Wirken erwachsen viele Legenden, die ihn zu einem der wichtigsten Heiligen der katholischen Kirche machten. Nach einem alten Brauch beschenkte er über Jahrhunderte am 6. Dezember die Kinder.

Mit fortschreitender Reformation verblasste jedoch die Verehrung des Nikolaus als heiliger Mann und Überbringer der Geschenke. Darüber, ob Luther selbst das Christkind als protestantischen Gegenentwurf zum Heiligen Nikolaus erfunden hat, weil er nicht auf den Brauch des Schenkens verzichten wollte, streiten die Experten.

Nach Ansicht vieler Völkerforscher entstand das Christkind aus der Darstellung von Engeln aus Weihnachtsumzügen und Krippenspielen, gespielt meist von Mädchen in weißen Gewändern als Hinweis auf Unschuld und Reinheit. Das Christkind übernahm letztendlich nach und nach die Aufgabe des heimlichen Geschenkeverteilens in der Nacht. Überraschend, dass das ursprünglich evangelische Christkind dann aber vornehmlich in die katholischen Wohnzimmer einkehrte, während der katholische Nikolaus als Weihnachtsmann die evangelischen Regionen besuchte. Sein Aussehen als alter Mann mit Rauschbart in einem rot-weißen Kostüm verdankt der Weihnachtsmann nicht zuletzt dem Coca-Cola-Konzern, der diese Figur 1931 nach einer Zeichnung des US-Grafikers Thomas Nast aufbaute.

dx

Brandrauch kann tödlich sein!

„Ein Brand ist immer ein erschreckendes Erlebnis und wenn es passiert, wissen die meisten nicht, wie sie sich verhalten sollen“, weiß der Wittener Feuerwehrsprecher Uli Gehrke. Wenige könnten das Risiko für sich selbst und ihre Familie richtig einschätzen. Deshalb muss man vor allem eines wissen: Das Gefährliche ist nicht das Feuer selbst, sondern vor allem der giftige Brandrauch! Wenige Atemzüge genügen, um das Bewusstsein zu verlieren und danach hilflos an einer Rauchvergiftung zu sterben. „Die Feuerwehr wird rechtzeitig kommen, um Sie zu retten und in Sicherheit zu bringen“, sagt Gehrke.

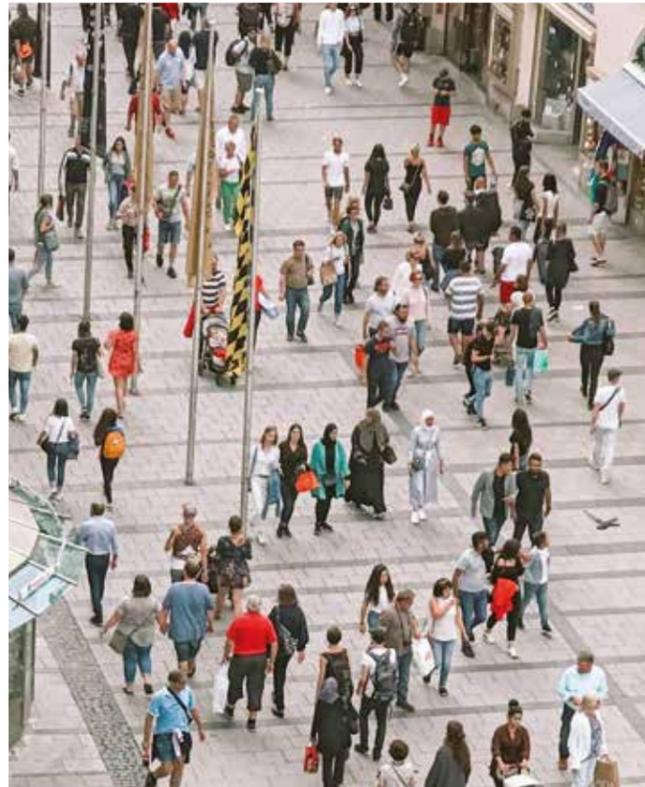
Was tun, wenn's brennt?

Wenn der Rauchmelder angeht und man feststellt, dass es in den eigenen Räumen oder im Haus tatsächlich brennt, empfiehlt die Feuerwehr:

- Falls möglich - Schlüssel und Handy mitnehmen und Wohnungstür hinter sich schließen.
- Danach auf dem schnellsten Weg ins Freie und das ohne Fahrstuhl!
- Erst wenn Sie draußen in Sicherheit sind, den Notruf 112 anrufen und beschreiben Sie, was passiert ist.

Sollt das Treppenhaus oder der Flur Ihrer Wohnung schon verrauch sein, tritt Plan B in Kraft:

- Gehen Sie auf den Balkon oder an ein Fenster, von dem aus Sie sich bemerkbar machen können.
- Schließen Sie dabei so viele Türen wie möglich zwischen sich und dem Feuer.
- Sollten Sie Ihr Handy dabei haben, rufen Sie dann wie gehabt den Notruf 112 an und schildern Sie die Lage.



Der Bundesrat hat den Weg freigemacht: Künftig können mehr Menschen die neue Wohnungsbauprämie erhalten. Im EN-Kreis werden es 148 900 Berechtigte sein. Foto: Jan Kolar/Unsplash

Wohnungsbauprämie erhöht

Wesentlich mehr Bürger werden gefördert

Der Bundesrat hat die deutliche Verbesserung der Wohnungsbauprämie beschlossen. „Allein in Witten können künftig 44 300 (zuvor 27 600) Bürger ab 16 Jahren die zehnpromtente Sparförderung bekommen“, hat LBS-Gebietsleiter Volker Große-Herzbruch berechnet. Die Zahlen für Hattingen und Sprockhövel: 25 200 (15 700) und 11 500 (7 200).

Eine spürbare staatliche Motivation gebe gerade jungen Menschen das Gefühl zurück, dass es sich lohnt, für seine Ziele zu sparen.

Mit der Wohnungsbauprämie will der Staat vor allem die Leistungen derjenigen unterstützen, die das notwendige Eigenkapital für den Kauf und die Modernisierung von Haus oder Wohnung ansparen. Gefördert werden künftig Einzahlungen auf ein Bausparkonto von jährlich bis zu 700 Euro bei Singles und 1 400 Euro bei Verheirateten. Auf diese Sparleistung legt der Staat 10 Prozent obendrauf.

Anspruch darauf haben wieder deutlich mehr Sparer, weil die Grenzen des zu versteuernden Einkommens erhöht werden. Die liegen künftig bei 35 000 Euro für Singles und 70 000 Euro für Verheiratete. „Das Bruttoeinkommen kann noch einmal deutlich höher liegen“, sagt Große-Herzbruch. Anspruch haben alle Bürger ab 16 Jahren. Kleiner Wermutstropfen: Die Verbesserungen gelten erst ab 2021. Volker Große-Herzbruch: „Dennoch können sich Sparer die komplette Altförderung für 2019 sichern, wenn sie jetzt noch mit dem Sparen beginnen.“

WIE BEANTRAGEN?

Zu Beginn jedes Jahres erhalten Bausparer automatisch einen „WoPAAntrag“ für das Vorjahr, der lediglich ergänzt und unterschrieben zurückgesendet werden muss. Die Wohnungsbauprämie kann bis zu zwei Jahre rückwirkend beantragt werden. Das heißt: Bis 31. Dezember 2019 kann man sich die Wohnungsbauprämie für Sparleistungen aus 2017 sichern.

Überschuldung der Region

Geringe Änderungen in Witten und Hattingen

Der Verband „Creditreform“ hat den „SchuldnerAtlas Deutschland 2019“ vorgestellt. Die in Zusammenarbeit mit „Boniversum“ und „Microm“ durchgeführte Untersuchung hat für die Bundesrepublik eine Überschuldungsquote von 10,0 Prozent gemessen (2018 waren es 10,04 Prozent).

Damit sind mehr als 6,9 Millionen Bundesbürger über 18 Jahre überschuldet. In Nordrhein-Westfalen liegt die Schuldnerquote bei 11,72 Prozent (11,69 Prozent im Jahr 2018). Witten liegt mit 12,08 Prozent (11,90 Prozent im Vorjahr) knapp darüber, Hattingen mit 9,96 Prozent (9,88 im Vorjahr) knapp darunter.

Als Ursachen für diese Situation sieht Wolfgang Scharf, Geschäftsführer der „Creditreform Dortmund/Witten“, eine Vielzahl an Ursachen. Wichtigster Grund ist Arbeitslosigkeit, gefolgt von Erkrankungen, Sucht oder Unfällen. Außerdem mangelt es Wolfgang Scharf zufolge vielen Konsumenten an der nötigen Finanzkompetenz. „Auch der langjährige Konjunkturboom im Land hat nicht dazu beigetragen, dass die Überschuldungsquoten zurückgegangen sind“, sagt Wolfgang Scharf und ergänzt: „Das werde ich als Alarmsignal, da ein Abschwung wahrscheinlicher ist als ein Anhalten der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung.“

Verteilung zwischen Männern und Frauen

In den von der „Creditreform Dortmund/Witten“ betreuten Kommunen, unter anderem Witten und Hattingen, sind zusammengenommen 16 700 Personen überschuldet (16 436 im Jahr 2018). In Witten betrifft dies aktuell 9 883 Personen (2018 waren es 9 768) und in Hattingen 4 633 (4 601 im Jahr 2018). Besonders auffällig dabei sei die Verteilung zwischen Männern und Frauen. So sind deutlich mehr Männer verschuldet als Frauen: In Hattingen betragen die Quoten 12,07 Prozent Männer zu 7,91 Prozent Frauen und in Witten 15,02 Prozent Männer zu 9,20 Prozent Frauen.

Grundsätzlich erklärt Wolfgang Scharf: „Überschuldung heißt, dass der Schuldner seine fälligen Zahlungsverpflichtungen auch in absehbarer Zeit nicht begleichen kann und ihm zur Deckung seines Lebensunterhalts weder Vermögen noch Kreditmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Zwar ist die Situation in den meisten anderen Ruhrgebieten deutlich alarmierender, doch sind die Quoten seit unserer ersten Erhebung im Jahr 2004 fast überall angestiegen.“ Einzige Ausnahme ist das Postleitzahlengebiet 58454 in Witten, wo es eine minimale Verbesserung der Situation um 0,11 Prozent gibt. Verhältnismäßig stark wuchs die Überschuldung seit 2004 im Hattinger Postleitzahlengebiet 45525 (um 2,75 Prozent) und im Wittener Postleitzahlengebiet 58455 (Zunahme um 2,12 Prozent).



Als Ursachen für die Situation sieht Wolfgang Scharf, Geschäftsführer der „Creditreform Dortmund/Witten“: Arbeitslosigkeit, gefolgt von Erkrankungen, Sucht oder Unfällen. Außerdem mangelt es Wolfgang Scharf zufolge vielen Konsumenten an der nötigen Finanzkompetenz.

Ansteckungskette schnellstmöglich unterbrechen

Von Herbst bis März: Hochsaison für Infektionen – Eltern sind in der Verantwortung

Von Herbst bis März haben Magen-Darm-Infektionen Hochsaison. Viele Menschen leiden unter schwallartigem, heftigem Erbrechen und starken Durchfällen.

Zwar verloren die Noroviren unter allen dem Robert-Koch-Institut gemeldeten Erkrankungen im letzten Jahr ihren langjährigen Spitzenplatz an die Influenza, dennoch sind mit den hochansteckenden Infektionen insbesondere für Gemeinschaftseinrichtungen im Ennepe-Ruhr-Kreis nach wie vor Herausforderungen verbunden. Welche, das erläutert im Interview Amtsärztin Dr. Sabine Klinke-Rehbein. Sie blickt zudem auf die Infektionssaison 2018/19 zurück.



Amtsärztin Dr. Sabine Klinke-Rehbein: „Wer seine Kinder nach einer Magen-Darm-Infektion wieder zu früh in die Einrichtung schickt, löst nicht selten eine neue Welle aus. Erst 48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome sollten man sich wieder auf den Weg machen.“ UvK/EN-Kreis

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Ennepe-Ruhr-Kreis (pen): In den Herbst- und Wintermonaten häufen sich Magen-Darm-Infektionen erfahrungsgemäß. Wodurch werden sie hervorgerufen, welche Altersgruppen erkranken besonders häufig?

Dr. Sabine Klinke-Rehbein: Eine Hauptrolle spielen die Noroviren. Sie sind für jede dritte, nicht bakteriell bedingte Magen-Darm-Infektion bei Kindern und für jede zweite bei Erwachsenen ver-

antwortlich. Betroffen sind insbesondere Kinder unter 5 Jahren und Personen über 70. Dies erklärt auch, warum Ausbrüche in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindertagesstätten sowie Alten- und Pflegeeinrichtungen besonders häufig vorkommen.

Welche Zahlen können Sie für den Ennepe-Ruhr-Kreis nennen?

Von Laboren bestätigt waren es im letzten Jahr 305 Fälle, 2017 waren es 317. Bedacht werden muss aber: Längst nicht jede Erkrankung mit Noroviren wird durch Stuhluntersuchungen bestätigt. Kommt es beispielsweise in einer Gemeinschaftseinrichtung zu einem Ausbruch, erfolgt der Nachweis des Virus immer nur durch Proben weniger Einzelfälle. Dies ist auch völlig ausreichend. Mit Blick auf die Einrichtungen haben wir zwischen Oktober 2018 und September 2019 insgesamt 151 Ausbrüche verzeichnet. 105 in Kindertagesstätten, 8 in Schulen, die übrigen in Alten- und Pflegeheimen sowie in Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen.

Was unternehmen die Experten der Kreisverwaltung, wenn ihnen Fälle aus einer Einrichtung gemeldet werden?

Wir warten gar nicht, bis sich die Einrichtungen bei uns melden. Jeden Sommer und damit weit vor Beginn der Infektionssaison schreiben wir alle Kinder-

tageseinrichtungen und Schulen an und informieren umfassend. Damit stellen wir sicher, dass die Verantwortlichen im Falle des Falles wissen, was zu machen und was zu unterlassen ist, welche Schutzkleidung und Materialien sie vorrätig haben sollten.

Und wenn der Virus dann doch in einer Einrichtung grassiert?

In diesen Fällen gilt es, die von einzelnen Erkrankten ausgelöste Ansteckungskette schnellstmöglich zu unterbrechen. Hier arbeiten wir eng mit den Einrichtungen zusammen und erteilen Arbeitsaufträge. Im Fokus stehen natürlich die Toiletten. Wichtig sind aber auch der richtige Umgang mit Erbrochenem und ein sachgerechtes Desinfizieren von Böden, Türklinken und Tischen. Werden hier Fehler gemacht, kann es sehr leicht zu Übertragungen und damit zu weiteren Krankheitsfällen kommen.

Welche Rolle kommt denn den El-

tern der Kindern zu?

Eine ganz entscheidende. Wer seine Kinder nach einer Magen-Darm-Infektion wieder zu früh in die Einrichtung schickt, löst nicht selten eine neue Welle aus. Im Klartext: Erst 48 Stunden nach dem Abklingen der letzten Symptome sollten die Betroffenen sich wieder auf den Weg machen. Noch deutlicher: Wer abends gebrochen hat, hat morgens nichts in Kindertagesstätte oder Schule verloren.

Die letzte Wahl ist es, Einrichtungen vorübergehend zu schließen.

Richtig. Die Entscheidung, dies zu machen, hängt dabei nicht allein von der Zahl der Erkrankten ab. Ausschlaggebend sind verschiedenste Aspekte. Dazu zählen Beginn und zeitlicher Verlauf der Fälle, örtliche Gegebenheiten wie Sanitäreinrichtungen oder die Frage, ob nur eine Gruppe oder Klasse oder Kinder der gesamten Einrichtung betroffen sind. pen

INFLUENZA

Die Noroviren haben ihren langjährigen Spitzenplatz an die Influenza abgegeben. Die Influenza, auch („echte“) Grippe oder Virusgrippe genannt, ist eine überwiegend durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit bei Menschen. Alltagssprachlich wird die Bezeichnung Grippe häufig auch für grippale Infekte, Erkältung oder Verkühlung verwendet, bei denen es sich aber um verschiedene andere, in der Regel deutlich harmloser verlaufende (insfern „banale“) Virusinfektionen handelt

Selbsthilfegruppen

Witten • Wetter • Herdecke
Hattingen • Sprockhövel

Gruppen Witten zu folgenden Themen:

Adipositas, Ängste / Depressionen, Alkoholabhängigkeit, Alkoholabhängigkeit (Angehörige), Alleinerziehende, Alleinstehende 55 plus, Alzheimer (Angehörige), Alzheimer (Betroffene), Arbeitslosigkeit / Hartz IV, Morbus Bechterew, Behinderung, Behindertensport, Beziehungssucht, Brust- und Unterleibskrebs, Co-Abhängigkeit, Demenz (Angehörige), Demenz (Betroffene), Depressionen (Betroffene), Epilepsie, Fibromyalgie, Gehörlos / Hörbehinderung, Herzerkrankungen, Krebserkrankungen, Medikamentenabhängigkeit, Migräne, Multiple Sklerose, Osteoporose, Psychische Erkrankungen (Betroffene), Psychische Erkrankungen (Angehörige), Rheuma, Schlafapnoe, Schlaganfall, Schwerhörige, Trauer / Sterben.

Gruppen Hattingen/Sprockhövel zu folgenden Themen:

Adoption/Pflege, Adipositas, Ängste / Depressionen, Alkoholabhängigkeit, Alzheimer (Angehörige), Alzheimer (Betroffene), Alkoholabhängigkeit (Angehörige), Asthma, Behinderung, Behindertensport, Beziehungssucht, Bipolare Störung, Blind / Sehbehinderung, Brust- und Unterleibskrebs, Chronische Lungenerkrankung COPD, Colitis Ulcerosa / Morbus Crohn, Depressionen (Betroffene), Demenz (Angehörige), Demenz (Betroffene), Drogen (Elternkreis), Essstörungen, Fibromyalgie, Gehörlos / Hörbehinderung, Herzerkrankungen, Hochbegabung, Hochsensibilität, Homosexualität, Lungenerkrankung, Medikamentenabhängigkeit, Mobbing, Multiple Sklerose, Myasthenia gravis, Osteoporose, Morbus Parkinson, Psychische Erkrankungen (Betroffene), Rheuma, Schwerhörige, Seelische Gesundheit, Sleeves - Menschen mit Schlauchmagen, Spielsucht, Spina Bifida, Trauer / Sterben, Wachkoma, Zöliakie (Sprue).

KONTAKTSTELLE WITTEN | WETTER | HERDECKE

Dortmunder Str. 13 • 58455 Witten • Tel: 0 23 02 / 15 59
Mail: selbsthilfe-witten@paritaet-nrw.org

KONTAKTSTELLE HATTINGEN | SPROCKHÖVEL

Hattingen/Sprockhövel • Kirchplatz 19 • 45525 Hattingen
Tel: 0 23 24 / 95 49 79 • Mail: kiss.hattingen@kirche-hawi.de

„Gelenkverschleiß lässt sich heute gut behandeln“

„Medizin konkret“-Vortrag am Ev. Krankenhaus Witten informiert über Arthrose des Hüft- und Kniegelenks

Die Arthrose – der Gelenkverschleiß – gehört weltweit zu den häufigsten chronischen Erkrankungen. Bereits bei den 40- bis 50-Jährigen ist jeder Dritte davon betroffen, bei den Über-65-Jährigen sogar zwei Drittel. Entsprechend groß war das Interesse am Vortrag der Reihe „Medizin konkret“ am Ev. Krankenhaus Witten. Dr. Michael Luka, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, informierte in der voll besetzten Kapelle über Symptome, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose des Hüft- und Kniegelenks.

Neben Faktoren wie Übergewicht, Fehlbelastungen des Gelenks, Bewegungsmangel, Unfällen oder Stoffwechselerkrankungen führt vor allem altersbedingter Verschleiß zur Entstehung einer Arthrose. Die Knorpelschicht nutzt sich allmählich ab. „Prinzipiell können alle Gelenke betroffen sein“, erklärt Dr. Luka. Bei seinem Vortrag beschränkt er sich aber auf Hüfte und Knie. Der Ersatz dieser beiden Gelenke gehört zu den häufigsten operativen Eingriffen in Deutschland – mit zunehmender Tendenz. Gründe sind vor allem die höhere Lebenserwartung, steigende Ansprüche an die Lebensqualität und schonendere Operationsverfahren.

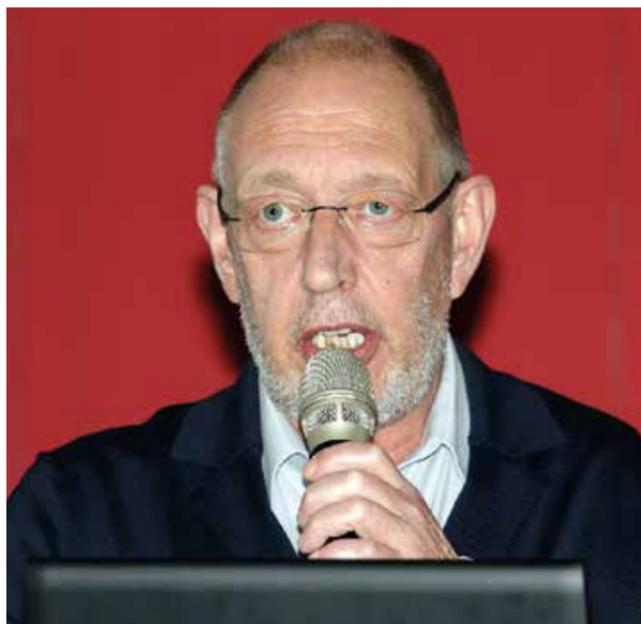
„Gelenkverschleiß lässt sich heute gut behandeln und lange schmerzfrei halten“, betont Dr. Luka. In frühen Stadien können Vorbeugung

durch Gewichtsreduktion, gelenkschonende Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Schwimmen und Nordic Walking, der Einsatz von Schmerzmitteln oder eine Gelenkspülung Linderung verschaffen. Im Endstadium, wenn die Knochen aufeinander reiben, hilft aber meist nur noch ein künstliches Gelenk.

„Wann es Zeit für eine Operation ist, bestimmen Sie als Patient“, betont der Chefarzt. Nicht der Befund auf dem Röntgenbild sei entscheidend, sondern die Lebensqualität. „Wenn Sie ständig unter Schmerzen leiden und liebgewonnene Aktivitäten nicht mehr ausüben können, sollten sie handeln.“ Eine Altersgrenze für den Eingriff gibt es nicht, weder nach oben noch nach unten. Die Endoprothetik – der Ersatz der großen Körpergelenke – gehört seit vielen Jahren zu den Schwerpunkten der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Ev. Krankenhaus Witten. Sie ist als Endoprothetikzentrum zertifiziert. Die erfahrenen Operateure setzen jedes Jahr jeweils über 100 Knie- und Hüftprothesen ein. Zudem beteiligt sich die Klinik am Endoprothesenregister

Deutschland (EPRD) und stellt sich damit dessen hohen Qualitätsanforderungen.

Unter dem Motto „Medizin konkret“ informiert das Ev. Krankenhaus Witten regelmäßig über aktuelle Themen aus den Bereichen Medizin, Pflege, Therapie.



Dr. Michael Luka, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, beim Vortrag.
Foto: Jens-Martin Gorny

Bei der Aufnahme von Notfällen geht es immer um Dringlichkeit

In der Interdisziplinären Aufnahme im Evangelischen Krankenhaus Witten versorgt ein Team um Dr. Dirk Martin als erste Anlaufstelle alle ambulanten und stationären Patienten. Sowohl die Notfälle als auch geplante Versorgungen finden hier kompetente Ansprechpartner.

Die Interdisziplinäre Aufnahme ist die erste Anlaufstelle für alle ambulanten und stationären Patienten im Evangelischen Krankenhaus Witten. Interdisziplinär bedeutet, dass hier Patienten der Fachrichtungen Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, Innere Medizin, Geriatrie und Urologie behandelt und versorgt werden. Jeder Patient, der kommt, wird von einem Arzt angeschaut. Er trifft die Entscheidung, wie der Patient weiterbehandelt werden muss und ob möglicherweise eine stationäre Aufnahme erfolgt. Dies gilt für die geplante Aufnahme ebenso wie für den Notfall. IMAGE sprach mit dem Leitenden Arzt der Abteilung Dr. Dirk Martin und dem Pflegerischen Leiter Nunzio Sanfilippo.



Kümmern sich um die Patienten in der Interdisziplinären Aufnahme/Ambulanz im Evangelischen Krankenhaus Witten: Nunzio Sanfilippo, Pflegerische Leitung Notfallambulanz (links im Bild), Dr. Dirk Martin, Lt. Abt. Arzt Interdisziplinäre Ambulanz sowie ein Team aus Pflegern und Krankenschwestern.
Foto: Pielorz

IMAGE: Was ist ein Notfall?

MARTIN: Jeder Patient, der über Schmerzen klagt, sich verletzt hat oder dessen Gesundheitszustand sich akut verschlechtert hat, möchte Hilfe haben. In diesem Sinn empfindet sich jeder Patient auch als Notfall, dem möglichst schnell geholfen werden soll. Unsere Aufgabe ist es, mit unserem Wissen und den Möglichkeiten der Medizin die Patienten umfassend zu versorgen. Die Patienten werden zunächst nach dem „Manchester Triage System“ in vorgegebene Dringlichkeitskategorien eingeteilt, nach denen sich die Wartezeit richtet. Das heißt: Sie werden nicht unbedingt in der Reihenfolge ihres Eintreffens behandelt. Ein verstauchter Finger ist weniger bedrohlich als ein Herzinfarkt. Dafür müssen die wartenden Patienten dann Verständnis aufbringen. Alle Arten von Notfällen werden rund um die Uhr so schnell wie möglich und professionell versorgt. Dabei steht unsere Ambulanz allen Patienten offen, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten ärztliche Hilfe benötigen. Diese Patienten können sich an den hausärztlichen Notdienst wenden, aber bei Bedarf

auch direkt zur Behandlung ins Evangelische Krankenhaus kommen.

IMAGE: Das heißt, jeder Patient hat in der Aufnahme Arztkontakt? Rund um die Uhr?

MARTIN: Ja, das ist so. Es gibt Verletzungen, die nur auf den ersten Blick schlimm aussehen und es gibt auch das Gegenteil. Wenn ein Patient beispielsweise mit Atemnot zu uns kommt, dann kann sich schnell eine lebensbedrohliche Situation entwickeln und ein Herzinfarkt droht. Es ist von jeder Fachabteilung rund um die Uhr ein Arzt im Dienst. Es kann jederzeit ein Facharzt (Oberarzt oder Chefarzt) hinzugezogen werden, wenn es erforderlich ist. Eine Erstversorgung führen wir immer durch.

IMAGE: Die Notfälle kommen mit dem Rettungswagen zu Ihnen oder aus eigenem Entschluss? Und was sind geplante Versorgungen?

SANFILIPPO: Die Notfälle kommen mit dem Rettungswagen, manchmal mit Überweisung durch Ihren Hausarzt oder auch in eigener Entscheidung. Eine ge-

plante Versorgung beispielsweise ist der Verbandswechsel oder die Gabe einer Spritze. Wir versuchen in solchen Fällen über unsere Telefonnummer 02302/175-5555 die Patientenversorgung zu koordinieren. Das vermeidet unnötig lange Wartezeiten.

IMAGE: Zu den versorgenden Einrichtungen gehört auch ein Traumazentrum. Was ist das?

MARTIN: Bei Unfällen im Verkehr, bei der Arbeit, in der Freizeit oder zuhause erleiden viele Menschen eine Verletzung, in der Medizin als Trauma bezeichnet. Sind sie lebensbedrohlich, zählt jede Minute. Um eine schnellst- und bestmögliche Versorgung von Unfallopfern mit schwersten Verletzungen sicherzustellen, haben unfallchirurgische Kliniken aus dem Revier das Traumanetzwerk Ruhrgebiet gegründet. Das Evangelische Krankenhaus Witten ist als zertifiziertes lokales Traumazentrum Teil dieses Netzwerkes.

IMAGE: Es gibt aber auch einen Schockraum in der Interdisziplinären Aufnahme?

SANFILIPPO: Ein Schock- oder

Reanimationsraum, ist in Europa oft Bestandteil der Notaufnahme eines Krankenhauses. Er dient der Erstversorgung schwerverletzter bzw. polytraumatisierter Patienten. Das Ziel ist die schnellstmögliche Diagnostik und Therapie der lebensbedrohlichsten Verletzungen oder Erkrankungen. Auch das Evangelische Krankenhaus in Witten verfügt über diesen Schockraum.

IMAGE: Zu den bevorstehenden Feiertagen hört man oft, die Menschen kommen ohne Not in die Aufnahme. Können Sie das bestätigen?

MARTIN: Es gibt sicherlich an Feiertagen Menschen, die aus ihrer persönlichen Not heraus, weil ihr niedergelassener Arzt nicht verfügbar ist, den Weg in die Notaufnahme eines Krankenhauses wählen. Vor allem, wenn Kinder betroffen sind, stehen Angst und Unsicherheit oft im Vordergrund. Wenn Menschen Hilfe brauchen, dann müssen sie auch Hilfe bekommen. Unser ganzes Team versucht immer sein Bestes zum Wohle aller Patienten.
anja

Fr. 20.12. 15 – 16 Uhr
Vorlesen mit dem Kamishibai

Von Tilde Michels und Reinhard Michl. Es klopft bei Wanja in der Nacht: in einer eisigen Winternacht bittet ein frierender Hase um Zuflucht. Kinder & Jugendliche, Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, HAT.



Fr. 20.12. 19 Uhr – Eintritt frei
„Leuchtet hell ein Stern“
Stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit weihnachtlicher Musik und Geschichten aus aller Welt, dargeboten von der Gruppe QUODLIBET (Leitung Dorothea Wied), Hildegard Neumann (Lesung) und Peter Siepermann (Gesang). Stadtmuseum, Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein. Veranstalter: Musikschule Hattingen, Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.



Fr. 20.12. 20 Uhr
Basta – a capella – „in Farbe“
Ein Zuviel an Grau musste man von basta noch nie befürchten. Saalbau Witten, Theatersaal.

Fr. 20.12. 19 – 23 Uhr
All in One
Für Discokings & -queens zwischen 12 und 15 Jahren. Bis 23 Uhr kocht hier die Hütte. S-Club Mitglieder haben – wie immer – auf den Eintrittspreis 50 Cent Ermäßigung. Außerdem lockt die Tombola der Sparkasse mit tollen Preisen! Ohne Ausweis kein Eintritt! WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.



Sa. 21.12.
Fackelwanderung zum Helenenturm. Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein. 10,90 € pro Person. Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de

Sa. 21.12. 18 Uhr
Metal for Mercy Christmas Special
Auf der Bühne stehen gleich fünf Bands: Die Wittener Bands Eigenraum, Helldecker, SemiWasted und Basement Pool sowie das Bochumer Quartett Walzwerk.

Freut euch auf Musik zwischen Industrial Metal, Gothic Rock, Hard Rock, Punk, Alternative Rock und Progressive Rock. Eine Veranstaltung mit Tombola des Metal for Mercy e.V. WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Sa. 21.12. 19.30 Uhr
Der kleine Lord
Musical mit Livemusik nach dem Roman von Frances Hodgson Burnett mit Einführung um 19 Uhr. Saalbau Witten, Theatersaal.



Sa. 21.12. 22 Uhr
80er Party
DJ Alex Botox legt für euch wieder die Kult-Hits dieses Jahrzehnts auf. Lasst euch das nicht entgehen! WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

So. 22.12.
Witten im Lichterglanz
Abendliche Turmbesteigung mit Aussicht auf die Weihnachtsstimmung der Stadt. 5,50 € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de.



So. 22.12. 14.30 Uhr
Unter Dampf
Vorführung der Fördermaschine von 1887. LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall, Nachtigallstr. 35, Witten.



Mo. 23.12. 16 – 18 Uhr
Schneewittchen
„Das Musical“ - Fantastische Abenteuer, vergiftetes Obst und ein mysteriöser Trank: In seinem neuesten Musical-Highlight „Schneewittchen“ entführt das Theater Liberi Groß und Klein auf eine spannende Reise ins Märchenland. Henrichshütte/Gebälsehalle, Werksstraße 31-33, Hattingen.

Fr. 27.12. 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Session Possible
Das alljährliche After-Christmas-Special der etablierten Veranstaltungsreihe SESSION POSSIBLE von Wolf Codera. Henrichs, Werksstraße 31-33, Hattingen.

Sa. 28.12.
Fackelwanderung mit deftiger Grünkohlmahlzeit. Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein mit traditionellem Grünkohllessen. 25,90 € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de.

Sa. 28.12. 15 Uhr
Oveneys Berggeister
Die Erlebnisführung zum Thema „Berg- und Landbau in Stiepel“ Was sind Pinggen? Und Aaken? Wo liegen in Stiepel Mailand und Gibraltar? Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

Di. 31.12.
Silvester auf dem Helenenturm
Jahreswechsel über den Dächern der Stadt. 29,- € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de.

Di. 24.12. – Eintritt frei
14.30 Uhr Weihnachtsoase
17 Uhr Weihnachtsgalerie
Geöffnet



Es tut gut, wenn wir etwas brauchen und das Geschäft ist geöffnet. Es ist gut, wenn Freunde ihre Wohnung für uns öffnen. Es hilft sehr, wenn ein Mensch uns sein Herz öffnet. Es bringt nach vorne, wenn sich unser Land Hilfesuchenden öffnet. Und wir können Wunder erleben, wenn wir uns dafür öffnen, dass Gott geöffnet hat. Und Weihnachten soll der Saalbau für alle geöffnet sein, die sich beschenken lassen wollen von dieser einmaligen Gemeinschaft und Stimmung. Geöffnet, nicht geschlossen. Das soll sich auch bei den Platzkarten ausdrücken. Die werden kostenlos eine Stunde vor Beginn der Weihnachtssoase oder der Weihnachtsgalerie verteilt. Unsere Gäste erwartet ein Glas Sekt zur Begrüßung. Bisher hatten wir für jeden Gast Platz. Deshalb lohnt es sich, zu kommen. Unsere Mitarbeitenden freuen sich auf jeden Gast! Veranstalter: Martin Luther Kirchengemeinde, Saalbau, Bergerstraße 25, Witten.



01.01.bis 26.01.2020 – Eintritt frei
sehen u. wiedersehen

Ausstellung Irmhild Schaefer, Stadtmuseum, Marktplatz 1-3, Hattingen, Tel. (0 23 24) 204 352. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Stadtmuseums: Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr.



Do. 09.01. 19 Uhr
Systemsprenger
Ein Film von Nora Fingscheidt • Drama, D 2019, 125 Minuten, FSK 12. Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Einlass und Kasse 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn. Haus Witten, Ruhrstraße 86, Witten.



Do. 09.01. 20 Uhr
Ein Pullover voll Frau
Luise Koschinsky „Scheiss die Wand an!“ Sie ist wieder unter uns. Luise Koschinsky das Original. Die ungekrönte Femme fatale und heißgeliebte Wuchtbrumme aus Meppen meldet sich mit Karacho zurück. Saalbau Witten, Bergerstraße 25, Witten.



Fr. 10.01. 19.30 Uhr – Eintritt frei
Konzert Lara Venghaus
Unter dem Titel „Am Rande des Wahnsinns“ präsentiert Sopranistin und Kure-Studentin Lara Venghaus gemeinsam mit ihrem Klavierbegleiter Michael Hoyer einen Konzertabend, der neun Arien von Figuren der Operngeschichte vereint. Sie alle haben eines gemeinsam: die Nähe zum Wahnsinn. Große Halle, Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Straße 50, Witten.

Fr. 10.01. 20 Uhr
Der Bär ist los!
Thorsten Bär – Die knalligste One-Man-Show Deutschlands. Lustig, schnell und authentisch flitzt Stand-Up-Comedian Thorsten Bär mit seinem neuen Programm über die deutschen Bühnen. Saalbau, Bergerstraße 25, Witten.

Sa. 11.01. 14 Uhr
Dr. Brumm und seine tollkühnen Abenteuer
Kindertheater Kammerpuppenspiele Bielefeld. Siehe auch Info auf Seite 25!
Für Kinder ab ca. 3 Jahren. Spieldauer ca. 90 Minuten mit Pause. Kartenreservierung unter 05203 90 22 83. WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Sa. 11.01. 19.15 Uhr
St. Georgs-Konzert „Zwischen Tag und Traum“
Nachtmusik bei Kerzenschein. Christian Strube, Querflöte; Annette Meier-Krüger, Bratsche; Maria Cristina Witte, Orgel. VVK: Hattingen Marketing, Haldenplatz Tel.: 02324-2043511. St. Georgs-Kirche Kirchplatz Altstadt, Hattingen. Veranstalter: Ev. St. Georgs-Kirchengemeinde.



Sa. 11.01. 15 Uhr
Die Schneekönigin
Das Musical für die ganze Familie. Frei nach H. Ch. Andersen. Musik und Texte: Laura Niepold und Sebastian Dierkes, für Menschen ab 5 Jahren. Eingängige Songs, witzige Dialoge, berührende Szenen, Choreografien zum Nachmachen und effektvolles Lichtdesign beeindruckend in einer liebevollen, geradlinigen Inszenierung. Saalbau, Bergerstraße 25, Witten.

Sa. 11.01. 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
„Tante Paula sitzt im Bett und isst Tomaten“
Jubiläumsveranstaltung. Launiges 20er-Jahre-Musikprogramm mit wissenswerten Details aus den goldenen 20ern mit Maik Hester (Akkordeon) und Anne Behrenbeck (Gesang). 40,- € inklusive Büffet der Golden 20s, Karten nur im Vorverkauf bis ca. 5 Tage vorher! Tickets im Haus, unter oveney.de oder unter eventim.de und an allen bekannten VVK-Stellen, zzgl. Gebühren. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

Sa. 11.01. 20 Uhr
Symphoniekonzert
Dmitri Shostakowitsch (1906-1975): Symphonie Nr. 7, „Leningrader“ op. 60. das junge orchester NRW, Leitung: UMD Ingo Ernst Reihl. Philharmonie Essen, Huysenallee 53, Essen.

So. 12.01. 8 Uhr
Vogelkunde-Exkursion
Winter und Wald: Möhne im Sauerland Anmeldung vor Ort. (Es werden Fahrgemeinschaften gebildet). Treffpunkt: Rathaus

Hattingen, Rathausplatz 1, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

So. 12.01. 11 Uhr
Grüne Hütte
Steine erzählen Geschichte. Keine Anmeldung erforderlich. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

So. 12.01. 14.30 – 17.00 Uhr
Live-Piano zur Kaffee-Zeit
Wenn man im Winter endlich mal wieder an den See möchte, ist es draußen vielleicht klirrend kalt oder usselig regnerisch. Dann laden wir Sie sonntags nachmittags zu Kaffee und Kuchen, Glühwein oder heißem Kakao mit Waffeln und musikalischer Begleitung ein. Der Musiker Maik Hester präsentiert Klavier-Musik mit dem Prädikat „Wunderbar“ und zaubert wunderschöne Atmosphäre ins winterliche Restaurant. Für diese Veranstaltung sind keine Reservierungen möglich, damit möglichst viele Gäste in den Genuss kommen können. www.maikhester.net. Eintritt frei und jederzeit möglich. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

So. 12.01. 18 Uhr
Joseph Haydn Die Schöpfung, Fassung für Sprecher, Soli, Chor und Orchester
Ergänzt durch Texte von Martin Buber und Ernesto Cardenal. Claus Dieter Clausnitzer (Sprecher), Myung-Hee Hyun (Sopran), Leonhard Reso (Tenor), Almas Svilpa (Bass), Chor und Orchester der Universität Witten/Herdecke, Leitung: UMD Ingo Ernst Reihl. Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40, Wuppertal.

Di. 14.01. 20 Uhr – Eintritt frei
Blanche Kommerell und Darsteller aus dem Theater der Universität Witten/Herdecke
Anton Tschechow: Das Leben ist eine Mohrrübe. Der Arzt und Dichter in seinen Briefen und Novellen, Szenen aus „Onkel Wanja“. Audimax, Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Straße 50, Witten.

Mi. 15.01. 20 Uhr
MOSCOW CIRCUS ON ICE The Grand Hotel
Russischer Eiszirkus mit Weltpremiere der neu inszenierten Eis-Show. Liebe, Hass und Intrigen, Abenteuer und Überraschungen – es gibt wahrscheinlich keinen besseren Ort als ein Grand Hotel, an dem die unterschiedlichsten Stimmungen und Charaktere aufeinandertreffen. Lassen Sie sich die atemberaubende Akrobatik und schwindelerregende Stunts nicht entgehen. Saalbau, Bergerstraße 25, Witten.

Sa. 11.01. 19.15 Uhr
St. Georgs-Konzert
„Zwischen Tag und Traum“, Nachtmusik bei Kerzenschein. Christian Strube, Querflöte, Annette Meier-Krüger, Bratsche, Maria Cristina Witte, Orgel. St. Georgs-Kirche, Kirchplatz Altstadt Hattingen.

Mo. 13.01. Einlass 18.30 Uhr
Tanzworkshop
Im Januar dreht sich alles um Salsa. Anschließend beginnt um 20.30 Uhr die offene Tanzparty, bei der auf Wunsch auch andere Stile als im Workshop gespielt werden. Café Treff*, WERK*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Do. 16.01. 20 Uhr
Die Schöpfung
Ergänzt durch Texte von Martin Buber und Ernesto Cardenal. Claus Dieter Clausnitzer (Sprecher), Myung-Hee Hyun (Sopran), Leonhard Reso (Tenor), Almas Svilpa (Bass), Chor und Orchester der Universität Witten/Herdecke, Leitung: UMD Ingo Ernst Reihl. LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen, Werksstraße 31-33, Hattingen.



Do. 16.01. 20 Uhr
Fatih Cevikkollu „FatihMorgana“

Sein sechstes Solo-Programm widmet Fatih Cevikkollu dem Schein und dem Sein. Den Nachrichten und den Fake-News. Die Echokammer der Realität lässt nur durch, was man hören will. Doch wer sich permanent in seiner Wohlfühl-Filterblase bewegt, besorgt es sich ständig selbst – möglicherweise befriedigend, aber ist es auch befruchtend? Willkommen in der schönen neuen Welt der alternativen Fakten. Wenn die Welt verrückt spielt und in Angst und Hysterie verfällt, braucht es jemanden, der sie wieder geraderückt. Cevikkollu ruft in die Kammern hinein und sticht die Nadel in die Blasen. FATIHMORGANA - Nichts ist, wie es scheint! Kommen Sie rein! Sehen Sie den Phrasendreschern aufs Maul! Schauen Sie den Hüchenspielern auf die Finger! Achten Sie auf die Tricks! Und vergessen Sie nicht, Sie haben immer die Wahl. WERK*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.



Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.
Weitere Infos z.B. unter:
www.lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de
www.kulturforum-witten.de

Fr. 17.01. 5 – 19.30 Uhr
Fotoexkursion
Unter Tage ist es schön!?
Zum Schacht Konrad mit Befahrung der Schachtanlage. Anmeldung erforderlich. Man sollte über notwendige körperliche Beweglichkeit und Belastbarkeit verfügen! Treffpunkt: vhs Hattingen (Geschäftsstelle), Marktplatz 4, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Fr. 17.01. 17 – 21 Uhr
Sa. 18.01. 9 – 16 Uhr
Workshop – zweitägig
Mit der Künstlerin aktiv
Figurative Malerei mit Irmhild Schaefer. Weitere Informationen und Anmeldungen: vhs Hattingen, Tel. 204-3512, Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Tel. 204-3512.

Sa. 18.01. 10 – 16 Uhr
Aus Alt mach Neu
- alte Gemüsesorten in jungem Gewand Kochkurs – Tagesseminar Anmeldung erforderlich. In der Gebühr ist die Lebensmittelumlage enthalten. Realschule (Lehrküche), Grünstraße 27/29, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Sa. 18.01. 11 Uhr
Kind-Eltern-Yoga
Gemeinsam Yoga erleben – für Kinder (6 bis 12 J.) mit Eltern. Nur telefonische Anmeldung möglich unter: 02324 204-3512. Die Gebühr gilt für 1 Elternteil + 1 Kind. vhs-Räume, Gesundheitsraum Lessingstr. 12 A, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Sa. 18.01. 11 Uhr
Ätherische Öle
Die wunderbare Welt der ätherischen Öle. Tagesseminar - Anmeldung erforderlich. Holschenter (Zentrum für bürgerschaftliches Engagement) 1. Etage, Talstraße 8, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Mo. 20.01. 15 Uhr – Eintritt frei
Der Fall Collini
(BRD, 2019) Hattinger FilmClub. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Mächtig Zirkus mit BloW



Mitte November gab das Wittener Blorchester „BloW“ zwei nahezu ausverkaufte Konzerte im großen Konzertsaal des Saalbaus. Dabei ging es unter dem Motto „Zirkusluft & Blasmusik“ hoch her. Musikalisch überzeugten die rund 60 Musiker diesmal als Zirkusorchester. Neben klassischen Zirkusmelodien erklangen aber auch zarte Töne, die das Publikum für einen Moment der nassen Wittener Wirklichkeit entrissen und in die schillernde Welt des Zirkus entführten. Hoch her ging es aber auch im wahrsten Sinne des Wortes: Junge Artisten der Zirkusschule Kopenhagen schwebten an Trapez und Tuch über die Köpfe der Musiker hinweg und bewiesen ihr Können und eine beeindruckende Gelenkigkeit. Und auch der Artistennachwuchs begeisterte das Publikum. Die Kinder- und Jugendzirkusprojekte Konfetti und Quamboni aus den Kirchenkreisen Hattingen/Witten und Hagen beeindruckten mit waghalsigen Balanceakten und rasanten Jonglageeinlagen. Verabschiedet wurden die knapp 80 Akteure mit stehenden Ovationen und Zugabern. Nicht nur die Zuckerwatte und das Popcorn in der Pause haben an diesem Abend Zirkusluft nach Witten getragen – darin waren sich Musiker, Artisten und Publikum einig.

Sa., 15. Februar, 15 bis 17 Uhr (incl. 20 Min. Pause)

Saalbau, Bergerstraße 25, 58452 Witten – ab 4 Jahren
Tickets gibt es online unter www.theater-liberi.de und bei allen bekannten VVK-Stellen.



Pinocchio – das Musical

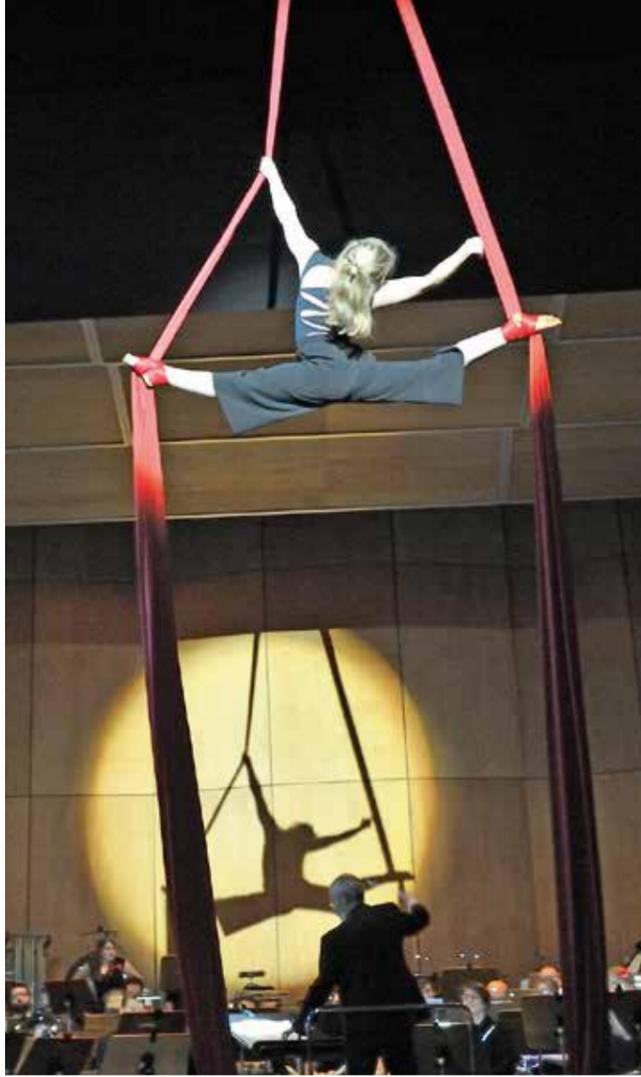
Das Theater Liberi inszeniert die Geschichte von Carlo Collodi als modernes Musical für die ganze Familie. Perfekt abgestimmte Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern.

Dem Abenteuer Leben entgegen

Das allseits bekannte italienische Märchen handelt von der Marionette mit der Lügennase, die Geppetto in seiner Werkstatt aus einem Holzscheit geschnitzt hat. Der hölzerne Junge ist zwar lebendig, weiß sonst aber wenig über die Welt und den Unterschied zwischen Gut und Böse. Doch Pinocchio will Großes erleben, alles wissen! Und so ist es nicht verwunderlich, dass die neugierige Wunderpuppe von einem Abenteuer ins nächste stolpert: Auf seiner Reise wird er zum Hauptdarsteller eines Puppentheaters, trifft auf die hinterlistigen Gauner Fuchs und Kater und landet bei dem Versuch, seinen Vater zu retten, sogar im Bauch eines Seeungeheuers. Pinocchio verstrickt sich immer wieder in allerlei Schwierigkeiten und nimmt es dabei mit der Wahrheit nicht so genau. Doch er muss erkennen, dass sich Lügen und Faulheit nicht auszahlen, wenn sein Wunsch, ein echter Junge zu werden, in Erfüllung gehen soll. Zum Glück stehen ihm die Grille und die Blaue Fee immer mit Rat und Tat zur Seite...

Eine Geschichte über das Erwachsenwerden

In der Adaption des renommierten Liberi-Autors Helge Fedder lernt Pinocchio, dass Eigensinn dort seine Grenzen hat, wo geliebte Menschen in Gefahr gebracht werden. „Pinocchio macht zwar ganz schön viel Blödsinn, aber eigentlich hat er sein Herz am rechten Fleck“, erklärt Hauptdarsteller René Britzkow. „Genau wie ein Kind muss er erst noch Erfahrungen sammeln und viel über das Leben lernen.“ Begleitet wird seine Reise von den eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker. „Wir nehmen das Publikum mit auf einemusikalische Achterbahnfahrt quer durch Pop, Rock, Italo-Schlager, Soul und Chanson“, so Kloppenburg.



So. 05.01. 10 Uhr

Anwandern in Stockum

Wir wandern in Stockum auf dem Rundweg A1; ca. 10 km; Einkehr im Restaurant „Hong Kong“. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

Mi. 08.01. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

über Helenenberg, Hohenstein und Stadtpark zum „Parkhotel“. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

So. 12.01. 10 Uhr

Durch das Muttental ins Steigerhaus.

Wir wandern durchs Muttental zum Steigerhaus und treffen uns dort zum Grünkohlessen; ca. 10 km. Treffpunkt Wanderparkplatz an der Nachtigallstraße. Anmeldung bei Tel. 02302/83194 bis 05.01.20 erbeten.

Mi. 15.01. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

durchs Ruhrtal zum „Zollhaus“ in Herbede. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

Wanderungen im Januar

So. 19.01. 10 Uhr

Rund um die Uni BO.

Wir wandern durch Wald und Feld und über den Uni-Campus auf leichten Wegen zum Kemnader Stausee; ca. 12 km; Einkehr bei „Cigo's“. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

Mi. 22.01. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

durchs Borbachtal und über den Ardey nach Annen zum „Cafe Baudach“. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

So. 26.01. 9 Uhr

Wittener Umgebung

Wir wandern durchs Buchenholz und um den Wartenberg; eine mittelschwere Wanderung; ca. 13 km; Einkehr im Restaurant „Artemis“. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt. Beginn der Wanderung: 9.30 Uhr, Parkplatz Ardey/Herdeckerstraße.

Mi. 29.01. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

über Nachtigallstr., Steinhausen durchs Muttental zum „Steigerhaus“. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

Nächster Erscheinungstermin:
Image Freitag, 10.01.2020
Anzeigenschluss: Donnerstag, 02.01.2020

Dr. Brumm und seine tollkühnen Abenteuer



Nach den Büchern von Daniel Napp

Dr. Brumm hat für jeden Tag der Woche eine Lieblingsbeschäftigung: Er liebt es, samstags Fußball zu schauen, sonntags Honig zu essen und montags mit Pottwal zum Baden zu gehen. Aber meistens kommt es bei Dr. Brumm anders als geplant. Mal verschwinden die Fußballspieler aus dem Fernseher und als Dr. Brumm dem Kabel aus der Wand folgt, stößt er auf ein seltsames Dingsbums. Mal trifft Dr. Brumm auf ein Zornickel. Oder mal findet er im Garten die Knochen eines Megasaurus.

Sa., 11. Januar, 14 Uhr (Spieldauer ca. 90 Min. mit Pause)

WERK*STADT, Mannesmannstr. 6 in 58455 Witten – ab ca. 3 Jahren
Die Karten können unter 05203 - 90 22 83 reserviert werden und kosten 10,-€ pro Person. (Kinder unter 2 Jahren haben freien Eintritt ohne Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz)

Musical Highlights Vol. 13

Das Beste aus über 20 Musicals

Die vielen Musical-Freunde in Deutschland wird es freuen. Denn die Erfolgsproduktion „Musical Highlights“, die seit mehreren Jahren die Musikbegeisterten gleich nach der Jahreswende begeistert und für einen großen Teil ein Fixtermin ist, tourt auch im Frühjahr 2020 wieder mit einem neuen Programm und neuer Besetzung.

Die Show ist für viele Besucher, Medienvertreter und Fans seit Jahren bundesweit die Nr. 1. Es geht kaum besser! Das jedenfalls ist der Eindruck, wenn man die Kritiken des Publikums und der Medien nach den Touren der letzten Jahre sieht. „Musical Highlights“ setzt auf die Stärken der Künstler und eine Programmauswahl, die den Abend zu einem echten Erlebnis für jeden Musicalliebhaber werden lässt. Es werden nur die Highlights geboten, für die man sonst viele und auch kostenaufwändige Reisen in die unterschiedlichsten Musicalstädte unter-

Do., 30. Januar, 20 Uhr

Hattingen – Gebläsehalle

Fr., 7. Februar, 20 Uhr

Witten – Saalbau



nehmen muss. Das Musical kommt also mit „Musical Highlights“ zu den Musikfreunden – dies macht neben der Qualität der Show den Erfolg aus. Der Einsatz modernster LED-Technik unterstützt die Show wirkungsvoll und beeindruckend. Exzellente deutschsprachige Sängerinnen und Sänger, mit Erfolgen auf den großen Musical-Bühnen,

begeistern in einer fast dreistündigen furiosen Gala mit ihrem faszinierenden Streifzug durch die Welt des Musicals. Informationen zur Show, zu den Interpreten und zahlreiche aktuelle Medienberichte sind auf der Homepage der Produktion „musical-highlights.com“ zu finden.

Die unterschiedlichsten Musikstilrichtungen sind dafür verantwortlich, dass jeder Besucher auf hohem Niveau abwechslungsreich unterhalten wird. Musical-Höhepunkte im Minutentakt mit ausdrucksstarken Stimmen und großer Bühnenpräsenz. Gefühlvolle Balladen zum Mitschwärmen, fetzige Popnummern zum Mitschnipsen und dramatische Melodien zum Mitfühlen – alles an einem Abend, in einer schwungvollen Show mit echten Musical-Highlights.

Wer Musicals mit seinen unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen mag ist bei „Musical Highlights“ genau richtig und kann sich auf einen unterhaltsamen und schwungvollen Abend mit tollen Stimmen, bekannten Musical-Songs und „Stars zum Anfassen“ freuen.

Tickets zum Preis von 43,90 bis 59,50 inkl. aller Gebühren sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Hotline 0180-6050400 (29 ct. pro Anruf aus den Festnetzen, max. 60 ct. pro Anruf aus den Mobilfunknetzen) oder unter www.musical-highlights.com erhältlich.

10 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen!

Musical Highlights Vol. 13 - das Beste aus über 20 Musicals in der Gebläsehalle Hattingen und im Saalbau Witten, Veranstaltungstermine siehe Kasten oben

Wer gewinnen möchte, schreibt eine Postkarte mit dem Stichwort „Musical Highlights Vol. 13“ oder einfach eine E-Mail mit demselben Stichwort. Der Einsendeschluss ist der 08.01.2020. Die Gewinner werden entweder telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt. Deswegen an die E-Mail-Fraktion: Bitte schreiben Sie auch Ihre Anschrift und Telefonnummer in den E-Mail-Text! Und nun die Adressen, Post und E-Post: Kathagen media+kommunikation, Wasserbank 9, 58456 Witten oder gewinnspiel@image-witten.de

„Ein Kinderleben ist immer das Wichtigste“

Seit 30 Jahren arbeitet Dr. Hiyam Marzouqa im Caritas Baby Hospital. Als Chefarztin trägt sie Verantwortung für die medizinische Ausrichtung des Kinderkrankenhauses in Bethlehem. Für diese oft schwierige Aufgabe findet sie Kraft in ihrer Familie und im Glauben. Schon als Kind wusste Hiyam Marzouqa, dass sie Kinderärztin werden will. Mit Bestnoten machte sie an der deutschsprachigen Schule in Bethlehem ihren Abschluss und erhielt ein Stipendium für ein Medizinstudium in Würzburg. Bei aller Freude über diese Chance fehlte ihr ihre Familie sehr. Täglich schrieb sie Briefe in die Heimat, auch wenn diese oft wochenlang unterwegs waren.

Großfamilie als Heimat

Bis heute ist die Verbindung zu ihren betagten Eltern und ihren sechs Geschwistern sehr eng. „Die Großfamilie ist meine Heimat, meine Wurzel. Ich kann und will nicht ohne sie sein“, erläutert sie. Ihre eigenen beiden Söhne leben im Ausland. Wie so viele junge gut ausgebildete Menschen sehen sie kaum eine Lebensperspektive in der Region. Wenn möglich kommen sie an Weihnachten nach Bethlehem und feiern mit der ganzen Familie das Fest der Geburt Christi. Diese Möglichkeit bot sich Hiyam Marzouqa während ihrer Studienzeit in Würzburg nicht. Am liebsten hätte sie Weihnachten damals aus dem Kalender gestrichen. Bis zum Heiligabend freute sie sich an den pittoresken Weihnachtsmärkten und gönnte sich gelegentlich ein Glas Glühwein. „Aber den 24. Dezember konnte ich fernab der Familie kaum ertragen.“ Noch heute findet sie die Adventszeit in Europa wunderschön – aber nichts geht über Weihnachten in Bethlehem. Vor genau 30 Jahren schloss Hiyam Marzouqa ihr Studium ab und machte ein Praktikum im Caritas Baby Hospital. Wenn die Kinderärztin auf diese Zeit zurückblickt, wird ihr bewusst, wie sehr sich die me-



Chefarztin Dr. Hiyam Marzouqa auf Stippvisite im Spielzimmer. Foto: KHB/ Meinrad Schade

dizinische Versorgung in Palästina im Allgemeinen und im Caritas Baby Hospital im Speziellen weiterentwickelt hat. Inzwischen ist das Kinderkrankenhaus einer der ersten Ansprechpartner im Land, wenn es um pädiatrische Medizin geht.

Persönliche Kraftquelle

Fast jeden Tag geht Hiyam Marzouqa vor der Arbeit in die Geburtskirche in Bethlehem und zündet Kerzen an. Spaßend nennt sie dies „Blitz-Psychotherapie“. Dieses Ritual hilft ihr, Kinder mit schwierigen Diagnosen „Gott anzuempfehlen.“ Das Gebet ist ihre persönliche Kraftquelle, der Austausch im Team die professionelle. „In unserem Beruf gibt es sehr schöne Erlebnisse, aber auch schwierige“, weiß sie aus ihrer jahrzehntelangen Erfahrung. Manchmal sterben Kinder trotz aller Bemühungen. Um in diesen bedrückenden Augenblicken weitermachen zu können, ist es wichtig, sich auf die positiven Aspekte der Arbeit im Krankenhaus zu fokussieren, zum Beispiel auf geheilte Patienten. „In den schwierigsten Momenten ist ein Kinderlachen die beste Motivation.“

Caritas Baby Hospital – Oase des Friedens

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein, und das Krankenhaus verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. 2018 wurden 53.000 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Im Fortbildungszentrum des Caritas Baby Hospital werden Kurse für Mitarbeitende und Externe angeboten. Nur dank Spenden kann das Krankenhaus seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten.

Livia Leykauf

INFO

Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband e.V.
Spendenkonto
IBAN DE32 6601 0075 0007 9267 55
www.kinderhilfe-bethlehem.de



Besonderes Ritual: Fast jeden Tag besucht Dr. Hiyam Marzouqa vor der Arbeit die Geburtskirche in Bethlehem und zündet Kerzen an. Foto: KHB/ Meinrad Schade

LESEBRIEF: FALSCHER SICHERHEIT

Ich habe eine Anmerkung zu Ihrem Artikel auf Seite 20 zu der „Advanced Mobile Location“ bei der Wahl von Notrufnummern von Mobiltelefonen aus. Da ich selber treue Nutzerin meines Nokia 3410 bin, habe ich mal nachgeforscht, ob mein Handy diesen Service auch nutzen kann. So wie ich gelesen habe, kann die AML-Technologie aber nur mit Android-Smartphones genutzt werden (Quellen: <https://www.inside-digital.de/news/aml-startet-in-deutschland-handynutzer-profitieren-von-neuem-notrufsystem> und https://de.wikipedia.org/wiki/Advanced_Mobile_Location). Ich finde, das hätte in dem Artikel deutlich gemacht werden müssen, denn ich mache mir Sorgen, dass Nutzer, die ebenfalls nur ein Handy und kein Smartphone (in dem Artikel war ja nur von Handys und Mobiltelefonen die Rede, aber nicht von Smartphones) nutzen, sich nun in falscher Sicherheit wiegen. Barbara Struwe

Auch die Kleinen kommen bei uns ganz GROSS raus!

Sie lesen gerade diese Anzeige? Das tun 180.000* potentielle andere Leser auch! Sie wollen Verkaufsangebote, ein Stellenangebot, besondere Event oder Ihre Produktpalette bewerben? Sprechen Sie uns an!

*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage – das auflagenstarke Magazin in Ihrer Umgebung!

Image Magazine
für Witten, Sprockhövel und Hattingen

Ihr Image-Vertriebsteam:
Monika Kathagen
Telefon: 023 02-98 38 98-3
E-Mail: mk@image-witten.de
Jessica Meckler
Telefon: 023 02-98 38 98-7
E-Mail: jm@image-witten.de



Leckeres Obst und Gemüse: Die Kinder der Vorschulgruppe „Wilde Rüben“ freuten sich mit ihrer Erzieherin Tina Oswald und der stellvertretenden Kita-Leiterin Claudia Kiefer (v.l.) über den Besuch von Landrat Olaf Schade, daneben: Projektkoordinatorin Andrea Zacher und Fachbereichsleiterin Astrid Hinterthür. Foto: EN-Kreis-Pressestelle

Zehn Jahre ein „BaukastEN“ Gesundheitsförderung für die Kleinsten

Wenn Susi Sauseflitz zur Bewegungsstunde lädt, Kita-Teams an einer Schulung zur Sprachförderung teilnehmen oder ein Elternabend zum Thema Essen angeboten wird, dann steckt im Ennepe-Ruhr-Kreis meist ein „BaukastEN“ dahinter.

Am umfangreichen Präventionsprogramm, das 2009 in zehn Kindergärten an den Start ging, nehmen inzwischen 60 Einrichtungen in allen kreisangehörigen Städten teil. Zum runden Geburtstag haben Landrat Olaf Schade, Fachbereichsleiterin Astrid Hinterthür und „BaukastEN“-Koordinatorin Andrea Zacher die städtische Kita Helfkamp in Witten besucht. „Der ‚BaukastEN‘ ist vielfältig und begleitet uns mit immer wieder neuen Anregungen durch den Alltag“, berichtet Alexandra Drees-Denz, Leiterin der Kindertageseinrichtung Helfkamp, die seit 2009 jährlich etwa sieben Angebote aus dem „BaukastEN“ nutzt und damit Spitzenreiter ist. „Unsere Kinder sind sehr an den Inhalten interessiert und jedes Mal gespannt auf neue Materialien.“ Das vom Kreis initiierte Programm beinhaltet Angebote zu den Themen Ernährung, Bewegung, Zahngesundheit, Sprachförderung, seelische Gesundheit, Körperhygiene und kindgerechtes Verhaltenstraining für gefährliche Situationen. Dabei können die teilnehmenden Einrichtungen aus Ideen für Aktionen mit den Kindern, Fortbildungen für Erzieher sowie Informationsveranstaltungen für Eltern wählen.

Wichtigen Auftrag der frühkindlichen Bildung

„Mit seinen unterschiedlichen Elementen unterstützt der ‚BaukastEN‘ die Kitas im Ennepe-Ruhr-Kreis bei ihrem wichtigen Auftrag der frühkindlichen Bildung“, erklärt Astrid Hinterthür, Fachbereichsleiterin Soziales und Gesundheit. Dass die Kreisverwaltung damit einen Beitrag zur Entwicklung der Kinder leistet, ist ihr ein großes Anliegen. Dabei werden fortlaufend weitere Angebote für den „BaukastEN“ entwickelt. „Wir haben verschiedene Präventionsansätze zusammengeführt und arbeiten gemeinsam mit Kinderärzten, Ernährungswissenschaftlern, Sportlehrern, pädagogischen Fachkräften und Eltern daran“, sagt Koordinatorin Andrea Zacher. „Dass der ‚BaukastEN‘ mit mittlerweile mehr als 30 verschiedenen Angeboten so vielfältig werden und so viel Zuspruch erhalten würde, haben wir vor zehn Jahren aber selbst noch nicht absehen können.“

Wie begeistert auch die Vorschulkinder aus der Kita Helfkamp vom BaukastEN sind, erfuhren Zacher, Hinterthür und Schade beim Besuch in Witten. Die Mädchen und Jungen, allesamt bereits kleine Experten in Sachen gesunder Ernährung, freuten sich nicht nur über neue Spielkarten aus dem Programm, sondern auch über die gut gefüllten Obst- und Gemüsekörbe, welche die Besucher für sie im Gepäck hatten. per

Auto & Freizeit Johnsen UG
(haftungsbeschränkt)

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
☎ 02336 913092 • ☎ 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

Party-Service
Wir lieben Lebensmittel.

023 02/97 20 26
www.party-service-gruetter.de

EDEKA Markt
Dominik Grütter
Wittener Straße 12 • 58456 Witten-Herbode

Elektroinstallation • Hausgeräte • Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung

Kundendienst ELEKTRO
SCHÖNEBORN
Service ist unsere Tradition!

Hauptstr. 46, 45549 Sprockh. (Büro Schöneborn, Zentrale der Stadt Sprockh. GmbH)
Tel.: 023 24/9 19 57-0, Fax: 023 24/9 19 57-29

Image
Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, 10.01.2020
Anzeigenschluss:
Donnerstag, 02.01.2020

Gronau
Schöne Weihnachten und ein gutes Jahr 2020!

Ihr Fachgeschäft für Lesen, Schreiben und Schenken

Bücherbestellung: bis 17.30 Uhr bestellt, am nächsten Tag abholbereit

Hörder Straße 340, 58454 Witten
Tel. (02302) 941294 • Fax: (02302) 941295
E-Mail: Info@Gronau-Witten.de

akf bank
der finanzpartner

»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

eins//sechs
werbeagentur

Ihr Weg zu einer
Top-Webseite:
einssechs.de/webseite

Wasserbank 9, 58456 Witten
☎ 02302 98183-10

Sehr geehrte Gewinnspielteilnehmer und Gewinner,

es erreichten uns viele Einsendungen zu unseren Gewinnspielen. Vielen Dank für die rege Beteiligung, darüber freuen wir uns sehr. Das zeigt, wie gut unser Magazin angenommen wird.

Folgende Einsender haben im letzten Monat gewonnen:

30-Euro gingen an:

Margot Geilenbruegge, Sprockhövel;
Jennifer Kruse, Witten; Herbert Leese, Hattingen.

Die Gutscheine gingen an:

Annemarie Leske, Doris Schneider, Elfie Quarfurt, Bernd Schröder, K.-H. Körner, Ute König, Janine Pauls, Roland Imhof, Torsten Ackermann, Thorsten Nippus, Klaus Uwe Alban, Ute Biermann, Renate Minter, Jürgen Pöhnert und S. Schöneborn.

Die Weihnachtsbaumgutscheine gingen an:

Ursula von Gersum, Lilli Niepmann, Irmtraud Spies, Horst Krüger, Anja Gröteke, Dirk Langwieler, Klaus Wittkowski, Karin Scheffler, Angelika Mische und Uwe Wörhoff

Wir wünschen allen Gewinnern viel Spaß mit ihrem Gewinn und allen Gewinnern wie Lesern, ein frohes Fest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch.



Ruhrparlament wird zum ersten Mal durch Bürger gewählt

Jusos Ennepe-Ruhr nominieren 28-jährige Sozialdemokratin und hoffen auf Unterstützung

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr (RVR) ist das „Ruhrparlament“ und damit die einzige demokratisch legitimierte und verlässliche regionale Klammer der Metropolregion Ruhr. Das Ruhrparlament ist Forum für alle Städte und Kreise der Region und tagt in Essen. Wahlberechtigte Bürger in der Metropolregion Ruhr können im Herbst 2020 erstmals die Vertreter in der RVR-Verbandsversammlung für fünf Jahre direkt wählen. Ermöglicht wird dies durch eine Novelle des RVR-Gesetzes aus dem Jahr 2015.



Janine Schulze möchte in das Ruhrparlament gewählt werden. Foto: Juso EN

Die Wahl des Ruhrparlaments findet am 13. September 2020 zeitgleich mit der Kommunalwahl statt. Die Wähler erhalten dazu einen weiteren Stimmzettel. Das RVR-Gesetz sieht vor, dass die Verbandsversammlung künftig aus 91 Mitgliedern besteht. Der Verband hat folgende gesetzliche Aufgaben: Er ist für das Marketing des Ruhrgebiets sowie

Umwelt- und Freizeitförderung wie der Emscher Landschaftspark oder die Route der Industriekultur zuständig. Außerdem entwickelt er sogenannte Masterpläne für die Raumordnung und erfasst kartografische Daten. Ab Oktober 2009 übernahm er die staatliche Regionalplanung für das Ruhrgebiet. Größ-

te RVR-Tochtergesellschaft ist die AGR Unternehmensgruppe, eine weitere Tochtergesellschaft ist die Wirtschaftsförderung Metropole Ruhr GmbH. Des Weiteren kann der Verband Aufgaben als Dienstleister übernehmen. Der RVR soll auch Vorhaben zum Klimaschutz und zur Nutzung erneuerbarer Energien städteübergreifend planen und durchführen. Auch bei der Verkehrsentwicklungsplanung soll er die Mitgliedskommunen unterstützen. Der Ennepe-Ruhr-Kreis ist Mitglied im RVR. Die Jusos Ennepe-Ruhr-Kreis haben mit der 28-jährigen Ennepetalerin Janine Schulze nun erstmals eine Kandidatin für das Ruhrparlament nominiert. „Bei der ersten Wahl des Ruhrparlaments durch die Bürger dabei zu sein ist natürlich etwas ganz besonderes - es gibt keine Anleitung oder Beispiele, wie es andere gemacht haben. Die Aufgabe reizt mich ungemein“, so Schulze. Ihre Schwerpunkte im Ruhr-

parlament sieht sie in den Themen Umwelt und Mobilität, aber auch Bildung und Tourismus liegen ihr am Herzen. Janine Schulze ist seit 2015 in der SPD, hat 2018 die Jusos in Ennepetal reaktiviert und sitzt diesen vor. Sie arbeitet in der Unternehmenskommunikation und hat Sozialwissenschaften studiert. Auch außerhalb der Politik ist die Kandidatin in Vereinen aktiv: Sie tanzt, betreibt Kampfsport, ist im Karneval und in der Kirche aktiv. Der Vorsitzende der Jusos Ennepe-Ruhr, Leon Reinecke aus Hattingen, sagt: „Als frisches und glaubwürdiges Gesicht kann sie auch zweifelsfrei der SPD sehr gut tun. In den letzten Jahren ist immer gesagt worden ‚Beim nächsten mal müssen mehr Jusos ran‘ - jetzt ist die Chance, diese Versprechen wahr zu machen. Wir hoffen daher auf die Unterstützung der SPD Verbände für Janine Schulze als Kandidatin für das Ruhrparlament.“

Praktikerpreis für Schmidt

Jährlich für beste klinische Fallpräsentation

Dr. Peter Schmidt von der Wittenener Uni ist mit dem Praktikerpreis der „Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde“ ausgezeichnet worden.

Der Oberarzt für behindertenorientierte Zahnmedizin an der Universität Witten/Herdecke (UW/H) erhielt ihn auf der diesjährigen Tagung der „Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DG KiZ).“

Dieser Preis wird für die beste der klinischen Fallpräsentationen vergeben, die im Rahmen eines Forums auf den Tagungen der DG KiZ präsentiert werden. Dr. Peter Schmidt hatte über die zahnmedizinische Therapie bei zwei Kindergartenkindern mit ektodermaler Dysplasie berichtet. Die besondere Herausforderung bei der zahnmedizinischen Versorgung von Kindern mit dieser seltenen Erkrankung besteht darin, dass bei diesen nur wenige Zähne angelegt sind. Dadurch werden die Sprachentwicklung und das Kauvermögen stark beeinträchtigt. In beiden Fällen gelang



Dr. Peter Schmidt erhält den Praktikerpreis der „Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde“, eine Auszeichnung für die zahnärztliche Versorgung von zwei Kindergartenkindern, die unter erblichen Fehlbildungen im Mundbereich leiden.

es, die fehlenden Zähne durch Kinderprothesen zu ersetzen. Der Ablauf dieser Therapie wurde von Dr. Schmidt detailliert in einem Artikel beschrieben, der im März 2019 in der Fachzeitschrift „Oralprophylaxe/Kinderzahnheilkunde“ erschien.

Woesler Akademiemitglied

Chinesische Literatur für Westen erschlossen

Der Senat der „Europäischen Akademie für Wissenschaften und Künste“ wählte Professor Dr. Martin Woesler zum Akademiemitglied.

Der Sinologe hat an der Uni Witten/Herdecke die Professur für Literatur und Kommunikation in China inne und ist Akademiemitglied im Bereich Geisteswissenschaften geworden. Vorgeschlagen hatte Professor Woesler einer der renommiertesten Bio-Ethik-Forscher Deutschlands: Professor Hans-Martin Sass, der an der Georgetown University in Washington lehrte. Nach einem dreistufigen Auswahlverfahren wurde Dr. Martin Woesler in den Kreis der 2000 Wissenschaftler aufgenommen, unter denen 32 Nobelpreisträger sind. Die Mitgliedschaft gilt als Auszeichnung der Verdienste um Wissenschaft und Gesellschaft: Als einer der wenigen Sinologen weltweit sei es Professor Dr. Martin Woeslers Hauptverdienst, chinesische Literatur von der Qing-Zeit (1644-1911) bis in die Gegenwart für



Martin Woesler ist zum Mitglied der „Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste“ gewählt worden. Der Sinologe ist an der Universität Witten/Herdecke Professor für Literatur und Kommunikation in China. Er ist Spezialist für chinesische Literatur.

den Westen erschlossen zu haben. Er veröffentlichte Übersetzungen und Interpretationen in zahlreichen Monografien, Aufsätzen, Buchkapiteln (etwa in „Harvard University Press“) sowie sei er Herausgeber von Buchreihen und Zeitschriften.

Landrätin zu Sportlern: Ich bin auf euch alle sehr stolz

Zwölf Schulmannschaften hat der Ennepe-Ruhr-Kreis in der Oberlinnschule ausgezeichnet

Sie haben Teamgeist gezeigt, Wettkämpfe auf Kreis- und Bezirksebene gewonnen und es zum Teil sogar nach Berlin ins Bundesfinale geschafft.

Zwölf Schulmannschaften hat der Ennepe-Ruhr-Kreis in der Oberlinnschule in Wetter für ihre sportlichen Erfolge bei den Wettbewerben „Jugend trainiert für Olympia“, „Jugend trainiert für Paralympics“ und „Westfalen YoungStars“ ausgezeichnet. Geehrt wurden auch sechs Schulen, an denen besonders viele Kinder und Jugendliche das Sportabzeichen abgelegt haben.

Bis ins nationale Finale

„Ich bin auf euch alle sehr stolz“, rief die stellvertretende Landrätin Sabine Kelm-Schmidt den rund 120 jungen Sportlern aus Hattingen, Witten, Wetter, Schwelm, Gevelsberg, Ennepetal und Breckerfeld zu, die der Einladung des Kreises in die Aula der Oberlinnschule gefolgt waren. „1300 Schüler haben sich in 18 Disziplinen an den Wettbewerben beteiligt, davon wart ihr die Besten. Es ist großartig, wie sportlich ihr seid.“

Zehn der geehrten Mannschaften hatten den ersten bis dritten Platz bei den Regierungsbezirksmeisterschaften erreicht, zwei schafften es sogar bis ins natio-



Mit Showeinlagen aus den Disziplinen Aerobic und Ballkorobics sorgten Schüler des Wittener Ruhr-Gymnasiums für Stimmung bei der Ehrung in der Aula der Oberlinnschule. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

nale Finale: „Ihr habt euch für das Landesfinale qualifiziert und seid da einfach durchmarschiert“, begeisterte sich Ursula Dietrich, die die Ehrung als Geschäftsführerin des Ausschusses für den Schulsport im Ennepe-Ruhr-Kreis moderierte. „Dank euch waren wir auch in diesem Jahr wieder in Berlin vertreten.“ Dort errangen die Judo-Mädchen des Wittener Ruhr-Gymnasiums den siebten Platz. Die Tischtennispieler der Oberlinnschule aus Wetter schafften es sogar auf Platz vier.

Dass die Mädchen und Jungen der Wetteraner Förderschule im Wettbewerb „Jugend trainiert für Paralympics“ erfolgreich waren und dafür gemeinsam mit jungen Sportlern ohne Behinderung aus dem Kreisgebiet ausgezeichnet wurden, freute Schulleiterin Anemarie Schünadel besonders: „Das ist für unsere Schüler ein großes Stück gelebte Inklusion.“ Mit einem kurzen Film gewährte sie den Gästen einen Einblick in den Sportunterricht der Oberlinnschule, bei dem die Kinder in Disziplinen wie Fußball, Tischtennis und Geräteturnen im Rahmen eines inklusiven Projekts gemeinsam mit Schülern der Hauptschule Vorhalle aus Hagen trainieren. Erstmals wurden im Rahmen der Ehrung der Schulmannschaften

auch diejenigen Schulen geehrt, an denen die meisten Sportabzeichen abgelegt wurden. „Etwa 7000 Einwohner im Kreis machen pro Jahr das Abzeichen, 5000 davon sind Schüler. Das ist eine tolle Quote“, lobte Dirk Engelhard, Vorsitzender des Kreissportbundes Ennepe-Ruhr.

Fast alle ein Abzeichen

Ganz weit vorne war wie schon in den vergangenen Jahren die Buchholzer Schule aus Witten: 92,8 Prozent der Schüler nahmen am Sportabzeichen-Wettbewerb teil. „An dieser Grundschule haben fast alle ihr Abzeichen gemacht, das ist außerordentlich

und sehr beeindruckend“, sagte Dirk Engelhard. Eine Auszeichnung erhielten auch die Schulen mit der besten Zuwachsrate, an denen 2018 also deutlich mehr Abzeichen abgelegt wurden als im Vorjahr.

„Der Schulsport im Kreis kann sich sehen lassen“, brachte Kirsten Stich, stellvertretende Bürgermeisterin aus Wetter, auf den Punkt, was die Erfolge der geehrten Schulen zeigen. „Ihr habt gemeinsam gekämpft und dabei etwas für das Miteinander getan“, sagte sie an die Schüler gerichtet. „Damit seid ihr ein großes Vorbild für uns alle. Macht weiter so.“



Spitzenreiter bei den Sportabzeichen war wiederholt die Buchholzer Grundschule aus Witten mit einer Quote von 92,8 Prozent. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

INFO

Die geehrten Schulmannschaften aus unserem Verbreitungsgebiet, beim Landessportfest: **Hattingen; Gymnasium Waldstraße;** Geräteturnen, Mädchen-Mannschaft, 3. Platz bei Bezirksmeisterschaften. Witten; **Gesamtschule Hardenstein,** Fußball, Jungen-Mannschaft, 3. Platz bei Bezirksmeisterschaften; **Ruhr-Gymnasium,** Judo, Jungen-Mannschaft; 2. Platz bei Bezirksmeisterschaften; Judo, diesmal die Mädchen-Mannschaft, 7. Platz im Bundesfinale. Beim Sportabzeichenwettbewerb: Witten; **Buchholzer Schule** und **Helene-Lohmann-Real-schule.**



PLÄTZ-Gruppe in Oberhausen wird Teil der Tiemeyer-Gruppe

Nach Aufnahme der zwei Oberhausener Plätz-Autohäuser in den Verbund der Tiemeyer-Gruppe weist Tiemeyer 24 Standorte in NRW auf. Die auf Wachstum ausgerichtete Autohausgruppe um den Vorstandsvorsitzenden und Inhaber Heinz-Dieter Tiemeyer sowie Vorstand Michael Evers baut ihr Marktgebiet somit weiter aus und umfasst ab dem 1.1.2020 1.516 Mitarbeiter.

Die inhabergeführten Plätz-Autohäuser stehen für Kompetenz, Verantwortung und Engagement in der dritten Generation. Werte, die sich tadellos in das Leitbild des Familienunternehmens Tiemeyer einfügen. Seit fast 100 Jahren am Standort Oberhausen steht die Firma Plätz ihren Kunden heute mit zwei Niederlassungen auf einer Gesamtfläche von ca. 23.000 qm zur Verfügung. Seit der Gründung des Autohauses Plätz durch Heinrich Plätz im Jahr 1921 entwickelte sich das Traditionsunternehmen ständig fort, um zum heutigen Zeitpunkt einen Audi- und VW-Betrieb inklusive Großkunden-Leistungszentrum in Oberhausen sowie einen Fuhrparkspezialisten inklusive Service Center für Audi, Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge aufzuweisen.

Mit der Übernahme des Geschäftsbetriebs der Heinrich Plätz GmbH & Co. KG durch die Unternehmensgruppe ist Tiemeyer nun erstmalig als Audi- und VW-Händler auch in Oberhausen vertreten. Mit einem Standortnetzwerk bestehend aus einem Betrieb oberhalb des Rhein-Herne-Kanals und einem unterhalb des Kanals ist sichergestellt, dass jeder Oberhausener Kunde einen der zwei Standorte problemlos erreichen und somit jederzeit auf einen schnellen und zuverlässigen Service der Tiemeyer-Gruppe zählen kann. Das Dienstleistungsportfolio der beiden Betriebe umfasst neben dem Vertrieb von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen für die Marken Volkswagen, Audi und Volkswagen Nutzfahrzeuge auch den Service für PKW und NFZ sowie den Verkauf von Originalteilen und Zubehör.

Alle 137 Mitarbeiter werden übernommen – Investitionen in die Standorte sind geplant

Die Bestandskunden des Autohauses Plätz werden zukünftig von der Größe und Zentralisierung der Prozesse der Tiemeyer-Gruppe profitieren. Seit über 65 Jahren steht der Name Tiemeyer zunächst im Ruhrgebiet und mittlerweile in ganz NRW für Tradition, Erfahrung und Fortschritt in Sachen Fahrzeug und Fahrzeugtechnik. Übergreifende Fahrzeug- und günstige Serviceangebote kommen nun auch den Oberhausener Kunden zugute. Darüber hinaus bietet die Tiemeyer-Gruppe allen 137 Mitarbeitern der Plätz-Autohäuser ein neues und zukunftssicheres Zuhause in ihren Strukturen.

Die operative Verantwortung und Leitung der beiden Oberhausener Betriebe wird zukünftig Damian Schendzielorz übernehmen. Herr Schendzielorz war bislang bereits mehrere Jahre als Verantwortlicher für die Marke Volkswagen und Betriebsleiter des Bochumer Stammbetriebes an der Ümminger Straße in der Tiemeyer-Gruppe tätig.

www.tiemeyer.de



kogelheide

Willkommen in der Auto Familie.

Ihr offizieller Servicepartner für Volkswagen, Audi, Skoda, VW Nutzfahrzeuge & Iveco.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wunschtermin unter 02302 / 970 200
Attraktive Aktionen rund um das Thema Service unter www.kogelheide.de



Schneeketten aufziehen

Schneeketten gehören bei der Fahrt in den Winterurlaub mit ins Gepäck. Um die Ketten im Ernstfall schnell und problemlos montieren zu können, sollte Autofahrer das Aufziehen vorher üben.

Schneeketten müssen immer auf die Räder der Antriebsachse montiert werden. Bei Allradfahrzeugen sollten sich Autofahrer nach den Angaben in der Bedienungsanleitung richten. Die Ketten sollten nur auf Winterreifen montiert werden, da Sommerreifen auf der nicht angetriebenen Achse das Fahrzeug unter Umständen unkontrollierbar machen. Auf jeden Fall sollten die Ketten schon vor schneebedeckten Passagen montiert werden und nicht erst, wenn das Auto im Schnee stecken geblieben ist. Sind die Ketten auf den Rädern, sollten nach 50 bis 100 Metern Fahrt der korrekte Sitz und die Spannung überprüft werden. Wenn sich die Ketten etwa einen Zentimeter von der Reifenlauffläche anheben lassen, sind sie richtig gespannt. Während der Fahrt daran denken, dass sich mit Schneeketten das Fahr- und Bremsverhalten des Fahrzeugs verändern kann. Außerdem gilt dann eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.



ampnet/nic



MEISTERBETRIEB
HÖPKEN GARTENBAU
GMBH

- GARTENGESTALTUNG
- ZÄUNE UND TORE
- GARTENPFLEGE
- BAUMFÄLLARBEITEN

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Rehnocken 19 · 58456 Witten
Tel.: 0 23 02 - 7 52 65 · Mobil: 01 73 - 56 26 564
E-Mail: info@gartenbau-hoepken.de
www.gartenbau-hoepken.de

Blühende Christrosen

Christrosen gehören zu den wenigen Pflanzen, die auch bei Eis und Schnee blühen, sie sind pflegeleicht und passen in jeden Garten. Der Winterblüher gedeiht gut im Halbschatten oder im Schatten von Büschen. Christrosen sind besonders langlebige Stauden. Die Blüten der Naturform sind weiß, je



Foto: Gretje Fischer/pixelio.de

nach Witterung blühen sie ab November, Dezember oder Januar und blühen dann bis März. Für die Vase eignen sie sich auch als Schnittblumen, nur bei Frost sollte man sie nicht schneiden. Durch Züchtung gibt es die Pflanzen inzwischen auch in anderen Farben. Auch in dekorativen Pflanzgefäßen vor Hauseingängen sehen Christrosen schön aus. Wenn sie bei starkem Nachtfrost wie erfroren wirken, nicht erschrecken. Es handelt sich um eine Schutzreaktion. Die Pflanze entzieht den Leitungsbahnen Wasser, damit der Frost keinen Schaden anrichtet, steigen die Temperaturen wieder richtet sich die Blüte wieder auf und blüht. Bis -10 °C überstehen Christrosen problemlos.

Bedingt als Zimmerpflanze geeignet

Christrosen gehören normalerweise nach draußen. Für einen begrenzten Zeitraum, zum Beispiel in der Weihnachtszeit, kann man sie auch in die Wohnung stellen. Je kühler und heller der Raum, desto besser. Im Frühjahr können verblühte oder bereits blühenden Exemplare direkt ins Beet gesetzt werden. Christrosen brauchen neben einem nährstoffreichen Boden vor allem Kalk. Gegossen werden müssen sie nur in der Anwuchsphase und während des Blattaustriebs im Mai, falls es sehr warm ist. Bei Christrosen

rosen schneidet man nur, was unansehnlich ist, schneiden Sie aber nicht zu früh, denn das schwächt die Pflanze. Achtung! Christrosen sind giftig. Saponine in der Pflanze können die Schleimhäute reizen. Übertriebene Angst vor Vergiftungserscheinungen braucht man aber nicht zu haben. Kindern dürfen die Finger nach Berührung nicht in den Mund stecken und bei Pflegearbeiten zieht man sicherheitshalber Gartenhandschuhe an.

Düngen Sie zweimal im Jahr mit organischem Material. Zweimal jährlich mit Hornspänen und Gesteinsmehl düngen (Februar und Hochsommer). Bei viel Laub aber nur wenig Blüten leiden Christrosen meist unter Kalkmangel.

Kein Witz: Pflanzzeit jetzt im Winter!

Lilien im Januar pflanzen

Bereits vor über 3000 Jahren schätzten die Menschen das elegante Zwiebelgewächs im Garten. Im Mittelalter ging die Verehrung sogar so weit, dass sie als christliches Symbol für Reinheit galt und in zahlreichen Gemälden eine wesentliche Rolle spielte. Doch die Welt der Lilien ist mit über hundert Arten weitaus umfangreicher. Dank leidenschaftlicher Züchtung kamen im Laufe der Zeit immer neue Hybriden und Sorten hinzu.



Die Welt der Lilien ist mit über hundert Arten beeindruckend umfangreich. Dank leidenschaftlicher Züchtung kamen im Laufe der Zeit immer neue Hybriden und Sorten hinzu. Heute beinhaltet das Liliensortiment die ganze Palette an Farben. Foto: fluwel.de

Heute beinhaltet das Liliensortiment die ganze Palette an Farben: Von Rot über Orange und Apricot bis hin zu Gelb, von fast Schwarz über Bordeaux und Pink bis hin zu Rosa ist für jeden Geschmack etwas dabei. Sogar zweifarbige und interessant gepunktete Lilien sind erhältlich. In Bezug auf die Blütenform haben Lilien ebenfalls viel zu bieten. Einige blühen elegant in Trompetenform, andere sind romantisch gefüllt. Wieder andere könnten auf den flüchtigen Blick für eine Rose gehalten werden, während manche mit ihren zurückgeschlagenen Blütenblättern einem Lampion ähneln. „Die Lilie ist zwar eine Zwiebelpflanze, tatsächlich verhält sie sich aber eher wie eine Stauden: Hat sie in ausreichender Tiefe gut gewurzelt, kommt sie Jahr für Jahr verlässlich wieder und übersteht selbst strenge Winter“, erklärt Carlos van der Veen, Blumenzweibelexperte von Fluwel. „Geben Sie ihr einen relativ windgeschützten Standort, an dem sie mindestens den halben Tag Sonne bekommt – dort entwickelt sie sich am besten. An einem schattigeren Standort blüht sie zwar auch, doch weniger überschwänglich und auf überproportional hohen Stielen, die leicht brechen.“ Am wohlsten fühlt sich die Lilie zwischen Stauden, Bodendeckern und niedrigen Gräsern, wo ihre Stängel schattig stehen, während ihre Blüten in der Sonne baden.

Frau Holle und die Eisprinzessin sorgen für strahlende Augen

In diesem Jahr hat der Hattinger Weihnachtsmarkt mit Frau Holle und der Eisprinzessin Anna Freimuth zwei Symbolfiguren. Frau Holle öffnet täglich um 17 Uhr im Alten Rathaus ein Adventsfenster, die Eisprinzessin verteilt Plätzchen auf dem Kirchplatz.

Strahlen soll sie und von einem eiskalten Glitzerzauber umgeben sein – deshalb gehören Pailletten an das türkisblaue Ballkleid. Glänzende Stoffe sind Pflicht, ein Umhang und eine Schärpe mit der Aufschrift „Eisprinzessin Hattingen“. Anna Freimuth (19) ist neben Frau Holle alias Ursula Keuth die neue Symbolfigur des Hattinger Weihnachtsmarktes.

Während Frau Holle seit Jahren mit dem Weihnachtsmarkt eng verknüpft ist und für Menschenmassen sorgt, stammt die neue Idee der Eisprinzessin von Landwirt und Gastronom Alfred Schulte-Stade, der mit Ballkleidern und Glitzer eigentlich nix am Hut hat. Nicole Nitschke, schon im letzten und diesem Jahr verantwortlich für Programm und Teilnehmeroptik vom „Singenden Weihnachtsbaum“, hat die Idee realisiert. Über die Netzwerke sucht und findet sie eine junge Hattin-



Anna Freimuth ist die erste Hattinger Eisprinzessin. Zu verschiedenen Terminen ist sie auf dem Weihnachtsmarkt zu erleben. Am Samstag, 21. Dezember, 16 Uhr gibt es am Singenden Weihnachtsbaum eine Lesung, Musik und eine Spende des Palliativnetzwerkes an die Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen. Frau Holle öffnet jeden Tag am Alten Rathaus um 17 Uhr ein Adventsfenster. Fotos: Pielorz



Menschenmassen auf dem Untermarkt, wenn Frau Holle jeden Tag um 17 Uhr ein Adventsfenster öffnet. Heiligabend tut sie dies bereits um 11 Uhr. Foto: Pielorz

gerin, die Spaß daran hat und – vor allem – schöne Kleider liebt und bereit ist, die (mögliche) Eiseskälte des Hattinger Winters zu ertragen. Denn so schön, wie das eisblaue Ballkleid auch aussieht – so richtig warm ums Herz wird es nur dem Betrachter, der die 19-Jährige und ihre Freude erleben darf. „Ich fühlte mich sofort angesprochen, als ich den Aufruf las. Ich habe mich schon einmal für eine Brautmodenschau für eine Messe beworben, das hat aber leider nicht geklappt. Bereits als kleines Mädchen fand ich diese Ballkleider traumhaft und trage das auch gern in der Karnevalszeit. Ich liebe Kleider und Kostüme“, strahlt sie mit dem Glitzer am Kleid um die Wette. Die ehemalige Schülerin des Gymnasiums Holthausen hat beruflich übrigens nichts mit schönen Kleidern zu tun – sie ist im zweiten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur operationstechnischen Assistentin am Uniklinikum in Essen. Deleengeber Alfred Schulte-Stade schmilzt beim Anblick seiner Eisprinzessin dahin. „Sie sieht toll aus und es ist eine richtig gu-

te Idee“, freut er sich. Und er ist nicht der einzige, der begeistert ist. Auch die Männer der Löschgruppe Nord von der Hattinger Feuerwehr freuen sich. Anna Freimuth gehört nämlich als aktive Feuerwehrfrau seit 2017 als eine von vier Frauen ehrenamtlich zum Löschzug Nord der Freiwilligen Feuerwehr. „Das richtige Kontrastprogramm“, lacht der Märchen- und Fantasyfan, der in der Brandbekämpfung und bei Rettungseinsätzen aber auch ordentlich zupacken kann.

Musik mit Daria und Julia und eine Spende am 21. Dezember, 16 Uhr am Singenden Baum

Die „Prinzessin auf Zeit“ ist schon längst auch „Königin der Herzen“. Und Hattingen hat mit ihr eine weitere Attraktion. Frau Holle kommt übrigens selbstverständlich jeden Tag um 17 Uhr ins Alte Rathaus, öffnet ein Adventsfenster, lässt Schnee und Goldtaler regnen. Am 24. Dezember tut sie dies bereits um 11 Uhr, denn auch Frau Holle muss sich an diesem Tag ganz besonders sputen. *anja*



Wenn der Garten ruht, freuen wir uns auf Weihnachten.

Falls Sie noch Geschenke brauchen...



Ein besinnliches Fest und Freude im Herzen wünscht Ihnen

G. Dammertz

Motor- und Gartengeräte
Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (0 23 39) 45 17



v.l. Peter Meichsner, Gerd Fischer (Kinderschutzbund), Anette Metzler (Kinderhospiz Burgholz), die Gastronomen Anna Stanzione und Camillo Barbone, Birgitt Kühn (KiPa), Martin Rösner (Kinderschutzbund) und Thekla Bieder (KiPa).
Foto: Pielorz

Charity-Winemaker-Dinner bringt 9000 Euro für Kinder in Not

Bedacht wurden die Hattinger Vereine KiPa und Kinderschutzbund, das Kinderhospiz Burgholz sowie der 16-jährige Julius. Was mit dem Geld geschieht und wer hinter den Projekten steht, war Thema einer Pressekonferenz beim Ideengeber Camillo Barbone.

Kulinarische Köstlichkeiten bei Kerzenschein und Dinnermusik im Restaurant Barbone sorgen auch in diesem Jahr beim Charity-Winemaker-Dinner für Glücksmomente. 9000 Euro können an Kinder in Not übergeben werden. Die Spenden gehen zum einen an den tumor-kranken Julius aus Essen, zum anderen an den Verein KiPa Hattingen, an das Kinderhospiz Burgholz in Wuppertal sowie an den Kinderschutzbund Hattingen/Sprockhövel.

„Bei uns geht es nicht um Sterben. Wir sind kein Ort der letzten Lebenswochen, wir sind ein Ort der Entlastungspflege für Familien, die oft über Jahre zu uns kommen. Bis zu 28 Tage pro Jahr werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen und darüber hinaus tritt die Stiftung für entstehende Kosten ein. Die Familien, die zu uns kommen, müssen sich um Geld keine Sorgen machen. Deshalb sind wir auf Spenden und Unterstützung jeder Art angewiesen“, sagt Kerstin Wülfing, die in der stationären Wuppertaler Einrichtung Burgholz arbeitet – übrigens eine von nur vier Kinder- und Jugendhospizen in NRW und für Familien aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis und Witten die nächstgelegene. Die ökumenische Einrichtung wurde 2015 als Stiftung gegründet und hat eine Auslastung von 93 Prozent. Mit der Hattingerin Anet-

te Metzler hat das Kinderhospiz eine Unterstützerin gefunden, die auf unterschiedliche Art hilft. So stand die Diplom-Pädagogin und Psychoonkologin schon in der Weihnachtszeit in der Sparkassen-Ehrenamtshütte auf dem Hattinger Weihnachtsmarkt zugunsten des Kinderhospiz Burgholz, kümmert sich aber auch um Veranstaltungen und den Freundeskreis der Einrichtung. Auf dem Weihnachtsmarkt in Hattingen standen auch schon die Mitarbeiter des Vereines „Kinderpatenschaften für Kinder aus Hattingen (KiPa)“. Thekla Bieder hat ihn vor rund sieben Jahren gegründet. Die bunte Pustelblume ist das Symbol des Vereines – ein Zeichen für die Individualität der Kinder, die sich mit ihren Träumen auf den Weg in die Zukunft machen, die unter günstigen Umständen wahr werden können. Hier hilft der Verein, der Patenschaften vermittelt und Kinder zwischen vier und 15 Jahren betreut. Ihnen Zeit zu

schenken und mit ihnen etwas zu unternehmen, ihnen zuzuhören oder sie bei kleinen Dingen zu unterstützen – das ist Ziel des Vereines, der eng mit Eltern und Fachleuten zusammenarbeitet. „Geschenkte Zeit ist etwas Wunderbares“, findet Thekla Bieder, die selbst auch Patenkinder betreut. Ihr Engagement hat Kreise gezogen und bescherte ihr und dem Verein von der WDR Lokalzeit einen „Ehrwin“ – einen Preis für freiwilliges Engagement. Menschen in Ehrenämtern werden geehrt, die als Gewinn für die Gesellschaft empfunden werden (Ehrwin eben). Auch der Kinderschutzbund Hattingen/Sprockhövel steht seit vielen Jahren für ein „Sich-Kümmern“ um Kinder. Die Ortsgruppe Hattingen/Sprockhövel wurde schon 1976 gegründet. Beratungen, Sozialarbeit an Schulen, das Projekt „Care Baby“ mit einem lebensnahen Babysimulator laufen gut beim Verein mit Sitz in der Bismarckstraße. Das Geld aus

der aktuellen Spende wird in ein Zirkusprojekt von vier Kita-Einrichtungen in Welper fließen. Die angeschafften Materialien dürfen aber auch an andere Einrichtungen ausgeliehen werden. Spendengeld erhält auch Julius Wyrwa (16) aus Essen. Der Teenager leidet an der Erbkrankheit Traps mit Fieberschüben, Übelkeit, Erbrechen und ständiger Müdigkeit sowie – zum zweiten Mal in seinem jungen Leben – an Kehlkopfkrebs. Nach Zeiten der Hoffnungslosigkeit konnte der Gymnasiast zunächst wieder zur Schule gehen, lernte Ski und Fahrrad fahren, machte eine Schiedsrichterausbildung – und landete nach einem schweren Rückschlag wieder im Rollstuhl. Jetzt muss er erneut um sein Leben kämpfen und wird wieder in der Uniklinik Münster versorgt. Der gemeinnützige Verein „Familienhaus Münster“ verwaltet die Spenden.

Kindern eine Zukunft zu geben – das ist das Ziel des Charity-Dinner. Für die Gastronomen Anna Stanzione und Camillo Barbone zum dritten Mal ein gelungener Abend für eine gute Sache. So sieht auch Peter Meichsner das. Der Vorsitzende von TG Rot-Weiß findet: „Mit 72 Gästen war der Abend ausverkauft. Die Spendenprojekte wurden vorgestellt und ich glaube, die Idee, Kindern eine Zukunft zu geben, fand hier eine wunderbare und gelungene Umsetzung.“
anja

Hier können Sie helfen

Kinderhospiz Burgholz: Anette Metzler, Praxis für Strahlentherapie, August-Bebel-Straße 8-10, 45525 Hattingen; Telefon 02324/594480-0; E-Mail a.metzler@strahlentherapie-hattingen.de
KiPa Hattingen: Thekla Bieder, Kameradenweg 12, 45527 Hattingen, Telefon 02324/30751; E-Mail info@kipa-hattingen.de
Kinderschutzbund Hattingen/Sprockhövel, Bismarckstraße 72, 45525 Hattingen, Telefon 02324/201849; E-Mail info@kinderschutzbund-hattingen.de
Julius: Familienhaus UKM e.V, IBAN: DE05 4005 0150 0000 5313 35
BIC: WELADED1MST, Stichwort: Julius

Kunden nutzen AVU Online-Service

Immer mehr Pflichtaufgaben und Service-Angebote für die zuverlässige Energieversorgung funktionieren vollautomatisch. Für die Pflichtaufgaben gibt es bundesweit einheitliche Vorgaben von der Bundesnetzagentur, nach denen sich alle Energieversorgungsunternehmen richten müssen. Die Aufsichtsbehörde hat für die sogenannte „Marktkommunikation 2020“ neue Standards und Aufgaben festgelegt, die zwingend zum 1. Dezember 2019 umgesetzt werden mussten.

IT-Systeme zum 1. Dezember 2019 umgestellt

Immer mehr Kunden nutzen den Online-Treffpunkt der AVU, um beispielsweise ihre Zählerstände zu übermitteln oder ihre Bankverbindung zu aktualisieren. Für alle Kunden, die diesen praktischen Service nutzen möchten, steht das System zur Verfügung. Unter www.avu.de reicht ein Klick auf den Button „Kunden-Login“ für die Anmeldung oder erste Registrierung.

15.400 Euro Förderung

Die Kreisverwaltung hat die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur des Ennepe-Ruhr-Kreises darüber informiert, welche Sportvereine im laufenden Jahr Zuschüsse für Investitionen erhalten haben. Von den möglichen 22.000 Euro wurden bisher rund 15.400 Euro bewilligt. Davon profitiert haben 17 Vereine aus sechs der neun kreisangehörigen Städte.

Die maximale Fördersumme von 4.000 Euro erhielt die DLRG Ortsgruppe Herbede. Die Wittener nutzten das Geld als Zuschuss für den Kauf eines Einsatzfahrzeuges. Über eine Unterstützung im vierstelligen Bereich konnten sich der Kanu-Club Wetter 1901 (3.276 Euro für Kanu-Polo Boote), der Kanu-Club Witten (2.011 Euro für ein Kanu) und der Ennepetaler-Milsper SV (1.935 Euro für ein Auswertesystem) freuen. Damit finanzierten die Vereine unter anderem Käufe von Booten und Pferden, Tischtennisplatten und Mini-Fußballtoren, Judomatten und Schachmaterial, Startblöcken und Voltigiergurten.

Stichwort Sportförderrichtlinien des Ennepe-Ruhr-Kreises

Mit welchen Vorgaben und Bedingungen die im Haushalt des Kreises vorgesehenen Fördermittel vergeben werden, das regeln die jeweils gültigen Richtlinien. Ab 2020 gelten hier teilweise neue Grundsätze. Unter anderem heißt es: „Die Sportförderung ist in erster Linie eine Aufgabe der kreisangehörigen Städte, die innerhalb ihrer Grenzen und im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit ausschließliche und eigenverantwortliche Aufgaben-träger sind.“ Der Ennepe-Ruhr-Kreis kann aufgrund seiner Aufgabenstellung mit einer Förderung nur da ansetzen, wo Hilfen der Städte nicht oder nicht ausreichend vorhanden sind oder dort, wo die Förderung Initiativen im sportlichen Bereich wecken soll. Zur Vergabe lautet eine der Vorgaben: „Zuschüsse werden nach der Dringlichkeit und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bewilligt. Auf die Zuschüsse besteht kein Anspruch. Die Anträge werden chronologisch nach Posteingang bearbeitet. Soweit Zuschüsse Dritter (Bund, Land, Landes- und Kreissportbund) zu erwarten sind, müssen diese vorrangig beantragt und in Anspruch genommen werden.“ Außerdem gibt es eine Sperrfrist. Diese ist wie folgt definiert: „Eine erneute Bezuschussung für investive Maßnahmen eines Vereins ist grundsätzlich erst nach einer Wartezeit von drei Jahren ab Bewilligung möglich. Bei Mehrspartenvereinen gilt diese Frist für jede einzelne Fachverbandszugehörigkeit (Abteilung) gesondert.“
pen

Ebenfalls unterstützt wurden: TuS Breckerfeld 1877 (Abteilungen Turnen und Leichtathletik), Ennepetaler Reiterverein 1950, Reiterzentrum Worch, RSG Hattingen Gut Flehinghaus 1997, FC Herdecke-Ende, SG Demag Wetter, TuS Wengern 1879, TuS Witten/Stockum, ETSV Witten 1923, DJK Blau-Weiß Annen, SV Bommen 05, SUA Annen und Sport-Union Annen. Sie erhielten zwischen 50,37 und 850 Euro.

FRAGEN ZUR FÖRDERUNG

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Richtlinien zur Sportförderung durch den Ennepe-Ruhr-Kreis ist im Schwelmer Kreis-haus Markus Flick. Tel.: 02336/93 2240, E-Mail: m.flick@en-kreis.de.

Wir wünschen Ihnen friedliche und erholsame Feiertage und alles Gute für 2020

hwg Richtig zuhause
Telefon: 02324 5009-0
www.hwg.de

Fröhliche Weihnachten und ein schönes neues Jahr! ★

Handwerksbetrieb in zweiter Generation

M. Schwarz MEISTERBETRIEB

Gardinen Bodenbeläge eigene Polstererei
Sonnenschutz Insektenschutz Gardinenpflege
Bochum-Linden Hattinger Str. 766 | Tel.: 0234 5798282
www.raumdesignschwarz.de



Richtig Heizen mit Holz

Umwelt und Gesundheit mit emissionsarmer Holzheizung schonen – Kamin und Kachelofen sind beliebt wie nie. Doch nicht immer teilen Nachbarn und Anwohner diese Begeisterung, denn Holzheizungen sind auch für Feinstaubbelastungen verantwortlich, die zur Gesundheitsbelastung führen können. Wir geben Tipps, wie das Heizen mit Holz richtig funktioniert. Zuerst einmal gilt: Wer mit Holz heizen will, sollte einen effizienten Kamin, Kachelofen beziehungsweise eine emissionsarme Holzheizung anschaffen und den Rohstoff Holz bewusst einsetzen. Das bedeutet, dass der mittlerweile sehr wertvolle Rohstoff beim Heizen möglichst sparsam verwendet wird. Darüber hinaus spielt die Art und Weise, wie geheizt wird, bei der Feinstaubentstehung eine große Rolle.

Tipps für den bewussten und richtigen Einsatz von Brennholz

1. Auf die richtige Wärmeisolierung achten

Wer sich einen Kamin oder Kachelofen anschaffen möchte oder bereits einen besitzt, sollte zunächst die Dämmung seiner Wände prüfen. Denn mit schlechter Isolierung können auch moderne und effiziente Holzheizungen ihre Sparsamkeit nicht ausreizen. Schon kleine Maßnahmen, wie die Dämmung des Dachbodens, senken den Energieverbrauch des Hauses erheblich. Das spart Holz und schont den Geldbeutel.

2. Effiziente und emissionsarme Öfen wählen

Ein Großteil der privaten Öfen in Deutschland gilt als veraltet und ineffizient. Seit Anfang 2015 gelten deshalb strengere Emissionsvorschriften. Das Umweltzeichen „Blauer Engel“ und das Qualitätssiegel „DINplus“ helfen dabei, einen besonders emissionsarmen Ofen zu finden. Zudem sollte ein Experte hinzugezogen werden, der die richtige Beratung leisten kann. Ältere Öfen lassen sich mit Filtern nachrüsten, um die Belastung durch Emissionen zu minimieren. Hausbesitzer sollten zudem auf die richtige Ofengröße und einen optimalen Wirkungsgrad achten.

3. Nur trockenes Brennholz verwenden

Feuchtes Holz hat einen deutlich geringeren Brennwert und erzeugt mehr Feinstaub als trockenes. Deshalb sollten Holzstücke gespalten und an einem trockenen und gut belüfteten Platz locker gestapelt werden. Dabei ist ein Abstand von zehn bis 20 Zentimetern zu Boden, Wand und der Überdachung des Holzstapels wichtig, um eine optimale Luftzirkulation zu gewährleisten. Wird das Holz so über mindestens ein bis zwei Jahre gelagert, erreicht es seinen höchsten Brennwert. Der Feuchtegehalt von Brennholz muss unter 25 Prozent liegen.

4. Von oben anzünden

Mittlerweile wird das Anzünden von oben empfohlen. Als unterste Schicht legt man zwei bis drei Holzstücke in den Brennraum. Darauf

kommen Anzünder und gitterartig mehrere Anzündhölzer. Anzündhölzer sind deutlich dünner als Holzstücke, bestehen oft aus Weichholz und brennen daher schnell an. Wichtig ist, dass die Luftregler geöffnet sind, damit genügend Verbrennungsluft zuströmen kann. Erst wenn das Feuer gut brennt, sollte die Luftzufuhr nach Herstellerangaben wieder verringert werden.

Weitere Tipps zur richtigen Lagerung von Brennholz, zum Anzünden und zur Auswahl eines Kamins oder Kachelofens finden Hausbesitzer in der Broschüre Heizen mit Holz - So geht's richtig von der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe.

Quelle: Initiative HolzProKlima / Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks / Energie-Fachberater.de



Wer mit Holz heizen will, sollte einen effizienten Ofen anschaffen und den Rohstoff Holz bewusst einsetzen. Foto: Initiative HolzProKlima



Stimmung im Winter - auch eine Frage des Lichts

Große Fenster und richtige Beleuchtung gegen Stimmungstief. In den Wintermonaten vermissen die Menschen am meisten das Tageslicht. Um der schlechten Stimmung effektiv entgegenzuwirken, ist es so wichtiger, das wenige Tageslicht optimal zu nutzen und Räume möglichst hell zu gestalten. Dabei helfen große Fenster - ein Aspekt, der bei einer Sanierung unbedingt bedacht werden sollte - und die richtige Beleuchtung. Wenn im Winter die Temperaturen fallen und die Tage kürzer werden, sinkt die Stimmung. Dabei ist die Kälte nicht das größte Problem - die meisten Menschen stört das fehlende Tageslicht viel mehr!

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern...

Zu wenig Tageslicht drückt auf die Stimmung

Spätestens im Januar trübt der Blick aus der Wohnung auf das graue Wetter die Stimmung und die Sehnsucht nach Sonnenschein wird größer. Als Glücksfaktor ist Tageslicht hier nicht zu unterschätzen. Es besitzt eine einzig-

artige Mischung der verschiedenen Lichtfarben und fördert so die Bildung des Glückshormons Serotonin: unsere Stimmung steigt. Lange Dunkelheit kann hingegen Müdigkeit und schlechte Laune hervorrufen. Im schlimmsten Fall sind sogar Winterdepressionen möglich, die mit einer Lichttherapie behandelt werden müssen. Den dunklen Monaten mit ausreichend Tageslicht in allen Wohnräumen vorzubeugen und sich ausreichend an der frischen Luft aufzuhalten, ist hier die bessere Wahl.

Mehr Licht im Haus dank großer Fenster

Die Intensität des Tageslichts bei bedecktem Himmel ist immer noch drei- bis viermal so hoch wie die durchschnittliche Zimmerbeleuchtung. Umso wichtiger dafür zu sorgen, dass so viel Tageslicht wie möglich in die eigenen vier Wände gelangt, in denen man sich ja gerade im Winter deutlich mehr aufhält als im Sommer. Dafür sind große Fenster die beste Lösung. Handelt es sich um ein Dachgeschoss, kann durch Dachfenster im Schrägdach sogar noch mehr Tageslicht in die Räume fallen, da der Lichteinfall bis zu dreimal höher ist als bei Fassadenfenstern. In das Kinderzimmer, Büro oder Wohnzimmer unter dem Dach kann dadurch besonders viel Tageslicht gelangen und so die Stimmung positiv beeinflussen. Um diesen Effekt mithilfe von großen Fensterlösungen noch zu unterstützen, bieten Hersteller spezielle Lichtlösungen an wie zum Beispiel ein Lichtband, eine Verlängerung des Dachfensters mit einem festverglasteten Zusatzelement bis zum Boden, oder die Kom-

Frohe Weihnachten

◀ Mit viel Tageslicht lassen sich auch trübe Wintertage gut gelaunt und harmonisch im gemütlichen Dachgeschoss verbringen. Foto: VELUX Deutschland GmbH

ination von mehreren Dachfenstern nebeneinander. Wer gut gelaunt durch den Winter kommen möchte, sollte sich also nicht nur einen warmen Mantel zulegen, sondern auch über größere Fenster nachdenken.

Auch richtige Beleuchtung hebt die Stimmung

Wenn sich rund um die Wintersonnenwende im Dezember die Sonne fast gar nicht blicken lässt, hebt zumindest die Beleuchtung die Stimmung. Mit der richtigen Beleuchtung wird es auch an diesen Tagen richtig gemütlich. Warme Lichttemperaturen sorgen dann für Wohlfühl-Atmosphäre. Quelle: Velux / Energie-Fachberater.de

Richtig lüften im Winter

Auch bei kalten Temperaturen muss Frischluft ins Haus.

Frostige Temperaturen draußen - wohlige Wärme drinnen: So soll es sein im Winter! Je ungemütlicher das Wetter ist, um so größer auch die Scheu, die Fenster zu öffnen. Doch an Frischluft führt kein Weg vorbei. Feuchtigkeit, Gerüche und auch Schadstoffe in der Raumluft müssen nach draußen gelüftet werden. Mit diesen Tipps lüften Sie richtig im Winter.

Muss das jetzt sein? Die Fenster im Winter öffnen? Ja, es muss! Einmal duschen, einmal kochen, Wäsche trocknen - als das bringt jede Menge Feuchtigkeit in die Wohnräume. Diese muss raus gelüftet werden, da führt kein Weg dran vorbei. Regelmäßiges Lüften im Winter dient nicht nur der Schimmelprävention, sondern stellt auch eine gute Raumluftqualität und damit gesundes Wohnen sicher. Denn sind Fenster und Türen den ganzen Tag geschlossen, sammeln sich auch verschiedenste Gerüche und Schadstoffe aus Einrichtungsgegenständen in der Raumluft an. Das nötige Quentchen Frischluft bringt Feuchtigkeit und Luftqualität wieder ins Gleichgewicht. Doch wie viel ist nötig? Wie oft müssen die Fenster geöffnet werden? Die besten Tipps für das Lüften im Winter:

Wie lüften im Winter?

Lüften niemals mit gekippten Fenstern! Fenster auf Kipp, das ist im Winter die schlechteste Lösung. Der Luftaustausch dauert ewig und die Fensterlaibung kühlt stark aus. Das begünstigt Schimmel. Also immer Stoßlüften, damit der Luftaustausch so schnell wie möglich vorstatten geht. Am effektivsten ist Querlüften, dabei werden die gegenüberliegenden Fenster ganz geöffnet.

Wie lange lüften im Winter?

Schon 5 Minuten Stoßlüften reichen in den Wintermonaten für einen Luftaustausch. Dabei die Heizkörper abdrehen.

Wie oft lüften im Winter?

Feuchtigkeit aus Bad und Küche wird am besten sofort rausgelüftet, die Feuchtigkeit in den Schlafräumen direkt nach dem Aufstehen. Darüber sollten die Fenster mindestens drei Mal am Tag zum Lüften geöffnet werden. In komplett sanierten Häusern mit dichten Fenstern und Dämmung muss unbedingt das Lüftungsverhalten angepasst werden!

...und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!
Ruhrallee 16 • 45525 Hattingen

Tipps für eine gute Raumluftqualität im Winter

Mit dem richtigen Heizen und Lüften erreichen die Bewohner ein ausgeglichenes Raumklima. Zur sprichwörtlichen dicken Luft sollten Sie es am besten gar nicht erst kommen lassen! Wer sich nicht sicher ist, wann es Zeit zum Lüften

ist, kann sich technische Helfer wie einen Raumluftwächter oder Luftfeuchtemesser besorgen. Und dann heißt es: Fenster auf für Frischluft! Übrigens: Kalte und trockene Winterluft ist auch ideal, um einen feuchten Keller zu lüften! Energie-Fachberater.de

Zwischen den Feiertagen haben wir von 8.00-18.00 Uhr für SIE geöffnet!
Tel. (02324) 68691-0

K. H. Ziebeck
Reifenhandel & KFZ-Service

Alufelgen • Komplettreife • Autozubehör
Batteriedienst • Auspuffservice • Ersatzteile

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein schönes Fest und sind auch in 2020 wieder gerne für Sie da.

Hauptstraße 35 · 45549 Sprockhövel
Telefon: 023 24 / 7 32 11
Mobil: 01 62 / 1 35 80 78



Foto: Die Ratsmitglieder Hans-Gerd Fischer und Bernd Engsternmann, Frau Maren Ballin, Leiterin der Tepass Mobility, Barbara Lusebrink, Leitung Marketing Tepass Autohaus-Gruppe.

CarSharing-Parkplätze

Direkt neben dem Rathaus haben Volker Hoven und das Team der TepassMobility die ersten beiden CarSharing-Parkplätze in Sprockhövel eröffnet. Natürlich darf auch die E-Ladesäule nicht fehlen. Sprockhövel ist dabei: App herunterladen – Führerschein und Personalausweis vorgelegt und schon ist die Registrierung abgeschlossen. Fahren dürfen Sie alle – kommen Sie einmal in die Autohäuser der Tepass Autohaus Gruppe nach Ennepetal, Gevelsberg oder Schwelm und dann können Sie gleich durchstarten.

CARSHARING

Der deutsche Gesetzgeber versteht unter Carsharing (englisch car „Auto“, to share „teilen“; auf Deutsch etwa: „Autoteilen“ oder „Gemeinschaftsauto“) die organisierte gemeinschaftliche Nutzung eines oder mehrerer Automobile auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung. Carsharing erlaubt anders als konventionelle Autovermietungen ein kurzzeitiges, auch minutenweises Anmieten von Fahrzeugen. Die Nutzung der Fahrzeuge wird dabei über einen die Energiekosten mit einschließenden Zeit- oder Kilometerarif oder Mischformen solcher Tarife abgerechnet. Das Autoteilen unter Nachbarn und Bekannten fällt unter den Begriff Privates Carsharing. Quelle Wikipedia

Baumpflege und Verkehrssicherung

Bis zum 29. Februar werden in verschiedenen Bereichen des Stadtgebietes Sprockhövel Pflege- und Verkehrssicherungsmaßnahmen am stadteigenen Baumbestand durch den Bauhof durchgeführt. Bei den Arbeiten handelt es sich zum Teil um Verkehrssicherungsmaßnahmen, die aufgrund der Trockenheit der beiden letzten Jahre notwendig werden. Auch durch Borkenkäferbefall geschädigte Bäume müssen in Straßennähe zum Beispiel im Bereich Engelsfeld oder Gevelsberger Straße entfernt werden. Darüber hinaus sind an mehreren Bäumen in den Straßenrandbereichen Pflegeschritte notwendig. Für eventuelle Verkehrsbehinderungen während der Durchführung einzelner Schnittmaßnahmen bittet die Stadt Sprockhövel um Verständnis.



Vignetten werden teurer – Maut entfällt auf fünf Strecken

Autofahrer, die regelmäßig ins benachbarte Ausland fahren, können ab 1. Dezember die Vignetten 2020 für Österreich, Slowenien und die Schweiz nutzen. Alle Jahresvignetten 2019 sind noch bis einschließlich 31. Januar 2020 gültig. Die österreichischen Vignettenpreise für 2020 haben sich leicht erhöht. Der neue Preis für die Pkw-Jahresvignette beträgt 91,10 Euro (plus 1,90 Euro), für zwei Monate 27,40 Euro (+60 Cent) und das Zehn-Tages-Pickerl kostet jetzt 9,40 Euro (+20 Cent). Auch Motorradfahrer müssen tiefer in die Tasche greifen: Die Jahresvignette kostet für sie nun 36,20 Euro (+70 Cent), die Zwei-Monats-Vignette 13,70 Euro (+30 Cent) und die Zehn-Tages-Vignette 5,40 Euro (+10 Cent). Autofahrer, die eine Jahresvignette für die Schweiz brauchen, müssen jetzt 38 Euro (+1,50 Euro) bezahlen. Die Preiserhöhung ist dem Wechselkurs geschuldet, in der Schweiz kostet sie nach wie vor 40 Franken. In Slowenien hingegen bleiben die Preise für das nächste Jahr stabil, ein Jahr Pkw-Maut kostet weiterhin 110 Euro, ein Monat 30 Euro und sieben Tage 15 Euro. Der Österreichische Nationalrat hat kürzlich beschlossen, dass auf fünf Autobahnabschnitten keine Maut mehr verlangt wird. Die Ausnahmeregelungen sollen bereits ab dem 15. Dezember 2019 in Kraft treten. Es geht um folgende Streckenabschnitte: Inntalautobahn A12 (zwischen der Staatsgrenze bei Kufstein und der Anschlussstelle Kufstein-Süd), Westautobahn A1 (zwischen der Staatsgrenze am Walserberg und der Anschlussstelle Salzburg Nord), Rheintal/Walgau-Autobahn A14 (zwischen der Staatsgrenze bei Hörbranz und der Anschlussstelle Hohenems) und Linzer Autobahn A26 sowie Mühlkreisautobahn A7 (Bypassbrücke zwischen Ausfahrt Hafensstraße und Urfahr). ampnet/jri



Erste öffentliche Ladesäule in Haßlinghausen

Elektromobilität nimmt Fahrt auf

Mehr und mehr werden E-Autos und die dazu gehörenden Ladesäulen zur Normalität im Stadtbild. Am 22.11.2019 haben die Stadt Sprockhövel und die AVU die erste öffentliche Ladesäule im Ortsteil Haßlinghausen vorgestellt. Unter der Adresse Rathausplatz 10 können zwei Autos gleichzeitig laden – und zwar auf dem Parkplatz zwischen Rathaus und Supermarkt.

„Wir wollen als Stadt gemeinsam mit der AVU die öffentliche Lade-Infrastruktur ausbauen“, erklärte Volker Hoven, Beigeordneter der Stadt Sprockhövel. „Dabei können wir das Fachwissen der AVU als Stromlieferant und Netzbetreiber nutzen“, so Hoven weiter.

Fachlichen Austausch zu dem Thema gab es schon länger – im August setzten sich Experten der AVU-Gruppe mit der Stadt zusammen, um die Pläne auszuarbeiten.

„Wir sind der richtige Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Elektromobilität“, betonte AVU-Vorstand Uwe Träris. „Damit Elektromobilität Normalität wird, bauen wir mit Partnern wie der Stadt das öffentliche Ladenetz aus. Und genau so unterstützen wir unsere Kunden bei der Einrichtung privater Lademöglichkeiten, zu Hause oder an den Arbeitsplätzen in den Betrieben“, erläuterte er weiter.

Bisher gibt es erst eine öffentliche Ladesäule im Stadtgebiet (Niedersprockhövel, Mühlenstraße, Parkplatz an der Volksbank). Weitere Standorte in Sprockhövel und in den anderen Städten des AVU-Netzgebietes sind in Planung.

Die AVU bietet für das öffentliche Laden zu gleichbleibenden Konditionen einen Stromtarif an („Ladestrom unterwegs“). Sowohl für das Laden mit dem AVU-Vertrag als auch für spontanes Laden ist ein Smartphone und die E-Charge-App erforderlich. Ohne Vertrag können Nutzer/innen der Ladesäule mit Kreditkarte, PayDirekt oder PayPal zahlen. Mehr Informationen dazu und zu den weiteren Dienstleistungen der AVU finden Sie im Internet unter www.avu.de: E-Mobilität.

Parken an Elektro-Ladesäulen

Am 12. Juni 2015 trat das Elektromobilitätsgesetz (EmoG) in Kraft. Der Gesetzgeber wollte damit gezielt die Verbreitung der Elektromobilität in Deutschland unterstützen und vor allem Rechtssicherheit schaffen. Damit ein Elektrofahrzeug im Sinne dieses Gesetzes im öffentlichen Verkehrsraum bevorrechtigt werden kann, muss es das sogenannte



„Parken“



ausschließlich für „elektrisch betriebene Fahrzeuge“ (Sinnbild)



mit „Parkscheibe 2 Stunden“ (z. B.)

E-Kennzeichen führen. Im Anschluss an die Nummernkombination steht der Buchstabe „E“.

Für die Nutzer von Elektrofahrzeugen ist es ein Ärgernis, wenn Stellflächen für Ladesäulen unrechtmäßig durch Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor zugeparkt werden. Wer an einer Ladesäule wann und wie lange parken darf, wird ausschließlich durch die Beschilderung geregelt. Diese kann wie links abgebildet aussehen.

Es gehört zu den Grundregeln im Straßenverkehr, ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht zu üben. Bleiben Sie daher trotzdem freundlich, auch wenn die Ladesäule unerlaubt zugeparkt ist. Parken Sie nur an der Ladesäule, um das Fahrzeug zu laden. Damit gehen Sie mit gutem Vorbild voran und zeigen Fairness gegenüber anderen E-Autofahrern.

Auto D. Kuhlmann
Inh. Sven Wieschermann

Spezialwerkstatt für Seat und Skoda
Meisterwerkstatt
für alle Fabrikate

Ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im Neuen Jahr!

AGS Autoglas
Autoglas-Fachbetrieb

Bochumer Str. 4 a, 45549 Sprockhövel, Tel. 0 23 24 / 9075-0

Fit für den Winter in fünf Schritten

Pflichtprogramm Kfz-Check

Frostige Temperaturen und Nässe stellen die Technik des Autos auf die Probe. Damit es einen nicht kalt erwischt, ist ein rechtzeitiger Wintercheck unabdingbar. Problem Nummer Eins im Winter ist die Stromversorgung des Fahrzeugs. „Jede dritte Panne in der kalten Jahreszeit wird durch eine entladene Batterie verursacht“, bestätigt Carsten Kulawik von den Barmenia Versicherungen. Denn je kälter der Motor ist, umso mehr Kraft wird benötigt, um ihn zu starten. Deshalb beim Wintercheck kontrollieren, ob der Säurestand in der Batterie noch ausreichend und die richtige Spannung geliefert wird. Wenn der Motor schon im Herbst beim Start stottert, sollte die Batterie vor dem Winter getauscht werden. Wer noch nicht die Reifen gewechselt hat, für den wird es höchste Zeit: Von Oktober bis Ostern sollten Winterreifen auf dem Auto sein. Wichtig: Um sicher unterwegs zu sein, sollten sie mindestens 4 Millimeter Profiltiefe aufweisen. Ob Regen, Nebel oder Schnee – eine klare Sicht hat höchste Priorität bei schwierigen Wetter- und Straßenbedingungen. Im Winter sind daher Scheibenfrostschutz und Enteiserspray beziehungsweise Eiskratzer wichtig, um sofort nach dem Start optimale Sicht zu haben. Zum Wintercheck gehört immer die Überprüfung der Lichtanlage. Denn in der dunklen Jahreszeit ist das „Sehen und gesehen werden“ das A und O. Deshalb ist es ratsam, dass eine Kfz-Werkstatt des Vertrauens das Licht kontrolliert. Gummidichtungen sollten zum Beispiel mit Silikonspray oder Vaseline behandelt werden, da die Türen dann nicht zufrieren. Außerdem vermeidet eine gute Abdichtung, dass Feuchtigkeit ins Auto gelangt und die Scheiben von innen beschlagen oder gefrieren. txn

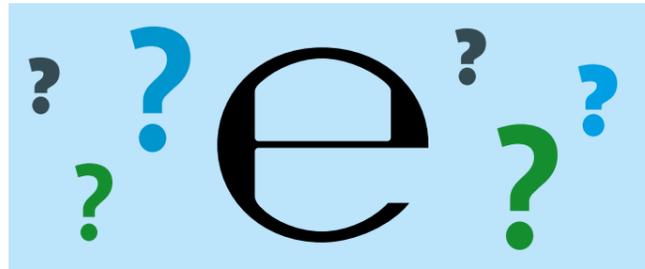


Wenn im Winter der Motor nicht anspringt, liegt das meist an der Batterie, der die niedrigen Temperaturen sehr zusetzen. Es lohnt sich also, die Batterie vor den ersten Minusgraden prüfen und im Bedarfsfall austauschen zu lassen. Foto: magiceyes/123rf/Barmenia

Weihnachtskonzert
am 21. Dezember,
Beginn 17 Uhr



Die Chöre der Hattinger Sängervereinigung 1872 e.V. gemeinsam mit dem RWE Chor Hattingen – Winz Baak geben am 21.12. ihr diesjähriges Weihnachtskonzert. Die 3 Chöre: Männerchor, Mundwerk EN und Jazz Chor Voice Mail EN bieten weihnachtliche Chormusik in ganzer Bandbreite von Bach bis Beach Boys. Wo: Kirche der Johannes Gemeinde, Hattingen Umlandstraße 32, Beginn 17 Uhr, Einlass 16.30 Uhr. Kartenvorverkauf: Gemeindebüro Johannes Gemeinde, Umlandstraße, Annelies Cafe, Augustastraße, Glühweinstand der HSV Weihnachtsmarkt, Eingang Kaufland, bei den Mitgliedern und telefonisch unter 02324 25730, oder per Mail: burkhardkneller@web.de.



„g“ wie Gramm, „e“ wie...?

„500 g e“ steht auf der Plätzchentüte, „1 l E“ auf der Milchtüte daneben. Dass das „g“ für Gramm und das „l“ für Liter stehen, ist naheliegend, aber was bedeutet dann das „e“?

Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, bekannt für ihren Hang zu Regelungen, hat das „e“ als EWG-Zeichen festgelegt. Ein Hersteller kann es freiwillig verwenden, wenn er bestätigen möchte, dass er die rechtlichen Anforderungen zur Füllmenge und ihrer Kennzeichnung nach der deutschen Fertigpackungsverordnung einhält. Die Füllmenge muss zudem leicht zu erkennen und zu lesen sein und sich nicht verwischen lassen.

Die zulässigen Füllmengenabweichungen sind in der Verordnung ebenfalls festgelegt. Da die Füllmenge grundsätzlich nur im Abfüll-Land kontrolliert wird, dient die Kennzeichnung nicht so sehr den Verbrauchern, sondern soll den freien Handel in der Europäischen Union erleichtern. dx

Fehlalarm führte zu Polizeieinsatz

Ein von einem Techniker durchgeschnittenes Kabel hat am Berufskolleg Hattingen einen Amok-Alarm ausgelöst. Betroffen waren 500 Schüler aus 20 Klassen, die sich wie für solche Fälle vorgesehen in ihren Klassenräumen verbarrikierten.

Zwischen Auslösen und Aufheben des Alarms vergingen rund 90 Minuten. Da eine tatsächliche Bedrohungslage zunächst nicht ausgeschlossen werden konnte, waren 60 Polizeikräfte im Einsatz. Gang für Gang wurde kontrolliert, ob sich ein Täter im Gebäude befindet. Parallel wurden Straßen rund um das Berufskolleg an der Raabestraße gesperrt, die benachbarte Grundschule informiert und Rettungskräfte in Schulinähe postiert. Eine kollabierte Schülerin wurde unter Polizeischutz aus dem Gebäude gebracht und von Sanitätern versorgt.

„Natürlich sind wir alle erleichtert, dass es sich um einen Fehlalarm gehandelt hat. Wir dürfen aber ebenso feststellen: Unser Konzept für Amoklagen und die Zusammenarbeit mit der Polizei haben sehr gut funktioniert. Die Schüler und Lehrer haben die Vorgaben so wie erforderlich und mehrfach geübt umgesetzt“, so Schulleiter Holger Hoffmann.

INFO

Das Berufskolleg Hattingen wird derzeit saniert. Aus diesem Grund sind Teile des Unterrichts sowie der Lehrer und Schüler in das Hattinger Schulzentrum Holthausen ausgelagert. Am eigentlichen Standort in der Raabestraße nutzt die Schule das sogenannte A-Gebäude, im B-Gebäude sind Handwerker beschäftigt.

Neue Kollektion eingetroffen!

Das Team von Eles Goldschmuck wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Freude schenken mit Eles Goldschmuck & Uhren

Gelinde 5 · 45525 Hattingen · ☎ 0 23 24-5 91 51 45

Liebeserklärung an eine Stadt – Neue Fotoausstellung von Uli Auffermann in der Stadtbibliothek Hattingen. Uli Auffermann und Bibliotheksleiter Bernd Jeucken freuen sich über die erneute Zusammenarbeit:

Fotoausstellung
bis 18.1.2020,
Stadtbibliothek

„Hattingen – romantisch und schön!“

Als echtes Kind des Ruhrgebiets liebt Uli Auffermann seine Heimat. Vor allem auch im schönen Hattingen fühlt sich der renommierte Autor, Journalist und Fotograf aus Bochum ganz wie zu Hause.

In der nun entstandenen Ausstellung präsentiert Uli Auffermann in abwechslungsreichen Perspektiven und romantischen Impressionen das einzigartige Flair Hattingens zu jeder Jahreszeit. Auch dieses Mal wurden die Bilder an ausgewählten Leseinseln platziert, die beim Schmökern und Stöbern nach Büchern dazu einladen, einen Blick auf Hattingens schönste Seiten zu werfen! Die idyllisch gelegene Stadt an der Ruhr inspiriert Auffermann mit ihrer malerischen Altstadt und der reizvollen landschaftlichen Vielfalt zu immer wieder spannenden Fotomotiven, die er ebenso in Bildbänden und jedes Jahr aufs Neue in seinen Jahreskalendern festhält.

Uli Auffermann und Bernd Jeucken sind sich einig: Weite Fahrten ins Grüne sind gar nicht nötig, es lohnt sich doch immer wieder, den Blick auf die eigene Heimat zu richten, denn Hattingen hat mit seiner Vielfalt, ob im Hügelland, entlang der Ruhr, oder in der romantischen Altstadt, so viel Schönes zu bieten!

Die Fotoausstellung ist noch bis Mitte Januar in der Stadtbibliothek Hattingen zu sehen – für alle, die diese liebenswerte Stadt schon kennen oder noch entdecken möchten!



Unser Team verfügt über jahrelange Erfahrung in der Pflege und steht Ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite!

Glücksklee Pflegedienst GmbH

Geschäftsführung: Aneta Kozera

- 24 Stunden Dienst
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Beratung nach §37 Abs. 3 SGBXI
- kostenlose Erstberatung

Erreichbarkeit 24 Stunden!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2020!

Heckenweg 8 · 45527 Hattingen
☎ 0 23 24 / 9 19 12 82
gluecksklee985@googlemail.com
www.pflegedienst-gluecksklee.de

Sanitätshaus F. Potratz

Orthopädie-Technik · Reha-Technik

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hattinger Str. 849 · 44879 Bochum-Linden · ☎ 0234 3257898
Mo. bis Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00-13.00 Uhr

Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

Deutsches Rotes Kreuz
Talstr. 22 · 45525 Hattingen
hausnotruf@drk-hattingen.de
www.drk-hattingen.de

02324 / 20 11 11
Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf
Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)

Margit Kraney: Nicht am eigenen Schicksal verzweifeln

Sie hat ein Herz für Tiere und versucht, ausländische Vierbeiner aus ihren erbärmlichen Lebensumständen zu retten. Dabei hat Margit Kraney auch einen an Krebs erkrankten Mann.

Verwahrlost, oft mit Verletzungen am Körper, halb verhungert und ohne Dach über dem Kopf - so leben viele Hunde und Katzen im Ausland. Für die Hattingerin Margit Kraney (60) und ihren Mann Domingo Gonzales (72) ein unmöglicher Zustand. Nach vielen Jahren ehrenamtlichen Engagements im Tierschutz gründeten sie 2014 den Verein „Hoffnungstern für Pfötchen“ und kümmern sich mit einem Team um die Vermittlung von Hunden und Katzen aus dem Ausland.

„Alles hat angefangen vor vielen Jahren durch die Besuche in Spanien“, berichtet Margit Kraney, die in einem medizinischen Institut in Bochum arbeitet. Damals, so erzählt sie, habe man die Tiere quasi sofort mitnehmen können. Das sei heute nicht mehr möglich und das sei auch gut so. „Wir arbeiten jetzt mit ausländischen Tierheimen in Spanien und Rumänien zusammen. Manchmal bin ich auch bei den Partnern vor Ort. Die Tiere, die wir in Deutschland in liebevolle Hände vermitteln, wurden vorher alle medizinisch versorgt. Die Vermittlungsgebühr deckt so halbwegs die Kosten.“

Der Hattinger Verein hat etwa siebzig Mitglieder, darunter zehn aktive, die auch Pflegetiere aufnehmen, die noch auf der Suche nach einem endgültigen Zuhause sind. Wie beispielweise die Mischlingshündin Amelia, die im



Steffi Högener, Margit Kraney, Uli Kroninger und Amy Jo Voß-Högener mit den Hunden Grace, Tara und Amelia. Auch die Hündin Grace wurde über den Verein „Hoffnungstern für Pfötchen“ vermittelt. Amelia (kleines Foto) ist ein Pflegehund und sucht ein Zuhause. Foto: Pielorz

Moment bei Familie Högener in Sprockhövel lebt. „Viele Interessenten, die bei uns nach einem Tier fragen, haben sich in Tierheimen in der Nähe bereits umgesehen, wurden aber nicht fündig. Die meisten von ihnen sind auf der Suche nach einem Familienhund und die findet man hier eher selten im Tierheim“, weiß Margit Kraney. Oft wird sie konfrontiert mit der Frage, warum sie sich gerade um Tiere aus dem Ausland kümmert. „Ich finde, es darf keine Frage des Landes sein, ob ein Tier gesund und liebevoll aufwächst. Wir sind

doch alle global aufgestellt, konsumieren im Alltag Produkte aus der ganzen Welt. Warum ist es dann eine Frage, wo ein Tier lebt, wenn wir ihm helfen müssen?“ Dabei haben Margit Kraney und ihr Mann genug eigene Probleme. Anfang 2017 erhielt der gebürtige Spanier die Diagnose Magenkrebs und musste mehrere Chemotherapien durchlaufen. „Am Anfang dachte ich, ich könnte den Verein nicht mehr weiterführen. Es kostet viel Zeit und Kraft“, so Margit Kraney. „Aber dann habe ich gemerkt, wie viel mir diese Arbeit bedeutet und

welche Kraft mir dadurch auch geschenkt wird. Also mache ich weiter und mein Mann hilft mir, so gut er eben kann. Besonders schön ist es, wenn wir gemeinsam mit den Tieren einen Spaziergang machen können.“ Domingo Gonzales wäre bei dem Gespräch gern dabei gewesen, das war ihm leider nicht möglich. **Wer Margit Kraney und den Tieren helfen möchte (Patenschaft, Pflege oder Spende): Hoffnungstern für Pfötchen; IBAN: DE67 4305 1040 0009 0046 72; BIC: WELADED1HTG; Sparkasse Hattingen.** anja



Schöne Bescherung: Der X-mas Truck



Auch in diesem Jahr war der X-mas Truck der Til Schweiger Foundation wieder in Sprockhövel beim Verein sunshine4kids. Rund 100 Kinder erlebten eine stimmungsvolle Geschenkübergabe. Beteiligt waren auch die Konfirmanden der Ev. Kirchengemeinde Bredenscheid/Sprockhövel, die mit den Kindern Lieder einübten, gemeinsam sangen und die Geschenke verteilten. Am Lagerfeuer in der sunshine4kids-Oase wurde anschließend gefeiert. Der Truck fährt durch Deutschland und hält an zwölf Stationen. Fotos: Pielorz



Nikolausspende der Air Products Mitarbeiter

Passend zum Namenstag des Hl. Nikolaus, der vor etwa 1700 Jahren als Bischof von Myra zahlreiche Wunder getan und Menschen in Not unterstützt haben soll, überbrachten die Mitarbeiter von Air Products der Kleiderkammer der Caritaskonferenz von St. Peter und Paul am 6. Dezember eine großzügige Kleiderspende.

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr haben die Beschäftigten des Industriegasunternehmens mit Sitz in Hattingen ihre Kleiderschränke nach Bekleidung und Schuhen für Menschen in Not durchsucht. Groß war die Freude auf Seiten der Empfänger. Branko Wositsch, Mitarbeiter des Caritasverbandes Ennepe-Ruhr lobte: „Die Kleiderspenden von Air Products sind immer sehr hochwertig und finden in unserer Kleiderkammer schnell einen neuen Besitzer. Denn leider gibt es auch in Hattingen Menschen, die trotz aller persönlichen Anstrengungen in finanziellen Nöten und auf Angebote wie unsere Kleiderkammer angewiesen sind.“ Die Caritas ist sehr dankbar für die Unterstützung, die die Kleiderkammer und damit auch die Ehrenamtlichen von Seiten der Air Products erfahren. Sie ein gutes Beispiel für eine gelungene Kooperation zwischen einem Industrieunternehmen, der Wohlfahrt und dem Ehrenamt in der Stadt.

Bei Air Products ist die Nachhaltigkeit in den Unternehmenszielen festgeschrieben. „Unsere Nachhaltigkeitsziele sehen neben dem verantwortungsvollen Wachstum unter Schonung der Ressourcen auch die Fürsorge für unsere Mitarbeiter und das Gemeinwesen vor. Wir sind der Auffassung, dass gesunde und stabile Gemeinden wichtig sind, weshalb wir daran arbeiten, Hattingen und die Region durch innovative Programme und Partnerschaften zu unterstützen“, erklärt Katrin Ischinsky.

So engagieren sich die Mitarbeiter der Hauptverwaltung und der Luftzerlegungsanlage immer wieder in verschiedenen Projekten: Neben der Kleiderkammer sammelte die Belegschaft auch bereits Lebensmittel für die Tafel. Sie engagieren sich beim Hattinger Hungermarsch, beim Hüttenlauf und beim Lauf „Aktiv gegen Brustkrebs“ in Bochum. „Die Resonanz in der Belegschaft auf unsere sozialen und sportlichen Projekte ist sehr gut, die Nachhaltigkeit wird bei uns auf allen Ebenen gelebt“, freut sich Sabine Hoppe.

EDEKA Winter
Dorfstraße 21
45527 Hattingen-Holthausen
☎ 023 24 / 93 50 98

Stutenkerle als Dankeschön

1.300 Stutenkerle verteilten Menschen von Pflegemanagement und Mitarbeitervertretung am Nikolaus-Tag an Kolleginnen und Kollegen in den Augusta Kliniken Bochum und Hattingen. „Es ging uns darum“, erklärt Hendrik Schöpfer als Referent der Geschäftsführung, „den vielen Menschen in unseren Häusern mit einer kleinen Anerkennung unserer Wertschätzung auszudrücken.“ Wie im Bild (von links) mit Kristin Rüter vom Pflegemanagement, Dr. Julia Zwiehoff, Stationsleiter Christoph Kokoschka, Gabriele Wischmann, Corinna Radke und Sascha Scheffner (Pflegemanagement) quittierten die Mitarbeitenden die Nikolaus-Gabe immer mit strahlendem Lächeln.



Augusta Kliniken - Eberhard Franken



Wer im Übrigen noch „Apothekenlikör“ auf dem kleinen Augusta-Weihnachtsmarkt erwerben will, hat derzeit (noch) Glück. „Wir haben diesmal etwas mehr produziert“, hieß es aus der Apotheke.

Wir informieren Sie persönlich und geben Auskünfte über folgende Themen: Leistungen der Pflegekassen, Leistungen des Sozialhilfeträgers, Schwerbehindertenausweise, Vorsorgevollmacht, Pflegeberatung, Betreuungsverfügung, Freizeitaktivitäten, Wohnen im Alter und vieles mehr.
Familienzentrum Holthausen, Lehmkuhle 1, 45527 Hattingen (barrierefrei erreichbar)
Weitere Informationen: Anja Schuster, Tel.: 02324 204-5522, a.schuster@hattingen.de

Hattingen hat Zeit für Sie **jetzt in Ihrem Stadtteil Holthausen**

Beratungsangebote
Hilfsangebote
Freizeitangebote

für Seniorinnen und Senioren



So erreichen Sie uns

An folgenden Montagen in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr ist das Seniorenbüro in Holthausen vor Ort: 6.1., 3.2., 2.3., 6.4., 4.5. und 8.6.2010.

Nach Möglichkeit jeden 1. Montag im Monat, weitere Termine folgen.

Gottesdienste in der Weihnachtwoche der Ev. Kirchengemeinde Welper- Blankenstein

Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember, Paul-Gerhardt-Haus:
11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Kleinkinder und ihre Familien. Dieser Gottesdienst ist eher als die Krippenspielgottesdienste für ganz kleine Kinder besonders geeignet!
 (Pfarrerin Birgit Crone & Team)

15 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche (Pfarrerin Annette Krüger & Team)

17 Uhr Christvesper mit Predigt (Pfarrerin Annette Krüger)

Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember, Kirche an der Burg:

16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden. (Pfarrer Uwe Crone & Team)

17.15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Uwe Crone & Team)

23 Uhr meditative Christmette (Pfarrer Hansjörg Federmann)

1. Weihnachtstag, Mittwoch, 25. Dezember, Paul-Gerhardt-Haus:

10.30 Uhr Gottesdienst nicht nur für Trauernde (Team des Vereins für Trauerarbeit)

2. Weihnachtstag, Donnerstag, 26. Dez., Kirche an der Burg:

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst nach der Form: a festival of nine lessons & carols (Pfarrer Uwe Crone, Kirchenchor & Flötenkreis)

Sonntag nach Weihnachten, 29. Dezember, Paul-Gerhardt-Haus:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Annette Krüger)

Silvester, 31. Dezember, Paul-Gerhardt-Haus:

18 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Sabine Federmann)



Das Ausstellungsjahr 2020

- bis zum 26. Januar 2020
Sehen und Wiedersehen
 Irmhild Schaefer
- 8. Februar bis Ende Februar 2020
 (Eröffnung: Freitag, 7. Februar, 19 Uhr)
50 Jahre Musikschule Hattingen
 Eine kleine Reise durch die Geschichte der Musikschule
- 14. März bis 10. Mai 2020 (Eröffnung: Freitag, 13. März, 19 Uhr)
Neues Sehen – Neue Sachlichkeit
 Fotografie in Westfalen vom BAUHAUS bis heute.
 Eine Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen
- 21. Mai bis 5. Juli 2020 (Eröffnung: Mittwoch, 20. Mai, 19 Uhr)
 Harald Kahl, Anna Maria Schönrock, Angelika Wischermann
Drei künstlerische Positionen – eine Ausstellung
 Projekt mit den Preisträger/innen des Wettbewerbs Kunstpreis Ennepe-Ruhr 2019 in Kooperation mit dem EN-Kreis
- 18. Juli bis 30. August 2020 (Eröffnung: Freitag, 17. Juli, 19 Uhr)
Einblicke – von skurril bis geschichtsträchtig (AT)
 Objekte aus der eigenen Sammlung
- 26. September bis Ende Dezember 2020
 (Eröffnung: Freitag, 25. September, 19 Uhr)
Flussgeschichte(n)
 Das Ruhrtal im Wandel der Zeit
 Eine kulturhistorische Betrachtung der Ruhrlandschaft in Zusammenarbeit mit Peter Bankmann, Essen, Autor des Buches „Burgen, Schleusen & Oasen“, und dem Förderverein Stadtmuseum.

INFO

Aktuelle Informationen zum Museumsgeschehen unter:
stadtmuseum.hattingen.de
www.facebook.com/Stadtmuseum.Hattingen.Ruhr

Blankensteiner Abendmusik

So., 19. Januar, 17 Uhr

Kirche an der Burg in Blankenstein

Neujahrskonzert

Wir freuen uns, dass wir das neue Jahr wieder musikalisch begrüßen können. Peter Siepermann, Kirchenmusiker und Organist in der Kirchengemeinde Winz-Baak, wird auf der Orgel Stücke von Alexandre Fessy, Johann Gottfried Walther und anderen spielen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



HaarSpitze
 DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE HAARE
 SALONSCHULUNGEN

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

45527 Hattingen · Marxstraße 5
 ☎ 02324 682010
www.haar-spitze.net



Adventskonzert des Ev. Kirchenchores Welper

Zu einem festlichen Konzert am 1. Advent hatten sich zahlreiche Besucher im Paul-Gerhardt-Haus in Welper eingefunden. Eingeladen hatte der Evangelische Kirchenchor, der seit vielen Jahren neben einem Frühjahrskonzert jährlich auch die Advents- und Weihnachtszeit mit entsprechenden Chorsätzen einleitet. So standen auch jetzt wieder bekannte und beliebte Werke von Gluck und Mendelssohn-Bartholdy für die Advents- und Weihnachtszeit neben einigen neueren Sätzen auf dem Programm. Im Mittelpunkt stand jedoch die Pastoralmesse in C, die sog. Christkindl-Messe, von Ignaz Reimann, die der Chor in leicht gekürzter Fassung vortrug. Er wurde dabei von Dietmar Steegborn an der Orgel begleitet. Zwischen den Chorwerken trugen Monika Nattermann und Marion Meyer adventliche Texte vor und wie immer wurden auch die Besucher mit gemeinsam gesungenen Liedern in den Ablauf einbezogen. Die Leitung des Konzertes oblag Heike Schröder, die seit vielen Jahren mit dem Chor arbeitet. Mit reichem Applaus bedankten sich zum Abschluss die Besucher für die stimmungsvolle und engagierte Gestaltung dieses Adventssonntages.

Geänderte Öffnungszeiten

REWE Lenk
 Besser einkaufen. Seit 1963.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie an **Heiligabend von 7 bis 14 Uhr** und **Silvester von 7 bis 16 Uhr** begrüßen zu dürfen.

Thingstraße 21 | 45527 Hattingen-Welper
 Heinrich-Puth-Straße 6-8 | 45527 Hattingen-Blankenstein

DREHORGELKONZERT

SECHS DREHORGELN LADEN ZUM SINGEN ALTER WEIHNACHTSLIEDER EIN. DIE HISTORISCHE ROETZEL-ORGEL ZEIGT SICH VON IHRER FESTLICHEN SEITE.

EINTRITT FREI

SO, 22.12.2019 16.00 UHR
 ST.-GEORGS-KIRCHE
 IM HERZEN DER HATTINGER ALTSTADT

DREHORGELN: DOKTOR UDO, FATZ PATZ, PAULA PAUL, WILLI
 DREHORGEL: CHRISTIAN UND DRESSELLO
 ORGEL: MARIA CRISTINA WITTE

Gottesdienste in der St.-Georgs-Kirche und dem Gemeindezentrum in Holthausen

Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember, St.-Georgs-Kirche:

15 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel (Bottenberg)

17 Uhr Christvesper (Polenske)

23 Uhr Christmette (Polenske)

Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember, Holthausen:

15.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel (Sup. Julia Holtz)

17.30 Uhr Christvesper (Bottenberg + Team)

1. Weihnachtstag, Mittwoch, 25. Dezember, St.-Georgs-Kirche:

10 Uhr Fest-Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Julia Holtz)

2. Weihnachtstag, Donnerstag, 26. Dezember, St.-Georgs-Kirche:

10 Uhr Singen an der Krippe (Bottenberg)

2. Weihnachtstag, Donnerstag, 26. Dez., Holthausen:

11.15 Uhr Singen an der Krippe (Bottenberg)

MÖBEL SCHWIESE
 Wohnschränke – Polstermöbel – Einbauküchen – Schlafzimmer

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Marxstraße 70 b · 45527 Hattingen
 ☎ 02324 / 6 05 15
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr
 und 15.00-18.00 Uhr



Die Jahreserinnerung 2019 mit Stadtarchivar Thomas Weiß

Zusammen mit Thomas Weiß, Stadtarchivar in Hattingen, schlägt IMAGE regelmäßig ein historisches Kapitel der Stadt auf. Zum Jahresabschluss wollten wir von ihm wissen, welche Ereignisse und Menschen ihn in diesem Jahr in Hattingen beeindruckt haben und warum.

Ein ganzes Jahr haben wir gemeinsam mit Hattingens Stadtarchivar Thomas Weiß bedeutende Ereignisse aus der Stadtgeschichte Revue passieren lassen. Für die letzte Folge in diesem Jahr haben wir ihn gefragt, welche Hattinger Ereignisse für ihn das Jahr 2019 markieren.

„Ganz oben steht für mich im Monat April 2019 der Umzug der Stadtwerke in ihr neues Gebäude. Wer den über 100 Jahre alten Stadtwerkesitz in der Gasstraße mal von innen gesehen hat, der weiß, warum sich die Stadtwerke für einen sieben Millionen Euro teuren Neubau entschieden haben und nicht die kostenintensive Sanierung des alten Firmensitzes umsetzen.“

Ebenfalls im April 2019 beschloss die Hattinger Stadtverordnetenversammlung mit den Stimmen von SPD, Grünen und FDP, das wirtschaftliche Eigentum am städtischen Kanalnetz für 110,7 Millionen Euro an den Ruhrverband zu übertragen. „Diese Entscheidung vor dem Hintergrund einer seit vielen Jahren völlig unzureichenden Städtefinanzierung hat eine große Bedeutung. Seit 1994 hat Hattingen eine negative Haushaltsbilanz und mit dieser Entscheidung soll nun Handlungsfähigkeit sichergestellt werden“, so Thomas Weiß.

Der Stadtarchivar verbindet mit dem zu Ende gehenden Jahr auch die Erinnerung an positive und besondere Veranstaltungen. „Hier möchte ich im Juli 2019 den ersten Blankensteiner Butterbrotmarkt nennen. Die-

se Kombination aus Food- und Feierabendmarkt ist aus der Initiative des Kulturvereins ArteMedis entstanden. Rund um den Marktplatz den Blankensteinern und ihren Gästen eine besondere Möglichkeit zum Gesprächsaustausch bieten - das ist gut gelungen und bindet sich ein in weitere Initiativen wie die Kleine Affäre, das Forstmanns oder musikalische Veranstaltungen. Nicht nur in Blankenstein - man denke an die Bemühungen zur Belebung im Krämersdorf oder die Aktivitäten vom Bürgerverein Bredenscheid - aber eben dort ganz besonders konzentriert, erleben wir Bürgerengagement für das eigene Quartier.“

Das Engagement der Bürger ist für den Stadtarchivar auch erlebbar im September 2019 bei der ersten Klimademonstration in Hattingen. „Hier gefällt mir besonders gut, dass sich die Generationen verbinden. Jüngere und ältere Menschen zeigen gemeinsam ihren Einsatz und das trägt Früchte. So haben sich im städtischen Haushalt alle Fraktionen für den Klimaschutz positioniert und richten ihre Aktionen in die Zukunft aus. Es gibt, auf den Punkt gebracht, mehr Geld für das Klima und etwas weniger Geld für Gedenkstätten.“

Was dem Stadtarchivar - und vermutlich nicht nur ihm - ebenfalls im Gedächtnis aus 2019 bleiben wird, ist der Einsatz der Feuerwehr wegen Kohlenmonoxid-Verdacht im Swingerclub im Hammertal im November 2019. „Über 300 Gäste mussten das Gebäude verlassen und Linienbusse brachten die oft nur spärlich



Hattingens Stadtarchivar Thomas Weiß mit Marlene Klutzny, die zur FAMI - Fachangestellte für Medien und Informationsdienste mit Schwerpunkt Archiv - ausgebildet wird. Sie arbeitet im Hattinger Stadtarchiv an der Seite von Thomas Weiß und hat ebenfalls immer mal wieder für die Historische Serie Material bereitgestellt. Alle Fotos: Pielorz/ruhrkanal.NEWS

beleideten Menschen zur Sammelstelle bei Haus Kemnade. Sicherlich auch für die Einsatzkräfte kein alltäglicher Einsatz.“ Der CO-Verdacht konnte später übrigens nicht bestätigt werden.

Ebenfalls im November 2019 fand mit einer Lesung von „Vater Beimer“ Joachim Luger die Eröffnung des „Forstmanns“ in Blankenstein statt. „Und hier sehen

Historische Serie: Hattingen 2019

wir wieder ein Engagement der Bürger, in diesem Fall vom Kulturverein ArteMedis“, so Weiß. Doch es sind nicht nur Ereignisse, die in einem ablaufenden Jahr in Erinnerung bleiben. „Mich haben 2019 zwei Menschen ganz besonders beeindruckt - beide sind in Politik und Verwaltung tätig und beide tragen den gleichen Vornamen und sie bewerben sich

bei der Kommunalwahl im September 2020 beide um das Bürgermeisteramt in unserer Stadt: Frank Mielke und Frank Staack. Was mich persönlich dabei bewegt ist die Tatsache, dass beide nach den vielen Jahren in ihren Berufen jetzt im Spitzenamt Verantwortung für diese Stadt übernehmen wollen. Dieses Engagement finde ich großartig. Ich erinnere mich in diesem Zusammenhang an die Zeit in den sechziger und siebziger Jahren - da hatten wir nämlich mal drei Namensgleichheiten mit dem Vornamen Willi. Das waren Bürgermeister Will Brückner, SPD-Fraktionschef Willi Mielke und unser ‚König von Welper‘, der Bundestagsabgeordnete Willi Michels“, lacht Thomas Weiß.

Unsere „Historische Serie“ wird in 2020 fortgesetzt. Die Themen werden sich eng an die Idee der Hanse anlehnen - denn Hattingen richtet 2020 den Westfälischen Hansestag aus. anja

Lokale Agenda 21 Sprockhövel trauert um Helmut Hüppop



Unser langjähriger Mitstreiter Helmut Hüppop ist am 24. November verstorben. 20 Jahre lang hat er sich im Rahmen unserer Initiative für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung Sprockhövels eingesetzt. Helmut Hüppop stieß 1998 zur neu gegründeten Lokalen Agenda 21 als Vertreter des Sprockhöveler Sports. Die Liebe zu seiner Heimatstadt war für ihn auch immer Verpflichtung zur Bewahrung von Natur und Umwelt. Sein besonderes Anliegen war es, den Menschen beim Wandern die Kultur, Natur und Geschichte seiner Heimat nahezubringen und sie auch mit den anderen Ortsteilen der Stadt bekanntzumachen: Die Idee des Agenda-Pfades war geboren. Auf Helmut Hüppops

Initiative hin entwickelte die Gruppe zunächst den Wanderweg zwischen Niedersprockhövel und Haßlinghausen, der 1999 beim Bundeswettbewerb des BHU (Bund Heimat und Umwelt) als Bundesieger ausgezeichnet wurde. 2008 folgte der Agenda-Weg Obersprockhövel als zweiter kulturhistorischer Wanderweg. 2016 schließlich konnte sein Projekt des zentrumsnahen Wanderweges in Niedersprockhövel mit der Broschüre „Niedersprockhövel zu Fuß“ vorgestellt werden, wobei Helmut Hüppop darauf achtete, dass die Wegführung auch für gehbehinderte Menschen geeignet war.

Helmut Hüppop war jemand, der sich nicht entmutigen ließ und mit großem Beharrungsvermögen immer wieder zum Weitermachen anspornte. Gemeinsam mit dem 2006 verstorbenen Fritz Stracke und mit Erich Schultze-Gebhardt, verstorben 2014, bildete Helmut Hüppop das Rückgrat der Lokalen Agenda, die Riege der „alten Herren“, die trotz zeitweiliger Flauten und Enttäuschungen immer vor Ort waren und die Initiative aufrechterhielten. Er war stets offen für andere Menschen und Ansichten, konnte gut zuhören, war diskussionsfreudig und immer einsatzbereit, wenn es darum ging, „eine Kuh vom Eis zu holen“. Wir alle schätzten seine geradlinige Sachlichkeit, seine Lebensklugheit und Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Beständigkeit. Ohne seine Hartnäckigkeit, gegen Widerstände anzugehen und „am Ball“ zu bleiben, gäbe es die Lokale Agenda 21 heute nicht mehr. Ein weiteres wichtiges Anliegen war für Helmut Hüppop die Aufklärung über Diktatur und Gewaltherrschaft. Als Jugendlicher hatte er die Verführung der Jugend sowie die Schrecken von Diktatur und Krieg miterlebt und seine Erfahrungen unter anderem den Schüler*innen der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule eindrucksvoll vermittelt. Seine Aufzeichnungen haben einen wichtigen Beitrag zur Sprockhöveler Lokalgeschichte geliefert. Auch in diesen aufbewahrten Schilderungen wird Helmut Hüppop weiterleben.

Für die Lokale Agenda 21 wird Helmut Hüppop ein Vorbild bleiben und wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

ImageMagazine

DIE IMAGE-REDAKTION WÜNSCHT IHNEN FROHE WEIHNACHTEN.

02302 9838980 | www.image-witten.de

Image

Titelbild: Weihnachtliche Stimmung auf dem Hattinger Weihnachtsmarkt

Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press

E-Mail: info@kamk.de, www.image-witten.de

02302/98 38 980

Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Ulrike Lindner, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Thomas Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, A-3580 Horn

Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung und Auslagen. Sonderausgabe mit insgesamt ca. 40.000 Exemplaren. Ca. 16.500 Exemplare für das Verteilgebiet Sprockhövel und Umgebung und ca. 23.500 Exemplare für das Verteilgebiet Hattingen und Umgebung.

Es gilt die Preisliste Nr. 5 ab Ausgabe 10/2018. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Nächster Erscheinungstermin:
Image Freitag, 10.01.2020
Anzeigenschluss: Donnerstag, 02.01.2020

Ohne Sonderzahlung!



Der Golf Variant. 50x sofort verfügbar!

36 mtl. Raten ab
115,- €¹

Golf Variant Join 1.0 TSI 85 kW (115 PS)

Erstzulassung: 22.11.2018, Km-Stand: 28.800 km

Ausstattung: Anschlussgarantie 3 Jahre max. 100.000 km, 16" Leichtmetallfelgen, Climatronic, Einparkhilfe vorn und hinten, Navigationssystem „Discover Media“, Sitzheizung, Ganzjahresreifen u. v. m., Lackierung: Pure White

Das Privatkunden-Leasingbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Mit Inzahlungnahme²:

Sonderzahlung:	0,00 €
Nettodarlehensbetrag:	15.265,66 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,62 %
Effektiver Jahreszins:	1,62 %
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtbetrag:	4.140,00 €
36 mtl. Leasingraten à	115,00 €^{1,3}

Ohne Inzahlungnahme:

Sonderzahlung:	0,00 €
Nettodarlehensbetrag:	16.465,66 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,61 %
Effektiver Jahreszins:	1,61 %
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtbetrag:	5.364,00 €
36 mtl. Leasingraten à	149,00 €¹

²Wert des Altfahrzeugs wird ausgezahlt.

¹Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Angebot inkl. MwSt. und Überführung, zzgl. Zulassung. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

³Angebot gilt nur bei Inzahlungnahme eines Altfahrzeugs ausgenommen der Marken Audi, ŠKODA, SEAT und Porsche und das Altfahrzeug muss mindestens 4 Monate auf den Käufer des Fahrzeugs zugelassen sein.



Tiemeyer

Gruppe

Wir machen NRW mobil.

www.tiemeyer.de

Tiemeyer automobile GmbH & Co. KG
Wildenbruchstr. 44-46, 45888 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 94788-0

H. Tiemeyer GmbH
Ümminger Str. 84, 44892 Bochum
Tel. (0234) 92795-0

Tiemeyer Porschestraße GmbH & Co. KG*
Porschestr. 8, 44809 Bochum,
Tel. (0234) 974735-0

Tiemeyer GmbH
Herner Str. 79, 44575 Castrop-Rauxel
Tel. (02305) 92335-0

Tiemeyer Gelsenkirchen-Horst GmbH & Co. KG*
Hügelstr. 1a, 45899 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 95717-0

Tiemeyer Gelsenkirchen-Buer GmbH & Co. KG
Lindenstr. 107, 45894 Gelsenkirchen-Buer
Tel. (0209) 36090-0

Tiemeyer Marl GmbH & Co. KG
Rostocker Str. 2, 45770 Marl
Tel. (02365) 96696-6

Tiemeyer Herne GmbH & Co. KG
Heerstr. 4, 44653 Herne
Tel. (02325) 9738-0

Volkswagen Zentrum Duisburg, VZ Duisburg
GmbH & Co. KG
Ruhrdeich 120, 47059 Duisburg
Tel. (0203) 346947-0

Tiemeyer Automobile RE GmbH & Co. KG*
Rheinstr. 7-9, 45663 Recklinghausen
Tel. (02361) 4042-0

*Volkswagen Servicepartner